Angeigen:

Die Ilpalitige Kiringeile ober beren Raum 10 Big., für auss-wärts 13 Big. Bei mehrmaliger Aushahme Kachles. Rellamenzeile 30 Dig., für austudert 50 Big. Beilagungebühr ver Tanium Mt. R.60.

Fernipred-Muidluft Rr. 199.

Wiesbadener

Der "Beneral-Angeiger" erideint taglid abenbs. Unparteitide Beitung. Renefte Radrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagianfall Gmil Bommert in Biesbeben

Unzeigen-Unnahme für bie abende ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr wachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebeten, großere Auseigen möglich einen Zag vorber aufzugeben Gur die Refnahme von Angeigen an bestimmt worgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen merbe

Mr. 68.

Dienftag, ben 21. Mars 1905.

20. Jahrgang.

Zarenleiden.

Es unterliegt keinem Zweifel mehr, daß der japanische Sieg bei Mufden ein jo großer, weittragender, alle besberigen Erfolge in Schatten ftellender wurde, weil den Japanern zum ersten Male eine erhebliche numerische Uebermacht zu Gebote frand und weil dieselbe noch potengiet worden war durch die Mitwirfung der furchtbaren Belagerungsgeschütze von Bort Artbur, denen die Ruffen nichts abnliches entgegen. zustellen hatten. Daber die Bucht des Gieges, welchem die Ariegogeschichte nur wenig Falle an die Grite gu ftellen bat, Die Berwendung von Belagerungsgeschützen im Gefecht ift eine taftifche Reuerung, welche die fudafrifanischen Buren in ihrem letten Kriege mit England eingeführt batten. Es muß dahingestellt bleiben, ob fich die Japaner die von den Buren damit erzielten Erfolge hinter die Ohren geschrieben batten, oder ob fie felbständig auf den Gedanken gefommen find, diese gewaltigen Bernichtungsmaschinen auch in den Schlachten, im freien Belde mitreben gu laffen. Gie thaten lesteres nach dem Fall von Port Arthur fofort in größerem Rafistabe, und in zufünftigen Kriegen werden ihnen dies Die Beere aller anderen Staaten nachabinen. Geit ben Erfabrungen in der Schlacht bei Liaujang war es vorauszusben, daß die Japaner nicht eher wieder einen allgemeinen Angriff wagen würden, bis fie fich dem Gegner numerisch bedeutend übermächtig fühlten; und als fie Ende Februar auf der ganzen Linie dorriidten, so konnte man sicher sein, daß die llebermocht jest auf ihrer Geite mar,

Beneral Kuropatfin, der einft fo umfichtige Cape wie die folgenden sprach und depeschirte: "Schliehlich müffen wir in doch die Japaner bestegen, da wir uns sonst in Rufland nicht wieder sehen laffen dürften" . . . "Bis jett haben wir erft die japanische Taktif kennen lernen muiffen, das dafür be. sablte Lehrgeld wird aber fich bald reichlich verzinsen"

Bor August werbe ich Bort Arthur nicht entjegen konnen" ... und; "Jest endlich find wir fo ftarf geworden, daß bir jum Angriff übergeben und dem Feind unseren Billen aufzwingen können", dieser selbe General Kuropatkin hat jest weifellos alle Hoffnung verloren, daß noch eine Wendung zu Bunften Ruflands berbeiguführen fei. Ware noch eine Spur bon Soffnung in ihm borbanden, fo würde er nicht um kine Ersezung im Oberkommando eingekommen sein. Auropatfin fiebt es jedenfalls nicht ungern, wenn der Krieg uner anderer Leitung fortgesett wird, damit der Welt bewiem werden kann, daß die Ursache des Migersolges nicht in kiner Person, sondern in den allgemeinen Berhältniffen lag. Denn, wer auch an seine Stelle gesetzt werden möge, Reiner bird ben Gieg an die ruffifdjen Fabnen gu feffeln bermogen. Der Bar hat dem General Kuropatfin geantwortet, er folle den Oberbefehl an den General Linnewitsch abtreten. Diefer all ihn aber nur provisorisch erhalten, da man noch dabei ist, e geeignete vertrauenswirdige Feldherrnkapazität ausfinbig ju mochen. Ueber die Berfon des jum Generalftabschef berbeigeführt worden. Rach eine Petersburger Meldung

foll Groffürft Rifolai Konftantinowitich gum General en chef auserlesen sein. Trot aller Berfahrenbeit, die in ben leitenden Kreisen Betersburgs herricht, fann man fanm glaufen, daß man aud noch biefen Bod ichiefen follte. Denn bie. fes Großfürften größtes Berdienft besteht darin, daß er der Oheim des Baren und der Gobn des Groffilirften Ronftantin ist, welcher im Türkenkriege von 1877 die ruffische Armee befehligte, lauter Migerfolge erntete, fo daß er be eitigt werden mußte und durch den alten General Totleben erfest wurde, der die ruffischen Beeredfäulen in raschem Tempo bis vor die Thore Konstantinopels führte. Der Sohn des Großfürsten Ronftantin icheint in die Fußtapfen des Baters getreien zu fein, denn ihn nennt man als den Erdenker der verschiedenen ftrategischen Schwabenstreiche, die Kuropatkin vergangenen Sommer vom Zaren anbefohlen wurden und die ohne Ausnahme jo fläglich miglangen. Da General Dragomirow an alt ift, wird es febr ichwer halten, einen paffenden Erfat für Ruropatkin zu beschaffen. Aber man sucht thatsächlich nach einem folden, da man fich noch immer nicht zur Bewerfstelligung eines Friedensichluffes ermannen zu können icheint. Alles spricht dafiir, daß man noch immer der Ansicht ist, daß man erft einen Sieg erringen muffe, ehe man fich in Friedensberbandlungen einlaffen tonne, einen Gieg, für ben auch die lette Aussicht geschwunden ist. Das Schidfal icheint beftimmt zu haben, Rugland fich in Oftofien militärisch und finangiell perbluten zu laffen, dadurch die politische Reformbewegung im ruffischen Bolle auf die Beine zu bringen und den autofratischen zu einem Berfassungsstande zu machen. Iapan war fichtlich dagu außerlejen, die dabei nothigen Bebainmendienfte au verrichten.

Die Kriegslage gu Lande und gu Baffer ift jest die: Die Jopaner find in der Lage und bereit, alle fernerhin successibe nach Oftafien gefandten ruffischen Beere einzeln abzuthun. Und die lette ruffifche Flotte, die an der Oftflifte Afrifas ziel. las freugt und somit ebenfalls ein getreues Abbild ber Berfahrenheit der ruffischen Machthaber ist, nuß nun auch bald ristiren, angegriffen und gang oder theilweise vernichtet au werden. Denn 22 große japanische Kriegsschiffe sind schon feit mindeftens 2-3 Wodjen in der Richtung nach Giiden unterwegs, unt ihr die Wege ju weisen. Die Japaner hatten es unterlassen, diese letten russischen Geschwader, als sie fich für eine Reihe von Wochen in zwei Abtheilungen gesondert hatten, einzeln mit Uebermacht zu überfallen und zu vernichten. Gie icheinen fich aber ftart genug gu fühlen, auch mit dieser wieder vereinigten Armada fertig zu werden. Eine neue Rataftrophe zu Waffer fehlte gerade noch, um das Elend, welches über das Zarenthum gefommen ift, vollständig au moden.

Maridiall Oyama

berichtet, daß japanische Truppen am 16. März Rachts vom Liaoho acht ruffifche, mit Artillerie verfebene Estadrons gerstreuten, worauf fie die nördlich von Tieling auf dem rechten Ufer des Ligobo gelegenen Anhöhen bejegten und den im Rudzug begriffenen Jeind, der aus einer Infanteriebivifion und mehreren Estabrons bestand, beichoffen.

Die vermläten Offiziere,

Bezüglich der Blättermeldung über die Ungewißheit des Schidfals der in das ruffische Hauptquartier abgeordneten öfterreichisch-ungarischen Offigiere Oberftleutnant Oficseries und Hauptmann Graf Szeptydi, theilt das österreichische Ariegeministerium mit, Diicferics befinde fich, einem eingetroffenen Telegramm gufolge, in Charbin. Ueber ben gegenwärtigen Aufenihalt bes Grafen Szeptydis dagegen fei bisher feine Nachricht eingelaufen.

"General kinewitich

melbet unterm 18. Marg: Japanische Batterien beschoffen geftern ruffische Truppenabtheilungen in den Thalern von Tavanpun und Yanpun. Der Feind wurde bei Kastaitse bemerkt. Die Stadt Fakoumin wurde von japanischer Ravallerie befest. Die Armeen fahren fort, fich gu tongentriren,

Die bisherigen Erfolge Japans.

Beute ichon läßt fich ber etappenmäßige Fortidritt ber Japaner im oftasiatischen Kriege bistorisch genau festlegen. Er ift eine fortlaufende Rette von Erfolgen, wie fie femm jemale in einem Briege erfochten wurden. Am 9. Februar 1904 fiel den Japanern Tschemulpo zu, am 30. April und 1. Mai 1904 wurde die Schlacht von Witidu am Jalu geschlagen, bom 6 .- 9. Juli 1904 fanden die Rampfe bei Raiping



ftatt, von 30. August bis 3. September rangen die Japaner um Lianjang, vom 8 .- 19. Oftober 1904 waren die Schlachten am Schaho, am 2. Januar 1905 fiel & r crrmmr, bom 14. bis 16. Februar 1905 murbe weiter am Echabo gefochten, und bom 8. bis 12. Mars erhielt Kuropatfin die große Riederlage bei Mufden. Jest hat Onama ichon Tieling genom.

Kleines Feuilleton.

Gine gemüthliche Sochzeitsgeschichte wird aus der Ober-falz bekannt. Am Tage vor der Hochzeit erschien bei dem Fräutigam eine andere Evastochter, die ältere Ansprüche gel-ind machte, und es gelang ihr thatsächlich, den Treulosen ummimmen. Ein Telegromm an den Brautvoter wurde ent-arfen, des Inhalts: "Morgen nicht tommen"; die Bost war der so zartfühlend, das nach Schluß des Tagesdienstes eingemaene Telegramm nicht mehr auszutragen, und in ber Frühe anderen Tages war der Brantvater nebst Zubehör bereits dem Wege, als die Drahtbotschaft zugestellt wurde. Durch inne und Wind stampste die Karthie dem Orte, wo der Kotar mistag hielt und ber Aft über bie Chegemeinichaft aufgenomm berden sollte, gu. Im Wirthshause, wo der Notar sein martier ausgeschlagen hatte, gab's lange Gesichter, da der Transigam die andere Brant mitgebracht hotte. Errollend don sich Brantwater ins Wirthshimmer zurück und begann zu trin-Die Wirthin aber war eine gute und refolute Frau. Gie ite Rath. Gie fannte unter ihren Gaften einen Buriden, I fcon langer eine paffenbe Partbie fuchte. Er wurde geholt, lah und fagte "Ja", und am nöchsten Tage tam ber Rotar ber nach P. und protofollirte bas zweite Paar.

Bem gehört bie Berle? In einem Samburger Restaurant ellte ein herr fur feine Begleiterin ein Dupend Auftern. Ale Dame bie erfte Aufter amifchen bie Lippen ichob, fühlte fie rundlichen barten Gegenstand, ber fich bei naberer Be-faung als eine prachtige Meeresperle erwies. Der Begleiber Dame begab sich mit ber Berle ju einem nahe wohnenden meller. Dieser erfannte die Berle als echt und bot sosort A bafür, welches Angebot aber vorläufig abgelehnt wurde.

jultatlos. Aurz nachdem ber Gaft in bas Restaurant gurudgetehrt war, fiellte fich auch ber betreffenbe Golbichmieb ein, bem foeben bie Berle gur Begutachtung vorgelegt worben war. Gein Blid fiel auf ben Inhaber ber Berle und er trat auf biefen gu und bot ihm nochmals 3000 A hierburch wurden bie anberen Gafte und jugleich ber Inhaber bes Reftauranis aufmertiam gemacht. Der Birth forberte bon bem Gaft bie Berausgabe ber Berle, ba er ibm nur Auftern, aber feine Berlen verfauft babe; bie Berle fei als Gund ju betrachten, ben ber Finber gurudgu-geben habe. Da eine gutliche Einigung nicht ju erzielen mar. foll ber Gaft wegen Funbunterschlagung angezeigt und bamit eine Enticheidung ber Frage berbeigeführt merben, wer in foldem Galle ber Gigenthumer ber Berle ift. Dos Beidichtden wird mohl nicht wahr fein, aber es ift intereffant. Man fann es nämlich beliebig fortlegen. Der Birth wird von bem Delitateffenhandler bertlagt, ber ihm bie Auftern verfauft batte. Den Delitateffenhandler vertlagt bann bie Gifchereigefellichaft, welche ihm bie Auftern geliefert batte. Die Fischereigesellschaft wirb bon bem Bijder verflogt, ber bie Auftern erbeutet botte und fo weiter und fo weiter.

Gine "Beiberfindi". Der einzige Ort ber Belt, in bem bie Brauen mehr verdienen als Manner, ift, wie eine englische Beitschrift verfichert, die Stodt Trop im Staate Remport. Die Sauptinbuftrie ift bier bie Anfertigung bon Rragen und Stulpen und bas Wofden ber Baide fur ben halben Ctaat. In ben Sabrifen und Wafdereien sind gegen 10 000 Mabden be-ichäftigt, die wöchentlich 60-100 K verdienen; in leitenben Stellungen tommen sie sogar auf 20 K täglich. Die Männer arbeiten auch in beiden Industrien, aber da sie nur grobe Arbeigen verrichten, wie Dafchinen bedienen, Beigen ufm., fteigen ihre Löhne nicht fiber 40-50 . wochentlich. Bor furgem ver-Rachfuchung ber anderen 11 Auftern erwies fich als re- onftalteten die an leitender Stellung ftebenben Frauen einiger

Rabrifen in Trop ein großes Geft mit Tang, bas einzig in seiner Art war. Man hatte ben größten Saal bagu gewählt; etwa 4000 Mabden und einige 500 Manner wohnten bem Jest bel. Jedes Madden hatte 4 A. beigesteuert und bamit bas Recht erworben, einen befreundeten herrn mitgubringen. Aber bon achten war es immer nur einem gelungen, einen herrn gu fin-ben; manche Manner follen 30-40 Einladungen befommen ba-Benn in Trop ein Mabden aus einer Fabrit beirathet, wird ein großer Anfaug veranstaltet. Im allgemeinen aber streben die dortigen Frauen nicht sehr nach der Ehe, weil sie nicht gern ihren "höheren Lohn" zu Gunsten eines Monnes aufgeben. 100 Brautjungsern sind bei einer Hodgeit nichts Ungewöhnliches in Trop, 30-40 ift eine gang gewöhnliche Angahl. Der Brautigam macht ben Brautjungfern feine Geichente, aber jebes Dabchen, bas eingelaben ift, tommt mit einem fleinen Geichent. Bur Unterstützung bes jungen Boares im Anfang ber Daushaltung wird furz bor ber Hochzeit eine "Rüchengesellichaft" negeben, zu ber jeber Gast ein Geichent mitbringt. Das Bergnugen ift bann groß, wenn einer mit einer Teigrolle fommt, ein zweiter mit Schmortiegeln, ein britter mit einem Reibeifen, ein bierger mit einem Reffel ufm., Die gange Reihe ber Ruchengegenstände bindurch, bis das junge Baar mit allem bersorgt ist. Die Wasserinnen und Fabrikarbeiterinnen von Trop erbalten wöchentlich gegen 800 000 A. ober 40 000 000 A jährlich ausgezahlt, und viele, bie fparfamer Ratur find, baben benn auch in Banten und anderen Inftituten fleine Bermogen angefammelt. Die Arbeitgeber forgen für gute Bohnungen, Die Mabden haben ihre Rlubs und Gefellschaften und führen ein gefundes, angenehmes Leben. Go find bie Fabritarbeiterinnen bon Erop sweifellos bie beftbegablten und gufriebenften ber gangen Welt.

(Telegramme.)

Mr. 68.

London, 20. Mars. "Daily Telegraph" melbet aus Jofohama vom 19. Marg: Babrend eines Sturmes verlo. ren die Japaner an der Rifte von Indochina einen I orpe. dobootsgerftorer.

Totio, 20. Marg. Gin Theil der japanischen Truppen verfolgte die Ruffen bei fortgesetztem Bormariche bis Ran. en, das die Ruffen am Camftag ran mten, nachdem fie die

Gijenbabnitation in Brand gefett batten.

Betereburg, 20. Marg. Beneral Sturopatfin batt: den Antrag geftellt, ale Delegirter des von Dragomiroto prafidirten Betersburger engeren Generalitabstomitees auf bim Rriegsichamplaue ju bleiben. Das Anjudjen ift aber rund. weg abgelehnt worden. Man befürchtet in Petersburg, daß General Rogi weitlich bon der Bahnlinie mit Buftimmung Chinos über die Mongolei Umgehungsbewegungen unternimmt. Fliegende Rolonnen Rogis follen bereits gegen Titfifar, nordweitlich von Charbin, vorgegangen fein,

Baris, 20. Mars. Der Rriegsforrespondent des "Matin" depeidirt vom Samftag Radmittag aus Charbin, das ruffifdje Sauptquartier fei nach Songingfi, einige Kilometer füdlich von Knangtschungse, 250 Kilometer nördlich von Tieling, verlegt worden. Alle Militärattachees befinden fich in Charbin,

Die Unruhen in Rugland.

Die Geheimpoligei entdedte in Dostau ein unter der Megide des Londoner revolutionären Romitees itehendes Romplott. 300 Berfonen wurden unter bem Berdacht, demfelben anzugehören, verhaftet. Auch wurde ein geheimes Baffendepot von der Bolizei beichlagnahmt, ebenio eine Geheimdruderei.

Die "Rowoje Bremja" meldet aus Bafu: Die jüngsten Unruhen find zweifellos bas Wert des armeniichen Rebolutionstomitees. Im ftatiftifden Bureau bes Stactamts wurde die Bibliothet des örtlichen Romitees aufgefunden. Dafelbit wurden auch gehn Berfonen verhaftet. Unter den hier Berhafteten befinden fich 39 Anarchiften,

Anläglich der Mobilifirung einiger Truppentheile ordnet ein faiferlicher Erlag in 22 Rreifen der gu den Militarbegirfen Docffa, Barichau und Mosfau gehörenden Gou-

vernements eine Pferdemufterung an.

In Rafan wurde ein zugereifter Mann verhaftet, wel. der in Banken Werthpapiere zu verfaufen versuchte. Diefe gehörten, wie festgestellt wurde, Leuten, die bei den blutigen Bufammenftogen in Batte umgefommen find. Der Mann gab, als er verhaftet wurde. Schiiffe ab und machte einen Gelbftmordverfuch. Es wurden bei ihm über 200 000 Rubel Werthpapiere gefunden.

Der Zwischenfall bei der Wasserweihe.

Die Untersuchung des Zwischenfalles bei bem Salutichießen während des Festes der Bafferweihe am 19. Januar ftellte endgültig das Fehlen bofer Abficht feit. (Die Leute mit der "bofen Absicht" find also nicht ins Garn gegangen. D. Red.) Das Betersburger Kriegsgericht verurtheilte megen Unterlaffens dienftlicher Obliegenheiten ben Rapitan Dawydow, den Stabskapitan Karzew und den Unterleutnant Roth II. jum Berluft gewiffer Borrechte, Dienftentlaffung ohne Berluft des Ranges und folgenden Feitungsitrafen: Dawydow 15 Jahre, Karzew 1 Jahr 5 Monate, Roth 1 Jahr 4 Monate. Außerdem wurden verurtheilt: Roth I gu 3 Monaten Arreft auf der Bache und Ginichränfung gewiffer Borrechte, ber Geichützführer Gondarew und der Ranonier Apolfow aunt Berluft gewiffer Borrechte und Ginftellung in das Arrestantenbataillon auf 2 Jahre. Oberftleutnant Bo. lowgew und der Geichützführer Patrifejew wurden freige-

(Telegramme.)

Wariciau, 20. März. Der Kurator des Warichmuer Lehrbezirks vertiigte gemäß einem Ministerialerlaß ichon auf beute entgegen dem allgemeinen Bunfiche die abermalige Er. öffnung der Mittelichulen mit der Drohung, bag Diejenigen Schüler, welche nicht ericheinen, jogleich entlaffen werben würden.

Deutscher Reichstag.

(167. Sigung bom 18, Mars, 1 Uhr.)

Auf der Tagesordnung fteht der

Etat der Schutzgebiete

junadift derjenige für Deutsch-Oftofrifa. Die Rommiffion hat bei den einmaligen Ausgaben an der Forderung für Bau. ten 150 000 Mabgefest.

Abg. Ergberger (Centrum) wünscht an der Univerfitat Berlin einen Lebrituhl für Rolonialrecht. Der Ordinarius folle allerdings nicht immer in Berlin figen, fondern fich durch Reifen in das Schutgebiet über das Recht der Eingeborenen daselbit dauernd informiren. Bor allem aber feien angezeigt die Neuregelung des Münzwefens in Oftafrifa und die Errichtung einer deutsch-oftafritanischen Bant, wie beibes ja auch ichon bon der Regierung in die Bege geleitet fei.

Rolonialdireftor Dr. Stubel erflart, man werde ben Buniden Ergbergers gern nachfommen, wenn der Reichstag die Mittel bewillige.

Rach weiterer unerheblicher Debatte wird der Etat für Oftafrifa nach den Antragen der Kommiffion bewilligt. Beim. Etat für Ramerun theilt

Rolonialdireftor Stübel mit, in ben legten Tagen fei die Radjricht des Gouverneurs eingegangen, in Kamerun fei, en Unruhen zu erwarten. Daber folle die Schutztruppe um 2 Rompagnien vermehrt werden. Die Mittel dazu wurden in bem Ergangungsetat für 1905 geforbert werben. "Rach einem neuen Telegramm feien feine Unruben ausgebrochen und auch in absehbarer Beit nicht zu erwarten.

Der Etat wird bewilligt. Bei dem Etat für Togo erwi-

bert auf eine Beichwerbe des Abg, Rören

Rolonialdireftor Dr. Stübel. die Bermaltung lege den größten Werth auf ein gutes Berhaltnig zwijchen Miffiona-

ren und Beamten. Wenn diefes gute Berhalinif burch die Schuld von Beamten geftort werde, jo werde die Berwaltung Remedur ichaffen,

Der Stat wird nach furger Debatte genehmigt.

Bum Ctat für Gudwoftafrifa ichlagt die Budgetfonnnif. fion eine Refolution betreffend Brufung ber Thatigfeit der Land- und Minengesellichaften in Gudwestafrita vor. dem Treiben diefer Gefellichaften üben mehrere Redner icharfe Aritif. Die Rejolution wird mit bem Etot angenommen. Ferner werden bebattelos angenommen, bie Ctats für Reu-Guinea, die Rarolinen und Mariannen, jowie der Titel für feloniale Reichszuschiffe im Etat für das auswärtige

Montag 1 Uhr: Militar-Etat, Friedensprajeng und Teft. legung der zweijahrigen Dienstzeit.



* Biesbaben, 20. Mars 1905.

Der Bundesrath

fikminte den Rachträgen zu dem Reichshaushaltsetat für 1904 und den Ergänzungen zum Reichshaushaltsetat für 1905 zu. Genehmigt wurden bie Bestimmungen für die am 1. Degember 1905 ftattfindende Bolfszählung.

Deutich: Südweitafrika.

Rach einer Melbung des Generals v. Trotha ftieg die Abtheilung des Hauptmanns Kirchner am 10, ds. Mts, beim Bormarich vom Rorden ber über Rofis auf eine verschanzte Stellung des Zeindes, die unter großen Berluften un.



Bauptmann Kirdiner 4.

ferer Co .gtruppe gefturmt wurde. Es find 2 Offi. giere und 7 Mann gefallen, darunter Sauptmann Georg Rirdner, verwundet find 2 Offigiere, 16 Unteroffigiere und Reiter. Sauptmann Georg Rirdiner ift am 23. Oftober 1864 zu Wanfen geboren und ftand früher im Reumärfischen Belbartillerieregiment Rr. 54.

Der 80. Geburtstag des Freiherrn von Mittnacht.

Der frübere württembergifche Minifterprafident Sermann Freiherr von Mittnacht feierte am 17. d. M. feinen achtgigiten Geburtstag. Er wurde am 17. Marg 1825 in Stuttgart geboren, ftudirte in Tubingen und Beidelberg und trat 1874 in den Juftigdienft ein. Er wurde nacheinander Staatsanwalt, Obertribunalrath und Mitglied des Oberhaubelsgerichts. Im Jahre 1867 wurde er gum Juftigminifter ernanne Geit 1862 Mitglied der 2, Rammer, murde er bald Bührer der württembergifden Bartifulariften und gehörte als jolder auch dem Zollparlament an, Er war andererseits aber ein hervorragender Realpolitifer, er wurde aus einem Geg-



ner Breugens ein Reichsbeuticher im beften Ginne des Bortes. Rach dem Austritt des Freiheren von Barnbuler übernahm er im August 1870 auch das Prafidium im Ministerium. In hober ftaatsmannischer Ginficht entjagte er frühe. ren Unichauungen und balf bem Fürften Bismard bei ber Einführung Burttembergs in das neue Reich die Bege ebnen. Rachbem er bereits am 30. Juni 1889 ben Schwarzen Adlerorden erhalten hatte, fonnte er unter chrenvoller Theilnahme weiter Areise im Jahre 1892 fein 25jähriges Minifterjubilaum begeben. Freiherr von Mittnacht hat vom Jahre 1871 bis ju feinem Rudtritt Burttemberg ununterbrochen im Bumbesrath vertreten.

Grafin Montignoio.

Der fächsische Sof foll der Gräfin Montignojo augeboten haben, ihr feind noch eine Zeit lang behalten gu blirfen, 21 ch die Apanage foll erhöht werden. Ferner merbe man bee Grafin erlauben, daß fie juweilen ihre anderen Rinder fefien durfe. Grafin Montignojo, beißt es weiter, erflarte jeboch nun ploglich dieje Bedingungen für unannehmbar und er bebe nun übertriebene Forderungen.

Streikunruhen in Paris.

Aus Baris, 19. Mars, wird gemeldet: Anläglich des Aus. ftandes der Arbeiter der Bagenbanbranche fam es geftern au ernften Unruben. Die Ausftandigen bedrobten die Arbeitswilligen, als dieje die Berfitatten verliegen. Gin Reffe bes Arbeitgebers gab bierauf 5 Revolvericuiffe auf die Streitenden ab, wodurch ein Arbeiter erhablich verwundet wurde Freunde des Bermundeten griffen hierauf den jungen Mann on und verfesten ihm zwei Defferftiche in die Bruft. Beibe umisten nach dem Sospital gebracht werden,

Der Mullah ichließt Frieden.

Agengio Stefani melbet aus Aben unterm 19, Dara: Der Bertreter der italienischen Regierung, Bestalozza, ift an der Comalitufte eingetroffen. Bestalogsa bat in Alig mit dem Mullab ein Uebereinfommen nach bestimmten, von ber italienifden Regierung borgefclogenen Bedingungen, auch im Intereffe ber englischen Regierung, abgeichloffen. liebereinfommen vereinbart den allgemeinen Frieden. Der Mullah geht die Berpflichtung, sewohl gegenüber Italien als auch gegeniiber England ein. Dadurch werden die Stamme in dem italienischen und dem englischen Edjutgebiet von ben beständigen Raubzugen und Berheerungen ihrer Landereien befreit.

Deutichland.

Berlin, 18. Marg. Das Abgeordnetenbaus bat beute die Etatsberathung in britter Lejung beendet. Dienstag Begeordnung für Beftpreugen, Freihaltungogefen.

Husland.

" Newbort, 19. Mars. Rach einer Meldung bes Rem-Port-Berald aus Trinidad find auf Befehl Caftra's die Guanta Raricual-Stoblenbergwerfe bei Barcelona, die bon ber Regierung an eine italienische Gefellichaft verpachtet waren, bon Truppen befest worden. Der italienische Geichäftsträger erhob dem Bernehmen nach Broteft.



Benieffearre, Geftern ift in Charlottenburg, wie bas B. I melbet, eine Frau an Genidftarre geftorben, Die Beborbe bet bereits bie nothigen Borfichtsmagregeln getroffen.

Das Ariegsgericht ber 36. Dibifion in Dangig verurtbeilte ben Genbarmen Lange aus Bawerwig wegen wiffentlichen Dein eind gu 1 Jahr 3 Monaten Buchthaus und Ausstohung aus ben

Das Schwurgericht in Konip berhangte über ben Schmieb Guftab DRublbrand und bie Roloniftenfren Auguste Schmibt aus Reubattrom Areis Flatow bie Tobesftrafe, Dablbrand, ber mit ber Frau Schmibt ein Berbeltniß hatte, bat am 7. Dats 1901 auf beren Anftiften ihren Chemann Ludwig Gdmibt ericoffen

Gelbirmorb. Das B. T. melbet aus Trier, 20. Marg: Regimentsabjutant Beigner bom 29. Infanterie-Regiment bat fic go ftern erichoffen.

Liebesroman, In Rom beging Graf Bracci, ber Schwoger bes fruberen Unterrichtsminifters Bacellis mit feiner Berlobten Gelbstmorb. Der Graf war ruinirt. Er hatte fast 200,000 Fel. Schulben, Der Graf und feine Brant tobteten fich in berei Colofgimmer burch Roblengas,

Morb. Mus Benebig, 20. Mars wirb gemelbet: Bon eines jungen, elegant gefleibeten Deutschen ift eine Dame ber Salbmel ermorbet worben. Es foll fich um einen Luftmorb hanbein. Die Boligei ift bem Morber auf ber Spur.

Hus der Umgegend.

f Biebrich, 20. Darg. Gestern Abend gwischen 5 und 6 Uhr 6 rannten zwei im Feldbistrift "Bartfelb" liegenbe, bem bie figen Landwirth Fr. Reisenberger gehörenbe Etrobhauen nieber. Das Fener, welches aller Babricheinlichteit nach ange-legt worden ist, verursachte einen Schaben von etwa 200 A. Di-Strobbaufen waren nicht verfichert. - In einer recht bemit leidenswerthen Loge befanden fich langere Zeit die unmündigen Rinder einer hiefigen Familie. Die Matter ftarb vor einige Monaten und ber Bater fümmerte fich infolge fortwährenden Birthebausbejuches nicht um bie jurudgebliebenen, ichulpfliche gen Kinder, welche daber gang auf fich und ihre Berwandten an-gewiesen waren. Das eine der Kinder, ein 10fahriger Knobe, welcher bei seiner Tante in Schierstein sich aufbielt nahm ich bie unwürdige Lage fo gu Bergen, bag er einen Gelbftmorb berfuch machte, indem er fich mittels eines Studes Rorbel in Abort erhängte. Jum Glud tam seine Tante bagu, so baß ber bedauernswerthe Junge noch abgeschnitten und ins Leben gurud gerufen werben tonnte. Die Rinber find nunmehr in einer bie figen Anstalt untergebracht, während ber gewiffenlose, fall tie

lich betrunkene Bater in ein Trinkerasol wird wandern millen.

— Die am Samstag Abend im Hotel "Belledue" stattgefundene Wohlthätigkeitsborstellung batte ein volles Hous auszumeilen. Dem don der Lehrerin Frl. Bohl gedichteten Festspiel "Germenia, dich grüßen die Gedirge" wurde seitens der Mitvielenden alle Ausmerksamseit gewidmet und der reiche Beisal bewied, das Jeder seine Ausgabe richtig ersaßt hatte. Auch die gestrige Abendvorstellung hotte das gestuste western in das Abendvorstellung hatte bas gleiche Rejultat aufzuweisen, jo bas ber Rleinfindericule ein anjehnlicher Betrag berbleiben wirb.

2 Schierftein, 19. Marg. Dem herrn Chr. Befier legte eine henne ein Gi im feltenen Gewicht von 92 Gramm.

ie Delfenheim, 19. Darg. Beim Ginfturg eines neu gebrutes

Stollgewolbes murbe ein Maurer ichmer verlett.

M frid anbalten Perb 1 champa Gde Da unbedeu gen bes ungen o Boridiu

peria

Berein ca. 36 c Bortrag richt ber Genehm lung bes ben R Referbei befonds A, filt porgetro Bergrau reits ge bon ber tig wird Wefchaft ber feit Schwan

erlebigt, Schneid bung bo mabrt to noch au über be ber. Die 4 2 Cauft,

Schlage legen. T ben Tol befeben. 4 abrige De Eiga lm Blat berr D mady Sto , वर्ष unferer. Um ben Rommi

burd bi Drt geg bes Gre lid nad nicht nu

ber beschung Ende ge benftelle Reingen theilung Momme biefigen murde b Rechnun Des Bins Des eig b. 3. er

Derrit 9 trollenr. 8 M men D Sub. Mi me bon ber feith Man er Märmeg * 90 ben & e

long in

beleinchte terimeri bor eini omic ve gefährlich m Tachmiti Kachmiti Kelchind

em gefä mineg jo mehrerer lich frach

bracht, n

@ Eftville, 18. Marg. Durch ein vorüberfahrenbes Automobil ericredt, ging beute Bormittag bas in ber Marfiftrage bier anbaltenbe bem herrn G. Urbas aus Biesbaben geborige Berb mit bem Wogen burd, und tonnte erft wieber an ber Champagnerfabrit von Motheus Maller in ber Leerftrage aufgehalten und jum Steben gebracht werben. Infolge Unpralls Des subrwerts gegen bas Saus bes Buchbinbers herrn hermann Gde Saupt- und Schmittiftrage ift bas Saus ftellenweife, jeboch enbebeutenb beichabigt worben, Muger ben meiteren Beichabigungen bes Bagens murben fonitige Beichabigungen ober Berleb-

97r. 68.

ungen gludlichermeife nicht verurfacht.

Borfon, 20. Mars. Gestern Nachmittag bielt ber biesige Borfdunverein E. G. m. u. D. seine biesiälirige Gen eral-perlammtung ab. Bon ben 808 Mitgliebern, welche ber Berein beim Schlnsse bes Geschäftsjahres 1900 zählte, maren ca. 36 erichienen, welche die Tagesordnung wie folgt erlebigten: Bortrag bes Rechenschaftsberichts pro 1904. Da fich ber Bericht bereits feit acht Tagen gebrudt in Sanben ber Mitglieber befindet wurde bon einem nochmaligen Bortrage abgeseben, 2 Benehmigung ber Bilang und Befdluffaffung über bie Berthellung bes Reingewinns. Diefer Bunft murbe bem Boricblag bes Borftandes gemäß erledigt, fo bag bon bem 8289,16 .A betragenben Reingewinn 6 Brosent Divibende auf 82976 Mart Stammantheile mit 4978,56 Mart vertheilt werben. Dem Referbefonds gugeichrieben werben 144,80 . bem Spezialrefer-pefonds 1600 & Bur Remuneration ber Auffichterathe finb 120 I für Berbanbebeitrage 146 A vorgefeben. Auf neue Rechnung porgetragen wurden 1249,80 .A bie Berjammlung fest bas hochfte Bergrauen auf bie herren Auffichterathe, welche bie Bilang bereits geprüft und für richtig befunden baben, und fiebt beshalb bon ber Babl einer Rechnungsprüfungefommiffion ab. Gleichzeitig wirb als Bunft 3. ber Tagesorbnung ben Herren für bas Geschäftsjahr 1904, welches bas 43. ift, Decharge ertheilt. 4. Babl einer Ginichagungetommiffion murbe burch bie Biebermabl ber feitberigen Mitglieber herren Schornfteinfegermeifter B. Schwant, Sauptlebrer B. Ernft und Desgermeifter A. Raffauer erfebigt, hierauf murbe eine Gingobe bes herrn Controlleur Schneiber, fowie eine folche bes herrn Caffirer Silg, welche bibe um eine Gehaltserhöhung bitten, berleien. Derr Co. winfet 150 A, herr &. 400 A Erhöhung, welche nach Begrunbung bon feiten der beiben herren und nach furger Debatte gemabrt wurden. Gine langere Distuffion entfpann fich jum Schluffe noch auf Anregung des herrn Gastwirths Oblemacher-Hahn über ben Bunft: Beinliche und übertriebene Borsicht des Borstandes bei Ertheilung von Borschüssen usw. an gewisse Mitglieber hierauf murbe bie Berfammlung geichloffen.

a Langenfdwalbach, 20. Mars. Derr Areistaffen-Rentmeifter Sauft, ber, wie bereits gemelbei bor wenigen Tagen vom Schlage getroffen wurde ift bemfelben am vorigen Samftag erlegen. Der Berftorbene ftand erft im 45. Lebensjahre. Die burch ben Tobesfall freigeworbene Stelle ift bemnach anderweitig gu

es.

¢.F.

000

or the state of th

.

五部等司

KEE

tige ball

eint

ne Laugenschwalbach, 19. Marg. Gin Lebrling ftedte bem be Cigarre in die Taiche. In furger Beit ftand bas Kind in bel-Im Flammen und trug eine ichwere Berbrennung bes Unterleibes bevon. Die verdiente energische Buchtigung bes roben Burschen wird hoffentlich nicht ausgeblieben sein. — Berfe pt wurde berr Oberforster R. Ernft ju Pfirt (D. E.) vom 1. April ab nach Rappoltsweiler,

och Deftrich, 19. Marg. Die Dampfichiffahrts Direttion bat mierer Ctabt ibre Gigenichaft als Rabnitation genommen. Um ben Bertebr mit ben Dampfichiffen au erhalten, bat fich eine Rommiffion gebilbet, welche bie Intereffen unferes Ortes burch elfrige Thatigfeit in diefer Begiehung gu vertreten bemubt ift. Und biefe Thatigfeit ift gerechtfertigt, benn ber Frembenverfehr wird burch bie genannte Aufhebung ichwer geschäbigt. Wie es unserem Dit gegangen ift, fann es manchen anberen Stationen geben. Dier ift es ber fraftige und einflugreiche Berein gur "Sebung bes Frembenberfehrs an und auf bem Rhein", ber viel bagu beitragen fann, bag bie Dampficiffftationen erhalten bleiben; er wurde baburch viel gur hebung bes Frembenvertebrs, ber mertlich nachläßt, auf unserem schönen, beutschen Strome und weiter sur Belebung seiner Ufer thun tonnen. Hoffentlich bleibt es nicht nur bei ber in biefen Zeilen gegebenen Anregung.

-g Geifenheim, 18. Mars. Das erfte Jahr feit Ginführung ber beschränften Saftvilicht bei bem im 43. Bereinsjahr ftebenben Borichus- und Arebit-Berein ift mit bem 31. Dezember 1904 gut Enbe gegangen; Die Geschäftsergebniffe berfelben waren gufriedenftellende. Der Gefammtumfag betrug 17,155,172.04 & und ber Meingewinn 14,164.84 M. Un Dividenben tommen 7 plft. gur Ber-Beilung wahrend bem Benfionsfonds und ben beiben Referven mammen 3416 A gugeschrieben und bem Stipenbienfonds ber biefigen Realichule 75 A zugewiesen werben. Am 1. Januar 1904 wurde ber Zinkfuß für Borschüffe und für Credite in lausender Rechnung auf 41/2 pCt. ermäßigt, woburch ein Bindausfall von . ermums mobreno burdi gieimaei Des Bingfuffes für bie Schuldideinanleiben bes Bereins auf 314 DCt. ca. 2200 A erspart wurden, Geit bem 15. Februar 1905 berben neue Anlagen gegen Schulbicheine gu 3 pCt. verginft, Das eigene Bermögen beträgt A. 237,446. Durch ten am 3. Rov. b. 3. erfolgten Tob bes Direttors Gimmon, ber nabezu 25 3abre ang in verdienstwoller Beise sein Amt versah, anderte sich die Busammenstellung des Borstandes. Derselbe besteht jent aus den Deren Dorsch, Direktor, Schlüter Kossiver und Letschert Konmollent.

8 Agmannshaufen, 20. Mars. Gegenwartig merben im Barf bes biefigen Rurgelandes Bobrungen nach einer neuen mar-Ben Quelle borgenommen, welche auch bon Erfolg begleitet inb. Man fließ namlich auf eine Quelle, beren Baffer eine Bart bon annähernd 35 Grad Reaumur befist während das Wasser er seitherigen Quelle nur 26 Grab Reaumur aufzuweisen bat. in erwartet bei ber Weiterbohrung noch eine Erhöhung bes

. Raftatten, 20. Dars. Dan bat fich nunmehr entichloffen, den Geftplag bes Ganturnfeftes burch elettrifches Licht gu eleuchten. Die Ausführung ift ben befannten Siemens-Schntermerten überlaffen, welche ihren Oberingenieur Wortmann or einigen Tagen bierher fandte. Es werben 6 Bogenlampen Die berbefferte Glüblampen ben Blat und bie Belte beleuchten, meidlaggebend für biefe Beleuchtungsart war die relative Un-

Befährlichteit bes eleftrifchen Lichts. m Braubach, 19. Dars. Gin Unfall ereignete fich geftern demittag bier. Mehrere noch ichulpflichtige Anaben hatten fich tweinschaftlich bei einem Baffenhanbler in Oberlahnstein eine efcinpiftole nebft 100 Augelpatronen getauft, um fich mit biegefährlichen Spielzeug Die Beit gu bertreiben. Geftern Rachittag follte nun bas erftanbene Schiefwertzeng im Beifein trerer Rinber auf feine Treffficherheit probirt werben, Blogben Leib. Das ichwerverlette Rind wurde nach Robleng veracht, um borfelbft einer Operation unterzogen gu werben. Es gar nicht zu versteben, bag man ichulpflichtigen Kinbern eine

berartige Baffe überläht und burite besbalb eine Beftrafung bes betr. Sanblers febr am Blage fein, Die Untersuchung ift eingeleitet

be bodit, 19. Mars. Das feit vorigen Conntag vermißte Dienftmabden bielt fich nach ihrer eigenen Mittheilung in Limburg auf und wird fo freundlich fein, fich wieder einzufinden. Berungludt ift fie alfo nicht. - Gin Solsflöger ichlug mit einer biden Blogmeibe fo auf einen fleinen Jungen ein, bag er ihm Der Bofferwahricheinlich bas Rasenbein gertrümmert hat. frand bes Mains ging jo weit gurud, bag man bie Wehre wieber aufzurichten beginnt. — Die Birfung des Robleninn bitats spürt man hier recht beutlich burch Nachlassen bes Ausladens bon Gdiffstohlen. Co find feit bem 1. Jan. erft gwei Roblenfoiffe ausgeloben worben.

Weitere Rachrichten fiebe Bellage.]



Kunft, kitteratur und Willenschaft.

Relidenz-Cheater.

M m Camftag ging "Die Dame bon Marim", ber befannte Schwant bon Fenbeau, neu einftubirt in Czene. Mon batte erwartet, in ber Titelrolle Grl. Blanben gut feben, die für berartige Rollen prabeftinirt erscheint. Doch gab ftatt ihr Frl. Arnbt die Crevette. Wenn man ein gutes Lorfe ift, fann einn unmöglich eine gute Crevette fein - bas eine ichlieft bas anbere aus. Gri. Urnbt gab fich rebliche Dlube, Die amifante Barifer Krabbe glaubhaft au verforpern, boch gelang ce nur bis au einem gewissen Grabe. Sie gab ihrem Temperament einen Rud, aber die feiche und freche Drolerie ber Cocotte tam nicht aur richtigen Geltung. Auch fonft war die Aufführung nicht febr pariferiich. Berr Sager mar fur ben Betypon gur beutich-ipieh. burgerlich, die Bergogin bes Gri. Bagener ju wenig bornehm, Die Ariftofradinnen im Schlog Grele felbit fur frangofifde Brobingbamen gu ungragios. Berr Setebrügge allein bestand bon ben neuen Rraften mit bollem Erfolge: fein Bergog Bup ift ein famofes Rerichen. Die übrige Befegung ift bie bon früher ber befonnte. Auf bas Bublifum wirfte bie Comobie noch mit alter Araft; man amfifirte fich bei ber feden Cature aufs beste und ließ bie Devije "Soppla, Bater fieht's ja nicht mit behaglichem Schmungeln auf fich wirken.



* Wiesbaben, 20. Mars 1905.

Ceffentliche Mietherverlammlung.

Im Samftag fand in der Turnballe, Sellmundftrage 24, eine große öffentliche Mietherversammlung ftatt, die um 110 Uhr bom Borfitenden, herrn Schwindling eröffnet wurbe. Er wies darauf bin, daß der am 1. April bevorstehende große Ründigungs- und Umzugstermin die Beranloffung gur Einberufung Diefer Berfammlung durch ben Mietherverein war. Dann ertheilte er Beren B. Saag . Franffurt a. M. das Wort zu seinem für diesen Abend gewählten Thema:

«Wohnungsfrage und Miethvereine».

Der bekannte Bolferedner verftand es, durch Ginftreuen intereffanter ftatiftifcher Daten ufm. ben fonft giemlich trodenen Stoff zu einem intereffonten Bortrage zu geftalten,

Er führte u. A. aus: Wenn man fagt, die Kultur eines Bolles ist nach dellen Berbrauch an Seife abzuschäten, jo fann man dieses Bort dahin abandern: Die Ruftur ift nach Beichaffenheit ber Bobnungen eines Bolfes au bemeffen. Die Bobnungsfrage ift fo Miterthum bei Schon das mit ibr. Go melden die alten Schriftsteller g. B. aus Rom in diefer Beziehung große Migftande. Ebenfo maren im Mittelalter Die Bohnungsverhältniffe febr reformbedürftig. Die Stragen maren ang gebaut, und die dadurch bedingte Busammendrängung der Miether zeitigte die unbeilbarften Folgen beim Ausbruch von Seuchen. In Frankreich ftrebte man im 13. Nobrhundert eine Wohnungsreform an und gwar hier in der Beife, daß der die Miether übervortheilende Bermiether 5 Robre nicht weiter vermiethen durfte. Ferner thaten die alten preußischen Könige viel für die Besserung der Wohngelegenheiten. Dag Berlin beute die gefundefte, bestangelegtefte Stadt des Reiches ift, bat es feinen Rönigen gu berdanten. Der Anfang der Bobnungsreform ift in England zu fuchen. Das ift aus den furchtbaren, f. 3. bort berrichenden Bobnungsverhaltniffen gu erflaren, die g. B. Didens in der Schilderung der Wohnungshöhlen Londons in feinen Romanen padend illustrirt. Bu reformiren begannen der Staat, die Gameinden und Leute, die von Wohlwollen gegen die arme Bevölkerung beseelt waren. Heute hat man es dort soweit gebrocht, daß sogar der englische Arbeiter im Einfomilienbaus wohnt. In Deutschland ift erft fpat etwas für die Wohmingereform geschehen. Den erften Anftog biergu gab die große Wohnungsnoth in Berlin im Anfang der 70er Jahre, wo folieglich die öffentlichen Gebäude die Obdachlofen aufnehmen mußten. Den ersten Schritt auf dem Wege der Reform thaten die Gemeinden: fie fetten die Bobe ber Bimmer, die Anbringung der Fenfter ufw. feft, in den großen Städten wurden abgeftufte Bauordnungen erlaffen. Go baben 3. B. Frankfurt und Wiesbaden ibre Bauzonen. Das Pferd am Schwanze aufgezäumt hat man aber dadurch, daß man der Baupolizei die Wohnungsinspektion als Nebenamt überließ. Dagu bat diefe Beborde vielfach feine Beit, und wollte fie vorscriftsmäßig verfahren, jo milgten eine große

Anzahl Wohnungen kaffirt werden. Es bandelte fich nut da. rum, vorschriftsmäßig zu bauen, und dazu gehörte Land, das oft Spefulanten nur gu feft in den Banden batten. Dieje Beute murden durch das reformirte Enteignungerecht dogu gezwungen, Bauterrain berzugeben. Hand in Sand biermit ging die awangsmeifellmlegung in den Be. girf einer gewiffen Bone. Das Berdienft der Aufflärungsar-beit betr. den Grund und Boden gebührt der Bodenreform. Burden die Grundftiide bisher nur nach dem Rute ungswerth besteuert, fo find jest die Steuern im Berhaltniß jum Berfaufswerth ju gablen. Die Städte gingen weiter, indem fie Boden für Beamtenwohnungen fauften; wieder ein Schritt vorwarts war die Bergabe von Boden unter ber Bedingung, wie und was darauf gebaut werden fellte, Eine andere Löfung der Wohnungsfrage fuchten die Unterneb. mer, die fich einen festhaften Arbeiterstand hielten, für ben fie Bohnungen bauten (Krupp in Gffen). Doch bat diefe Methode ihre zwei Geiten, wie fich im Bergarbeiterstreif beut. lich zeigte. Die gemeinnütigen Baugefell. ich aften wieder bestehen aus Rapitalisten, die fich mit einem mäßigen Binsfuß (4 Brozent) begnugen und für gute Inftandhaltung der von ihnen vermietheten Bohnungen den Wiethern Prämien in Form von Wiethsnachlag gewähren. Dadurch steuern fie bem is viel beflagten Berwohnen. Go hat die Aftienbaugesellschaft in Frankfurt bereits iiber 1000 Wohnungen gebaut; die Säufer unterscheiden fich durch hilbiche gefällige Form angenehm von den öden Bacisteinfronten der befannten Miethstasernen. Der Preis einer solchen Wohnung stellt fich auf 20 M monatlich. Mehr noch leisten die Baugenoffenichaften, die bon fleinen Dietheleuten gegründet find. Der geringe Geschäftsautheil von 100 M macht den Meinen Mann zum Mitbesiper eines Saufes, in dem er auch feine Wohnung beanfpruchen fann. Bis jett gablt man über 400 folder Berbande. Außer dem Ban von Confumbereinen bieten die Bangenoffenschaften noch folgende Bortheile: Es findet bei ihnen feine Miethe. fteigerung ftatt, fie halten auf äquate Bauweise und können durch Bergebung der Arbeiten fogialpolitifch wirfen. Gie find ferner nicht nur für den abhängigen Mann, sondern auch für ben felbständigen Sandwerfer wichtig. Letterer feufat genau fo unter dem Drud der Bohnungsverhältniffe; findet man doch g. B. in Leipzig unter 5600 felbständigen Gewerbetreibenden nur 730 Sausbefiger. Mitglieder jeder politi. ich en Richtung gu vereinigen, bat fich weiter ber Berein Reich swohnungsgeset gur Aufgabe gemacht. — Aus bem bisber angeführten fann man erfeben, wie weit bergweigt die Bohnungsfrage gestaltet ift. Die Diether. bereine ericbienen gulett, und gwar bor 10 Jabren, infolge des Berbandstages der Hausbesitzer in Elberfeld. Die erft vor einigen Tagen festgefeute Biffer ber Mietherbereine beträgt 40 in Deutschland, eine Babl, die gegenüber der Macht ber Hausbesither viel zu gering ift. Die Thätigfeit diefer Bereine ift eine febr erspriegliche; in ihrem Programm baben fie die Ginführung von Miethsverträgen im Ginne bes B. G.B. vorgeseben, ber Frantfurter Mietherverein bat g. B. eine Rechtsausfunftsftelle für feine Mitglieber eingerichtet, er leiftet ihnen Beiftand beim Abichlug von Miethskontraften und außerdem befichtigt ein bem Berein angehörender Argt bor Abichluß des Miethevertrages die betr. Bobmungen auf ihre bygienische Beschaffenheit. Trop dieser Borzüge ist es aber im Allgemeinen ichwer, die Miether zur Bertretung der gemeinsamen Intereffen zu sammeln. hierzu trägt viel ibre Untenntnig der Schaben des Wohnungswejens und ihrer in vielen Fällen rechtlichen Silflofigfeit den Bermiethern gegen. über bei, oder fie find zu ängfilich, offen Front zu machen. Aber das große Wort der Organisation muß schließlich auch einmal den Miethern durch und durch geben. Zum Schluß erwähnt Redner noch die Aufgabe ber Mietherbereine Banund Sparvereine zu gründen, mas in einer Stadt wie Bies. baden doch nicht feiwer fallen dürfte.

Siermit ichloß er feine belebrenden, intereffanten Musführungen unter reichem Beifall. Rach einigen dankenden Worten des Berrn Borfigenden begann Berr Beinrich

«den 1. April als Umzugs- und Kündigungstermin»

Es war bisher ftets die vornehmfte Pflicht des Wiesbabener Mietherbereins, auf die Miether ergieberifch gu mirfen und fie aufzuflären. wie er neis um ihr Bestes bemüht ist, hat er den 1. April als den Hauptumzugstermin als Anlaß gewählt, in die Deffentlichkeit zu treten. Diefer 1. April giebe oft swiften Micthern und Bermiethern Unlog au Differengen, die auf ein Minimum beidranft werden muffen. Gine Ründigung ruft ftets eine Berfrimmung bervor. Andererfeits veruriacht der Umgug felbst große Rosten und Unannehmlichfeiten. Um nächften Erften werden fich die Umgugs. verhältniffe fehr fcwierig geftalten. Die Biehtage merden von einem Sonntag unterbrochen, auch werden die Speditenre gu ben üblichen Preifen ichwer zu finden fein. Um Dig. verftandniffen vorzubengen, fei erwähnt, daß der Miether für Reparaturen in der alten Wohnung auf feine Rossen nach dem Sandbesitzerbertrag feine Gegenforderungen bei der Miethe ftellen darf. Beim Ausgug find folgende Bunfte gu beobechten, die zu einem giitlichen Auseinandergeben zwischen Miether und Wirth viel beitragen - vorausgesett, ber Sausbesigervertrag ift unteridrieben worden: 1) Bezahle die geforderte Miethe. 2) Mache feine Aufrechnung an der Miethe. 3) Gieb den Schliffel der Wohnung ab. 4) Laf die Bohnung vor dem endgültigen Berlaffen austehren. Beim Eingug in die neue Wohnung ift zu beachten: 1) Brufe die Bohnung genau und theile die etwa gefundenen Mangel innerhalb dreier Tage nach bem Einzuge bem Sauswirth ich riftlich mit. Spatere Rlagen haben feinen 3med mehr. Ift der Bertrag nicht unterschrieben, tritt das Burgerliche Geseybuch in Kraft. Der Standpunft, auf dem viele fteben, "am 1. Juli fei es nicht Ufus, in Biesbaben gu gieben", ift gang falfc. Man fündige rubig gu 1. April, wenn man ju genanntem Termin bei vierteljabrlicher Rindigung gieben will. Babrend der Ründigung muß die Bohnung Miethsluftigen gezeigt werden. Man thue dies unter allen Umftanden in höflicher Form und theile den Bobnungsiudenden die Beschaffenheit der Wohnung ohne personliche

Farbung mit. Rimmt dech der Bermiether feinen Rollegen gegenüber in Fragen, welche Ausfunft über die betr. Portei fordern, auch fein Blatt bor den Mund. An den hoben Mieth Spreifen find die Miether in gewiffer Begiebung jelbst schuld. Romant es doch vor, daß sie selbst bis 60 .# mehr als gefordert, bieten, nur um die Bohnung zu befommen. - So jung der Biesbadener Mietherverein ift, fo angeseindet ist er auch von Miethern und Bermiethern. Tropdem fann er mit feinen Erfolgen gufrieden fein, die Mitglie. dersahl ift gewachsen, die Rassenverhältnisse find gut, und manche Streitigfeiten feiner Mitglieder find ju deren Bunften ausgeglichen. Aber er ift noch ju flein fur unfere Stadt, obgleich er gerade für Wiesbaden is nöthig ift. Jest besteht der Stadtrath zu brei Bierteln aus Hausbefigern, vielleicht gelingt es im Berbit bei ben nächften Kommunalwahlen, diefe Mehrbeit um ein Biertet einzuschränfen. Mit einem Sinweis auf die aufliegende Biesbadener Mietherzeitung und eine Aufforderung jum Beitritt in den Berein ichlieft ber Redner feinen febr beifallig aufgenommenen Bortrag.

Die Signing ichliegt nach fleiner Debatte furz bor 12 Uhr.

- * Berfonalien. Dem Coulamtobewerber herrn heinrich Bels bon bier, ift eine Schulftelle in Rieb, Breis Sochft bom 1. Mei ab übertragen morben.
- * Sergog Ernft bon Cachien-Altenburg beablichtigt, bier eine langere Rur ju gebrauchen und trifft beute mit Befolge bier ein. Er fteigt im Sotel Roje ab.
- * Landraifisamt Biesbaben, Berr Landrath b. Derg berg ift bis 2. April benrlaubt, Er wird von herrn Regierungsaffeffor Graf gu Limburg-Stirum vertreten.
- * Augenheilanftalt. Der Banbesausichus bat ber Mugenbeilanftalt gu ben Roften bes Renbanes eine einmalige Beibilfe von 1000 A aus Mitteln bes Begirfsverbandes bewilligt.
- * Bum Gerniprechverfehr mit Biesbaben find bom 1 April ab jugelaffen: Lennep, Rabebormwald, Ronsborf, Bohwinfel und Wermelsfirchen. Die Gebuhr fur bos gewöhnliche Dreimingtengefprad beträgt eine Mart.
- * Garnifonwechfel. Das Magbeburgifche Dragonerregiment Rr. 6 in Diebenhofen wird unterm 1. Juli nach Maing verfest und taufcht mit bem Moinger Sufarenregiment Rr. 13.
- r. Großer Geleife. und Brudenumbau. Auf ber Taunusbahn swifden Sochft und Rebftod ift von beute ab ein großer Geleifeu Brudenumban in Angriff genommen, wofür eine monatelange Baugeit vorgefeben ift. Gammtliche aus ber Richtung Biesbaben Soln und Rubesbeim, ebenfo bie bireften von Ronigftein unb Goben anlangenben Bugen muffen an ber Bauftelle überfett und über bas Thalgeleife geleitet werben. hierfür find ber Borficht balber auf beiben Geiten eigens bagu erbaute Signalftationen errichtet worben. Die vier Bruden erhalten einen neuen ver-befferten Bogenbau. Das ganze Mujchinenpersonal ift angewie-sen worben, mit mäßigem Tempo, nicht über 15 Kilometer Sahr-geschwindigkeit in einer Stunde die Baustelle zu passiren. Im vorigen Jahre bat ber große Umban auf ber anberen Geite (Thalgeleife) ftattgefunben.
- . Ruifermaniberfarien. Befanntlich wird fich bas biesjabrige Raifermanover bas im Bereich bes 8, und 18. Armeeforps ftattfindet in unferer Gegend abipielen. Die fartographifde Abtheilung ber foniglichen Lanbesaufnahme veröffentlicht biergu fogenannte Raifermanoverfarten und gwar in gwei verichiebenen Ausgaben (1:100,000 fcwarg und 1:300 000 bunt). Diefe Generalfiabefarten merben nicht nur bie einzig offiziellen, jonbern auch bie guverlöffigften fein, ba ihrer Berftellung bie neueften Erfunbigungen su Grunde liegen.
- h. Leidentransport. Die Leiche bes berungludten Offigiers. buriden Reim aus Sprendlingen wurde geftern Bormittag gegen 11 Uhr mit militarifden Chren gur Bahn gebracht, Gine Rompagnie bes biefigen Infanterie-Regiments ftellte bas Trauergeleite, unter Borontritt ber Regimentstapelle. Sinter bem Leidenwagen idritt ber Offisier, bei welchem Reim als Buriche biente, Befonntlich weilt ber Offigier bier in ber Bilbelmobeilanftalt gur Beilung eines Sturges bom Pferbe.
- . Bon ben weltbebentenben Breitern. Die Berliner Theatergeitschrift "Bubne und Brettl" bringt einen intereffanten Uritel über bas Wiesbabener Residenztheater und ben von Direktor Dr. Rauch veranftalteten hiftorifchen Cyclus. Die Sauptbarfteller bes Theaters find, ebenfalls wie ber Direftor und feine Gattin, im Bilbe wiebergegeben. Theaterfreunde feien auf ben Artitel animertiam gemacht.
- * Der geftrige Countag bot burch fein größtentheils icones, milbes Better gu weiteren Spagiergangen gute Gelegenheit, bie auch reichlich ausgenugt wurde. Schon in den fruben Rachmittagsfrunden firomten bie Spagierganger burch bie ichonen Stragen und Anlagen ber Stabt, viele batte auch weitere Musfluge mit ber Eleftrifden ober bem Wogen unternommen, Der gegen 6 Uhr auf furge Beit fallenbe Regen ftorte bie Stimmung und ben Berfebr nicht wefentlich. Die für gestern angejesten Gestlichkeiten, wie die Chillerfeier uim., worüber wir an and. Stelle berichten, waren fammtlich gut besucht und berliefen in entsprechend an . regender Beife, Am Abend boten Theater, Bariste und Kongert reichlich Gelegenbeit gu angenehmer Unterhaltung. Auch bier wat ber Bejuch überall ein guter.
- Ein fritischer Tag. Rach Salbs Theorie haben wir morgen einen fritischen Tag allererster Ordnung, indem fich ba bie Gefahrstellungen in gang außergewöhnlicher Beife baufen, Ilm 6 Ubr frub ift Bollmond, um 8 Uhr Grublinge-Connengleiche, um 12 Ubr mittags Monbnabe und um 2,30 Uhr nachmittage ift "Gleiche ab", b. b. Uebertritt bes Monbes über ben Mequator nach abwarts, mabrent bie Conne an biefem Tage an ben Mequator herauftommt. Sonne und Mond fteben an biefem Tage in einer Linie und zwar ziemlich genou, ba fowohl bie Conne als auch ber Mond über ben Aequator tritt. Ein berartiges Bufammentreffen fritifcher Momente fommt fobolb nicht wieber por. Rad Salbe Theorie mußte biefer 21. Mary Springfluth, Sturme und Erbbeben ober Bultanausbrude mit fich bringen. Soffentlid gebt auch biefer fritische Tag porüber, ohne bag bie Welt aus
- * Gine außerorbentliche Berfammlung ber Buchbruderinnung bes Regierungsbegirts Biesbaben findet am 2. April in Dies im "Beibelberger Gog" ftatt. Die Berjammlung wirb bie Kreife Biesbaben (Ctabt und Land), Ober- und Unterwefterwald, Befterburg, Ober- und Unterlabn, Rheingan, Limburg, Dochit, Gt. Goarsbaufen; Rheingau und Untertaunus umfaffen.
- * Ronfursberfahren.lleber bas Bermogen bes Banunternehmere (f. Cheurer gu Biesbaden, Bluderftrage 17, wurde am 13. Mars bas Ronfursberfahren eröffnet. Ronfursverwalter ift ber Rechtsanwalt Rubne. Gonfursforberungen find bis jum 5. Mai 1905 bei bem Gerichte anzumelben.

Berichts-Berjonalien. Gerichtsaffeffor Steegmans, Schwiegersohn bes Reftore a. D. Solper bier, wird pro 1. April als Landrichter nach Caarbruden, Gerichts-Mffeffor Thomas au bemielben Termin als Amtorichter nach Colingen verfest.

* Frembenfrequeng. Die Babl ber bis jum 19. Mars bier angemelbeten Fremben beirögt 18713, 8478 gu langerem und 10 235 ju fürgerem Aufentholt, Der Jugug ber legten Boche beläuft fich auf im gangen 2308 Berfonen, 998 gu langerem und 1310 gu fürzerem Aufenthalt.

m. Schillerfeier bes Bollobilbungsbereine. Die aufegeich-neifte und abgerundeifte Beranftaltung ber diesjährigen Boltsunterbaltungeabende mar zweifellos bie geftrige, die fich benn auch feitens bes Bublifume einer außerorbentlich bantbaren und begeisterten Aufnahme in allen Theilen ihres erlejenen Programms erfrente. Wann werben wir endlich foweit fein, bag auch die Stongerte ber jogenannten gebildeten Welt einen bergrtigen organischen Bufammenhang ber einzelnen Rummern unter fich aufweisen? Dit Bergnugen fieht man bier unferen maderen Boltsbilbungsverein vorbildlich wirfen. Gur bas Programm, bas auch im mufitalifden Theil lediglich Schillerbichtungen umfaßte, waren bervorragende Rrafte gewonnen. herr Bfarrer Schloffer fprach uber "Schillers Bebeutung für bas beutiche Bolf" und brachte in feinem turgen Bortrog eine erstaunliche Bulle bon anregenden Ginbliden in bas Schaffen und perfonliche Leben bes Dichters ju Gebor. Die allgemein verftandliche, ichlichte Bortragsweife" und ber tiefe Gehalt ber Ausführungen gaben gewiß vielen bie Unregung, wieber einmal unferen alten Schiller gu lefen. Das perftartte Schub'iche Runftler. Quartett (12 herren, 2 Damen) brachte brei Schillertompofitionen von Taubert, jowie bas gemijdte Goloquarteit Romberg-Schillers "Lieb von ber Glode" in ber befannten hoben Bollenbung gu Gehor, bie alle Leiftungen biefer Runftler auszeichnet. herr Schub erfreute auch noch als Golift mit zwei Schubertliebern, benen er ale fturmijd verlangte Bugabe eine wundervolle Komposition von B. be Reve folgen lieg. Bir mochten an Diefer Stelle nicht verfaumen, herrn B. be Reves Berbienft als Dirigent und Begleiter ber einzelnen Biecen rühmenb gu nen-nen. In ben Damen Rofer und Ghiltowafi ftellten fich und am Klavier zwei talentvolle Spangenbergichülerinnen por, Die Die femierigen Rlavierftude von Rheinsberger, Roffini und Liegt mit Gefchmad und eleganter Technit gu Gebor brachten. Die Sobepunfte bes Programme bilbeten jeboch bie Recitationen bes beliebten Mitgliebes bes Refibengtheaters herrn Sete. brugge. Den "Ritter Toggenburg" und "Die Burgichaft" haben wir in folder Bollenbung noch nicht fprechen horen. Dan muß beflagen, baß fich fur herrn hetebrugge bier fo wenig Belegenheit gur Entfalrung feines Talents im flaffifchen Gache bietet. Bum Schluffe mochten wir noch bem verftanbnigvollen Beiter ber in to iconer Sormonie berlaufenen Schillerfeier, herrn Reftor - Bros, aufrichtigiten Dant fagen.

. Reue Strafjenbabulinic, Die neue Strafenbahn nach Doubeim wird, wie wir zuverläffig hören, in Gemäßheit einer amifchen ben Bertretungen ber betheiligten Gemeinden getroffenen Bereinbarung noch im Laufe dieses Jahres in Betrieb gefett merden. Borläufig wird die Strede biebfeits des Babugleifes ihr Ende finden. Cobald aber die Borarbeiten für die Berftellung der Geleife-Unterführung refp. diese felbst fertig gestellt fein werden, wird die Linie bis in den Ort weiter geführt werben. Die Stadt Biesbaden hat großes Intereffe daran, die möglichft baldige Gertigitellung der Stragenbahn zu verlangen, da nach der Gertigftellung des Guterbahnhofs Biesbaden Beft ter Berfebe auf ter Douheimerftrage eine gang bedeutende Steigerung erfahren bat.

Befigwechiel. Das Saus Rheinftrage 101 ging burch Rauf aus bem Befit bes herrn Forftaffeffore Doerr in Dbernburg (Babern) in benjenigen bes herrn Apothefere Albert Grobmein über. Das Geichaft murbe vermittelt u. abgefchloffen burch bie 3mmobilienagentur von 3. 3. Glüdlich, Bilbelm-

ftrage 50 bier. * In großer Gefahr ichwebte am Camftag ein breifabriges Rind, welches mit anberen Rinbern auf bem Reitweg am Bismardring fpielte, Die Rleine lief furs bor einem in voller Sabrt befindlichen eleftriichen Bagen in ber Richtung "Ringfirche-Babnboje" und ware ficher überfahren worden, wenn nicht im Augen. blid ber bochften Gefahr ein vorübergebenber Mann bas Rinb von bem Geleife riß. — Der Reitweg am Bismardring ift für bie Rinber ein beliebter aber febr gefahrlicher Spiel- und Tummelplay, feitbem bie Eleftrifche bas mefiliche Geleis, welches bicht am Reitweg entlang führt, benutt. Es ift gu bermunbern, bag nicht icon haufiger Ungludefalle vorgefommen find. Eltern wurben gut thun, ihre Rinber von jener Stelle fern gu balten.

- * Um ber Liebe willen fam es am Camftag Abend gut fpater Stunde por einer Birthichaft ju einer wibermartigen Scene, Gin biefiger Sandwerfer, Chemann und Bater bon vier Rinbern febrte mit feinem Bochenlobn in ber Toiche in eine Birthichoft ein. Unterweas batte er noch eine alte Flamme getri feine Grau ichon lange nicht mehr recht traute, In befter Stimmung murbe gegeffen und getrunten, mabrend bie Chefrau bergeblich auf ihren Mann und ben lang erfehnten Bochenlobn Richts Gutes ahnend begab fich bie betrogene Gottin auf bie Gude nach ihrem Gemahl. Alle Birthichaften murben abgeflopft bis fie endlich biejenige gefunden batte, in welcher Barchen befant. Durch ein Genfter bon ber Soffeite aus fab bie Betrogene nun mit an, wie ihr Mann ihrer Rebenbublerin bie Rur fcmitt. Ein furchtbarer Rocheplan war balb in bem herzen ber Betrogenen gereift und ein abgebrodjener Bejenftiel, welcher in bem Dofe ftund, follte Bergeltung bringen. Schon war die schwer geprufte Frau im Begriff, die Wirthichaft gu betreten, als in diesem Augenblid fich das Barchen gum Geben erhob. Arm in Arm trat bas Barchen auf tie Straße, noch ein sußer Ruß — und ein mächtiger Schlag saufte auf ihre Saupter. Che bie Liebenben bie Situation begriffen, maren icon mehrere Schläge verabfolgt, welche jur Erhöhung bes Radibruds von nicht ichmeichelbaften Worten begleitet wurden. Um fich aus ber fatalen Lage gu befreien, gab ber Ebemann gur allgemeinen Beiterfeit ber Buichauer Gerjengelb, mabrent bie Geliebte in entgegengesenter Richtung bie Glucht ergriff. Ueber bie meiteren Borgange am bandlichen Berb fcweigt bes Cangere Soflichteit.
- * D, bu lieber Auguftin, Bu bem unter obiger Spipmarte in ber Rr. 67 erichienenen Artitel theilt uns ber betreffenbe Arbeiter mit, bag er, feiner Bflicht gemäß, gur Brufung in Frantfurt erichienen fei und bag ibm erft auf ber Rudreife bas Gelb bon einem Frauenzimmer geftoblen worben fei. Die gange Angelegenbeit babe einen pribaten Charafter getragen, ba bas abhanden gefommene Belb fein Gigenthum war. Der ben Arbeitern gur Berfügung geftellte Betrog fei für einen eintägigen Aufenthalt (nicht einen achtlägigen) berechnet gemejen.
- * Seftgenommener Betruger. Der biefigen Bolizei ift es gelungen, gestern Abend ben Betrüger, ber in ber letten Beit eine Reihe von Birthen und Geschäftsleuten nicht unerheblich beichwindelt bat, feftgunehmen und in ficheren Gewahrfam gu bringen. Es ift bies ber Gartner Carl Deg aus Rorbenftabt.

Bur Fuhrtvertebefiter Betvegung. Der Buffand ber Dopheimerstraße wird recht drastisch durch die Thatsache illuftrirt, daß ein am Camftag dort eingefuntener Rollwagen erft nad dreiftundiger, angeftrengter Arbeit flott gemacht meden fonnte. Um diesen unbaltbaren Berhältniffen ein mod lichft raiches Ende gu bereiten, fandte geftern die Biesbadener Speditionsgesellicaft ein Telegramm an den Minifter bon Budde, folgenden Inhalts:

Erzelleng von Budde, Berlin, ... M. B.

Eine große Angabl von Biesbadener Firmen und fammtliche Fuhrwertsbesiter bitten Em. Erzell na einen ihrer Bertreter in ten nachften Tagen in Audiens gu empfangen. Es bandelt fich um die unbaltbaren In. ftande am neuen Maffenguterbabnhof, Die einen Gene raffireit hervorzurufen drohen, da die einzige Bufabeteitrage nicht zu paffiren ift. Rur bireftes Eingreifen Ein Erzelleng fann belfen. Drabtnadricht unter Moreffe "Speditionsgefellicaft Bicsbaden" erbeten.

Speditionsgesellidiaft Biesbaden."

Rach Eintreffen ber Rilantwort, Die ftundlich erwartet wird. beabfichtigt man, herrn Solzbandler A. Frant nach Berlin gu fenden. In einem eingeschriebenen Briefe murden Die Buftande ber Dotheimer Strafe eingebend geichildert, amet Musid,nitte aus biefigen Tageszeitungen wurden eingelegt.

- Gine Wette? Mm Abend bes 18. Rovember v. 36. fand in der Birthidiaft von Jungheinrich in Satters. beim ein Regeln um 2 Ganfe ftatt. Der Cominner renom. mirte fpater, als man in einer größeren Gefellichaft gufam. men jag, tamit, daß die gewonnenen Ganje bis gum nadift in Sonntag bereits vergehrt fein wurden. Diefer Prablem! fügte der frühere Mourer, jetige Invalide Johann Baner bingn: "Benn Du fie bis tann noch, bait!" In biefem Doment mifchte fich ber Wirth ins Gefprach und ichlug, wohl mehr jum Scherg, eine Bette um M 10 bor, daß bis gum Samftag bie Ganfe nicht "geholt" fein wirben. Beiter wurde bon der Coche nicht mehr geiprochen. Am anderm Morgen fand der Birth den Ganfeftall feer. Er batte bereits Angeige bei ber Beborde erstattet, da stellte fich beraus, daß Baner in der Racht in die J. iche Besitzung eingestiegen war und die Gänse geholt hatte. Diese waren von ihm bei einem Befannten untergebracht worden. Unfänglich batte er nichts über fein Thun verlautbaren loffen, ipater aber ben Bestohlenen durch M 20 schallos gehalten. — Seute vor der Straftammer verficherte er, es habe fich f. Bt. um den Hustrag der Wette gehandelt, dazu leide er an nervosen Ropsschmerzen, fei an dem betr. Abend angetrunken gewesen und habe nicht gewußt, was er thue. Baper ift bei dem großen Unglud in der demilden Sabrit "Electron" in Griesheim gu Schaden gefommen und bat als vollständig arbeitsunfabig Benfion erhalten. Ein Argt als Cachverftandiger ftellt in Abrede, daß er unter dem Einfluß einer momentanen Geiftes. ftorung gehandelt babe. Die Straffammer fam ju einem Freifpruch, weil fie die Behauptung des Angeflagten nicht für widerlegt hielt.
- f Biebrich, 20. Marg. Gine aufregenbe Gcene ereignete fic gestern Radmittag in ber Rathbausstraße, Als ber um 5 Ubt pon ber Salteftelle Thelemonnitrage nach Mains abiahrende But ber Stragenbahn fich bereits in Bewegung fand, iprang ein junger Mann noch auf bas Trittbrett bes letten Bagens. Ermit jeboch ausgeglitten fein, benn er bing, fich mit beiben Sanben frampihaft an ben Deffingftangen feithaltenb, an bem Bagen und murbe eine Strede bon eina 100 Meter mitgeschleift. And bem Salten bes Juges beftieg ber unvorsichtige junge Mann bie Platiform bes letten Bagens und wurde von bem Schoffnet nicht gerabe mit freundlichen Worten empfangen. Gin Strafmanbat wird bie Folge biefes leichtsinnigen Streiches fein. - Dal Seftspiel "Germania bich grugen bie Gebirge" with auf allgemel nes Berlangen noch einmal am Dienstag Abend gur Aufführung fommen.

Sprechiagl.

Bur biefe Rubrit übernimmt die Reonttion bem Bublitum gegeb über feine Berantwortung.

Der Buftanb ber Dogheimerftrage.

Der bergeitige Buftand auf ber Dotheimerftrage fpottet ie ber Beidreibung; bas mar ober vorauszuseben. Die Mebryad unferer Ditburger bat eigentlich gar teinen Begriff, wie es ba gugeht Die Strage, Die jest neu gepflaftert wird, gleicht einem Schlammmer. Meniden und Thiere baben barunter au leiben und wir fragen und: Bo bleibt bie Regierung? Bo bleibt bie Boligei, Bo bleibt ber Thieridutverein, ber biefem gejegwibrigen Buftand ein Enbe bereitet? Das find bie Gunben ber Baten Die Eröffnung bes neuen Guterbahnhofes batte nicht cher er folgen durfen, bis bie einzige Bufahrteftrage richtig bergeftellt und gebflaftert ift. hier batte unbedingt eine Einigung amifches Stadt und Gifenbahnverwaltung erfolgen muffen. Das gange Bierbematerial, bas ben Grobgutervertehr in anferer Stabt permittelt, muß gu Grunde geben, in einer berartig ichlichten Ber-faffung befinden fich bie Bege, Der Schaben, ben unfere Subwertsbefiger erleiben, ift bier gar nicht wieber gu geben unt manche Exiftens wirb vernichtet werben.

Die Schliegung ber alten Babnbofe bat überhaupt fur ben Grogbertehr viel Ungutraglichfeiten bervorgerufen, Muf ber tinen Geite bat man berichiebenen Firmen bie weitere Entlabung ihrer Guter auf bem neuen Beleis an ber Coladthausftrafe erlandt, mabrend auf ber anderen Geite einer gangen Ungahl Firmen, bie ibre Lager im Beff. Lubwigebabnhof noch haben ab 1. Mars a. c. nicht mehr gestattet worben ift, ibre Baggons in ben feitherigen Lagergeleifen ju entlaben. Damit find aber Musnahmeguftanbe geichaffen worben, bie mit bem Gefes nicht in Gisflang gu bringen find. Der ferneren Geftellung ber Baggons batten in betriebstechnischer Dinficht feine Schwierigfeiten im Wege geftanben und mabrend bies auch bon maggebender Seite anerkannt worben ift, bat bie Gifenbahn-Direttion bie Betenten mit ibrem biesbeguglichen Gefuch abichlägig beichieben. Dabei war es ben einzelnen Firmen abfolut unmöglich ihre neuen Lager bis 1. Marg fertig ju ftellen. Es ift bebauerlich, bag man bei eingelnen Stellen ber Gijenbahn-Direftion fo wenig Intereffe und Berftanbniß für ben Sanbel gefunden hat, Soffentlich wird pom Herrn Gifenbahnminifter, bem jest bie Sache gur enbguttigen Entscheibung vorgelegt worben ift, bie Angelegenheit nochmals grundlich gebruft, sodaß bann bie Interessenten auf ein entgegentommenbes Rejultat rechnen burjen.

Weiteren Text fiebe Gette 7.

(30 Sta

fein

thn

unter I Aria a, Entr' 4. Nator

L Fants L Kadet Ouver

Thur

& Walt

Нава Potpo Frühl Nebel Slavis

159. % Robit

Domen, Lamifen Bellhardt, Darig, & Geling, & Geling, & Mchalet, Epieg, III Rierchen Rajor Po Minmeiller Christini

Bir ftri ritter er Brote ene Beri Ont her 5

in Begin

Konze

Worauf es ankommt!

Wenn es noch Lente gibt, benen Malgtaffee nicht ichmedt, fo liegt bas einfach an zwei leicht zu vermeidenden Fehlern. Entweder hat man nicht den richtigen Malgkaffee eingekauft ber echte "Rathreiners Malgfaffee" fommt nur in geschloffenen Pateten mit dem Bilde bes Bfarrers Kneipp zum Berkauf - oder man hat ihn falich zubereitet. Wird Rathreiners Malg: taffee richtig zubereitet, fo ift er nicht nur bas gefündefte, sondern auch bas angenehmfte tägliche Getrant, fei es, daß man ihn als volltommenen Raffee-Erfas trintt, fei es. daß man ihn als Raffee-Bufat ober, was immer mehr Auhänger findet, als Bufat jum Rafao genießt. Rathreiners Malgtaffee muß aber auf eine gang bestimmte Urt gefocht werden, wenn er feinen ausgesprochen feinen Geschmad voll entwideln foll, nämlich

> | Nicht zu fein mahlen. - Einen grossen Topf nehmen. - Nicht überbrühen, sondern mit kaltem Wasser ansetzen. - Langsam zum Kochen bringen. - Zeitweilig umrühren und 3-5 Minuten langsam kochen lassen. - Vom Feuer rücken und einige Löffel kaltes Wasser zugiessen. - Hierauf noch 1-2 Minuten ruhig stehen lassen; dann abgiessen. - Gekochte, gute Milch, möglichst Sahne, dazu nehmen.

Wenn man Rathreiners Malgtaffee genau nach diefer Borfdrift tocht, dann wird jeder, der thn trinkt und bisger falich gubereitet hatte, hochbefriedigt fagen:

"Ja, das ift freilich etwas ganz Anderes!"

Unmertung: 200 Roffre-Bufat verwendet man ben "Rathreiner", indem man ben gemahlenen Bobnentaffee mit bem wie o'en gubereiteten todenden Malgfaffee fiverbrubt. Befte Difdung : balb und halb. - Mis Rafan-Buian verwentet man ben "Raihreiner", inbente man in eine Taffe 1/, Raffeelöffel Ratas und etwas Buder tut und beibes mit bem wie oben gubereiteten und abgegoffenen Dalge faffer möglichft beiß perrührt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 21. März 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachm 4 Uhr:

unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LUSTNER.

1. Ouverture zu "Die Ruinen zu Athen" Beethoven.

2. Aria für Streichorchester J. S. Bach. Entr'acte und Barkarole aus "Hofmann's Erzählungen*
4. Natorsänger, Walzer
5. Thüringische Fest-Ouverture Offenbach ! 6. Walther's Preislied ans Wagner's Meistersinger von Nürnberg", Paraphrase für Violine Wilhelmj. Herr Konzertmeister Irmer. 7. Fantasie aus "Der Barbier von Sevilla" Rossini.

Mit Standarten, Marsch F. v. Blon. Abends 8 Uhr: unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. I. Kadetten-Marsch Ouvertere zu "Peter Schmoil" Weber. 4. Habanera Chabrier. Potpourri aus "Undine" Lotzing. Waldteufel. Kuss-Walzer 5. Frühlingslied 7. Nebelbilder, Fantasie 8. Slavische Tänze Nr. 3 u 4 Mendelssohn. Dvorak.

Residenz = Theater.

Direttion: Dr. phil f. Rauch. Dienftag, ben 21. Mars 1905.

189. Abonnemente Borftellung. Abonnements. Biffets gilltig. Bum 55: Wale:

B

e.

Drama in 4 Aufgügen von Frang Abam Begerfein. In Scene gejett von Dr. D. Maudy.

Bannewin, Mittmeifter, Somen, Bentnant, ber 3. Reinhold Bager. Gefabron. Lauffen, Brutnant, Dans Bilgeimp. Marbt, Bachtmeifter, Magbeburgifden Otto Rienfcherf. Bigemachtmeifter, llignen. Georg Ruder. Rubolf Bartat. Seig, Gergeant, Regiments. Mar Lubmig. Carl Rubn. tieg, Man, ifrden Bolfbarbt Eife Noorman. Bajdet vom Elfaffiden Gugartillerie-Regi-

ment 92r. 19 Theo Dhrt. meifter Graf Bebbenburg Deing Betebrügge, Sirlentnant Sagemeifter vom Breieganifden 3u-Friedrich Degener Arthur Roberts. fanterie-Regiment Mr. 186 . ther Briegogerichterath (Berhandlungeführer) (Beifiger) Friedt, Ropomann, Emil Rueib.

Brototollfiibrer er ng Dueig. Grang Bild. ent Gerichtsorbonnang (Felbwebel) Gine Angabi Illanen.

en ber Danblung: Cennheim, eine fleinfte elfoffifde Garnifon gegen Belfort gu.

Rady dem 2. Atte findet eine größere Saufe ftatt. Deginn ber Borftellung, fowie ber jededmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen. Raffenoffnung 61/2 Ubr. Aufang 7 Ubr. Enbe nach 9 Ubr.

Onzer haus "Drei Könige", Marktstr. 26. Direttion: Otto Jaedicke,

Operngläfer, in jever Preistage. C. Höbn (3nh. C. Krieger), Langgaffe 5. Am Connerftag, ben 23. Mars 1905, Abends 8 Uhr, giebt ber weltberühnnte Diabrige Biolin-Birtnole

Kun=Arpad aus

unter Mitwirfung des Bianiften herrn Gotthold Quouth, guleht Sochichmathrer am Ronig. Ronferbatorium ju Dresben, fest am Ronfervatorium bon Bant Schnumacher in Maing.

Gintrittedfarten find im Borvertauf num. 3 Mf. unnum. 2 und I Mt. in ber Mufifalienhandlung von D. Wolff und an ber Atendfaffe ju haben. 7131

Walhalla-Theate

Vornehmstea und grösstes Specialitäten-Theater Wiesbadens.

I. grosses Frühjahrs-Programm vom 16. bis 31.-März.

Sonntag, 19. März: 2 Vorsteilungen, Nachm 4 Uhr: halbe
Preise; Abends 8 Uhr: gewöhnliche Preise,
Mille. Marguerite. genannt: Die Löwenbraut, mit
ihren 8 Löwen 8. Wilde Dressur. Serpeutintanz im Löwen-

Thatvane-Trio. englisch-deutsches Gesange-Terzett.
The Original-Adras. phänomenaler, equilibr. Wunder-Akt.
William Schtiff, Klavier-Humorist und Rezitator seiner eigenen Dichtungen aus dem Stegreif.
Les Serra's phänomenalster Kraft-Akt.
Therese Schüff-Delina, Vortrags-Künstlerin.
Henry Kaiser. Champion-Virtuos I. Ranges.
Louise Schäfer, Soubrette.
Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorverkauf an den

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorverkaaf an den bekannten Verkaufsstellen, sowie von 11 bis 1 Uhr an der Theaterkause. – Vorzugskarten an Wochentagen gültig. - Kassaöffoung 7 Uhr. - Anfang 8 Uhr. Walhalla-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr ab: ==== Philharmonische Concerte ====

des Wiener Salon-Orchesters. Hochfeine künstlerische Musik. Tüglich wechselndes Programm. Entree frei. 7046 Entree frei.

Ronigliche Schaufpiele, Dienfing, ben 21. Mars 1905.

81. Borftellung.

Zannhänfer und der Sangerkrieg auf Martburg.

Große romantifche Oper in 3 Atten von Richard Bagner. Mufitalifche Beitung: herr Prof. Manuftaebt. Regie: herr Dornemaß. Bermann, Bandgraf von Thuringen . Tannhaufer, Wolfram bon Gidenbach, Mitter herr Wintel. Balther von ber Bogelweide unb . herr Engelmann. Canger . Beinrich ber Schreiber

herr hente., berr Roam. Reimar von Zweter, Glifabeth, Michte bes Landgrafen . Gri. Maller, Benne Gin junger Sirte ! Frl. Corbes. Bri. Corbes. Fri, Schubert, Ebelfmaben. Frau Baumann.

Thuringifche Bitter, Grafen und Ebelleute, Ebelfrauen, Gbelfnaben, altere und jungere Bilger, Girenen, Najaben, Baechantimten. Ort ber Sanblung im 1. Att: Das Junere bes Borfel-(Benus-) Berges Ort ber Handlung im 1. Att: Das Innere des Hörfele (Benus-) Berges bei Eifenach, in welchem der Sage nach Fran Holda (Benus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Ju 2. Att: Die Wartburg. Ju 3. Aft: Thal am Fuße der Bartburg. Ju 5. Att: Anlang des 13. Jahrhunderts.

Benus Fel. Warlow den Wroßberzogl. Hof- u Nationaltbeater in Manubeim a. G.
Die Thüren bietben während der Onbetture geschlossen. Nach dem 1. u. 3. Atte sinden Bausen von je 10 Minuten statt. Ansang 7 Uhr. — Erhöhte Preise. — Inde 10% Uhr.

Keiper's Kaffee-Mischungen



Rohlen-Consum-Anstalt

Friedrich Bander, Bernipreder 2852,

Person Telephon 114. a

liefert wieber fammtliche Rohlenforten, Rofe, Braunfoglen und Steinfohlenbrifets, fowie Brennund Angundeholg

gu ben billigften Breifen.

Züddentiche Gifenbahn Bejelichaft. In Tarif für bie Wiesbabener Strogenbahnen, fowie fur bie eleftrifden Linien Maing-Biesbaben und Maing-Biebrich-Schierflein vom 30. Marg 1904 ift auf Geite 7 nach ber Ueberfchrift:

Sahrpreife für ciufache Sahrten eingufchalten :

"Der Fabrpreis von und nach ben nachfiebend nicht genannten Saltepunften ift ber gleiche, wie von bem nachften rudliegenden Unfange- ober weiter belegenen Endpunfte ber nachfolgend aufgeführten Fabricheinftreden."

Die Fabrpreisaushange erhalten bie gleiche Ergangung. Darmitabt, ben 18. Marg 1905.

3,00×1,15 Mtr. groß mit 2 Bratofen, burch gehendem Warmeichrant und gubehörigem Teller-Buftande (ftart vernidelt) berfteigere ich am Mitiwod, den 22. Märg cr., Morgens 11 Abr,

Malepartus hier, 43 Langgaffe 43, reiwillig meiftbietend gegen Baargahlung.

Befichtigung jederzeit geftattet.

Wilhelm Helfrich, Anftionator und Sagator,

Befanntmamung. Freitag, ben 24. und Dienftag, ben 28. bs. Dies., Rachmittage 3 Uhr, werben in bem Berfteigerungelotal Bleichfte. 1:

Berfdiebene Immobilien öffentlich meiftbietenb gegen baare Bablung verfleigert. Die Bollgiebungebeamten: Echramm und Burghe

Blinden-Anstalt Wallmühlftr. 13.

Blinden-Seim

Emieritr. 51, eblen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeder Au und Große, Burftenwaaren, als: Beien, Schrubber, Abfeije- und Burgebürtten, Auschmierer, Kinders und Bicheburtten ich, ferner: Frihmetren, Alopfer, Strohfeile ic. Robritten werden schied und billig neugestochten, Korb. Reparaturen gleich und gut ausgescher, auf Bunsch werden eie Sachen abgeholt und wieder greikteilendet.



Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfacher : Schonichrift, Buchführung (einf., boppelte u. amerifan.) Correipondenz. Raufman, Redmen (Brog. Binfene u. Conto-Corrent-Redmen), Bedfellebre, Rontorfunde, Stenographie, Majdemenfdreiben, Erinteliche Ausbildung, Rajder und ficherer Erfolg, Zaged- und Abend-Rurfe.

NB. Reueinridtung von Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigung, ber Cieuer. Ceibfteinichabung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Loicher. Raufmann, langi Gadlebr, a. groß, Lehr. Jufit Butterre u. II. Gr.



Eine Partie guter Zigarren

werben ju Mt, 2.80 n. Mt. 3 80 per 100 St. verfauft bei 7900 J. C. Roth,

Bilbelmfrage b4, Sotel Blod. Pertingfte. 1, I Bim., Ruche, (Manjarbe), Refter ju vernt. Rab. bei D. Geiß, Abierfir, 60. L St.

Nugb.

Büffet. (1,65 breit), Musgichtifch mit 6 Pfatten gu vert. 71. Ennueftrage 4, 1. Gt.

Dum 1. April gefucht ein rucht. Gerbentl, Madchen mit guten Zeugniffen 7199 Quifenurafte 31, 2. Gt.

Jung. Unsträger (ca. 17 3.), mit guten Bengniffen gefucht Buchbanblung Heb. Kraft, Rirdaaffe 36.

Schierfieinerit. 30,3mei- Bimmer-Dehnungen, der Rengeit ent-fprechend eingerichtet, auf 1, April ju veren. Rab. Bart. 7178

Wielandstrasse 4, (Rabe Ring), große tomf. 4-Bint. Bobnung, 2. und 3. Grage, fein Sinterbaus, billig ju verm 7177 Daben nebft Labeuraum, neben großer Bauftelle, ju 50 Mart ber Monat, ju verm. Donbeimer-ftraße 106, Beder. 7210

Dabl. Bimmer billig gu verm. Bimmermannftrage 10, Stb., 2 St. Junger Bansburiche

Bismordring 1, Edfaben. Angeh. Arbeiterin wird fofort gefucht Frau Mente, Karlitrase 17, 1. St. 7250

Tücht. Rokldneider

ofort gelucht B. Marxheimer.

Bierbebung fortmabrend avgit Dagbeimerfir. 14. 72 Sachtige Mafchinennaberin fofort gefucht Friedrichftr. 81, 3. St., linfe.

Tüchtige Monatefran eber Mabden gefucht Griebrich ftrage 31, 3. St., L 7236

Donatsmadden gejucht 7920 Dopheimerfir. 29, 3., r. Bei ber Loge hobenzollern ift bie Stelle bes

Raftellans und Wirtschafters

in nadfter Beit gu befegen. Bemerbungen brieflich mit Beugnis-Abidriften und Referengen eingureichen an bie 7215 Bermaltunge-Remmiffion.

28 afde j. Waichen u. Bugeln mirs angenommen 72 Mibrechifft. 37, Seb., B.

Monatemadchen, gei. 7172 Micheleberg 28, 7172 Conbitorei.

Jung. Wochenichneiber bauernd gefucht 71 Dranienfir. 16, 5th. 2.

2 Zaufmadchen Tounusfir, 7, Blumenladen,

Tücht. Botelföchin, felbftfianbig u. zuverläffig, fucht poffenbe Stelle.

Dffert. u. S. T. 7163 an die Erped, b. Bl. 7169

Bantbeamter m. g. Sanbidyr. i. Rebenbeigaftigung burch Bucher-beitragen, Abreffenichreiben oc. Offert. u. J. W. 4164 an die Erped. b. Bl. 7175

Tucht. Ruchenmabchen per 1. April gef. Lohn 30 M. 7176 Potel Reichspoft.

uche 15 Röchinnen, 20 Ruchen-mabden, 30 Saus- u. Zimmer-

matchen, 3 Ruchendris u. Dans-burichen f. Saifen. 7240 Gran M. Harz,

Stellenvermittlung, Langgaffe 8. Meinmadchen, einf., tucht. auf 1. April gef. 7198 Schwalbacherfte, 47, 1.

tucht. Fabrburicht gei. 7194 Schwalbacherftr. 47, 1. Encht. Gartenarbeiter

gefucht Guvillerftr. 18. Detib., 1. Gin traftiger, 1g. Buriche gel., ber mit Biergapfen und Breifionen umgeben tonn, gegen guten Lobn. Rab, bei Dan, Can-

tine, Rener Bahnhof.

Ginige Rifte con

Weinschläuchen

find billig abzugeben bei

P. A. Stoss, Gummitabritate.

Betten, Rieibers u Ruchenichr., Rachtifche, Damen - Schreibeifch, Sophas, Ottomane, Gisichrant, Tifch, Stuble, Babemannen, Gabberde, Kuchenbretter, Geffel, Gallenge, Febergeug, Spiegel, 2 Sophas & 10 und & 8 M. n. Bertitom, Baichtommeben, verich. Schraniden te., alles gut erhalten u. billig ju berf. Schwale bacherftr. 30. Gartenfeite, frutes hinterbaus.

11 mauge und Befeftigen von Babeofen u. bergl. fibernimmt gr. Baur. Initallateur u. Spengier. meifter, Blücherftr. 7. 7209

Betthelle mit Sprunge, und geil zu vert. Schwalbacher-ftraffe 46a, Manf. 7218

Billig ju bert, und paff, f. ein Datel ; Gin großer Spiegel n. gwei Rupferftiche 72. (Gin Rüchenidrant u. Eifch b.

ju vertaufen, Rab. Lubwigftraße 3. (Sin fchoner Stoff Davan und

eine Ottomane febr billig gu vertaufen. Raberes Jabuftraße 3, Stb., B. c. Gebe. Kanapee wird in Laufch genommen. 72:14 Berioren Retten m. Dieballon . (Dagre).

Gegen gute Belohnung abzug. Morinfir. 50, 1. L 7238 Sch. 2-Bim. Bobn. mit Bubes. im Bbb. auf 1. April 3. vm. Gneifenauftr. 12. Gneifenauftr. 12. Deint Arveiter erbalt Schlaf.

Blatterftr. 8. 3. St., r. Sch mobil, Binn., en. m. 2 Berten an Geldaftaftl ju verm. Weitenbur. 18. Borberh. Angui. -3 Uhr.

Dortfir, 29, ich., ger. Bertfiatt mit fl. Rebencaumen, f. feb. Wefchaft geeignet, p. 1. April vill. ju perm. (Mitbenutung b. Dofes

Mibrechiftrage 37, Sen., Bant., erb. ein fol. Arveiter Rot 7225 und Logist.

(S tobes Bimmer, Stb., ju um. 7197 Dobt, Mauf, per 1, April ju 2 junge Leute tonnen Schlaf-felle erhaiten. Angult. Der-manntrafie 17. 1. 7201

mannfraße 17, 1. (Sin reini, Arbeiter fann Schigfftelle erb. bei G. Bund, Rt. Comalbacherfir. 5, 2. 7202 Baltmubiftt. 19 (Canbhaus), Bobeinrichtung u. allem Zubebor auf gleich ob. ip. ju vm. 7241

Baben mit Lagerraum gu miethen gesucht. 7233 Offert. u. H. M. 968 an bie Ernes. b. Bl.

Schreftenerfte. 20, 3. und 25. Bimmerwohn... auch als 5. Bimmerwohn... 2 Ruchen gu vernt. Rat. Sart.

28 gade und Reller v. April gu bermiethen. Tucht. Buglerin f. n ein Tage Beid. Rab. Mab. Walramfir. 25. Stb., 23. Junges Mabden für II. Saus-

Abalfftrage 3. Accord-Maurer

jum Ausfugen einer groß. Blend. Beinfoffabe fofort gef. von Joh. Heer Nachf., Biesbaden. Di abden jum Roben fotore gefucht. Jahresfielle. Martiftraße 11. Monatsfrau gef. 8-11 vorm.

Lehrmädchen aus achtbarer Famile für mein

Labengeichaft gefucht. \$. 21. Stoß, Taunuspr. 2.

Verkauferin

ober ein Frau ein, welches fich bafür eignet, gefucht. Abreffe im General-Angeiger.

Junge wildans. tragen fofort gefucht 71 Bleichftrage 26.

Umilige neiergt Stritter,

Kartendenterin, milien jed. Balromftr. 30, Stb., 2, Ct., lints.

Bhrenologin, herberftraße 97, 1., t. Epred . s. 9-1 u. 2-6 Ubr. 7204

Befanntmachung Dienftag, ben 21. Marg er., mittage 12 Uhr, merben in bem Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23 babier: 1 Rleiderichrant, 1 Baichfommode, 1 Berticom, 1 Galon-

ichrant, 1 Confolidrant, 3 Schreibtiiche, 1 Musgiehtifch, 3 ant. Tijde, 1 Garnitur Bolitermobel, 1 Chaifelongue, 3 compl. Betten, I Rontrolltaffe nebit Tifch, 1 Laben: thefe, 1 Gisichrant, I fiebenft. Suspenfion fur Gas und Glettr., 100 Coupon Angugftoffe, 3000 Rollen Tapeten, 100 Buchien Barquetwache, 16 Buchien Lad u. M. m. öffentlich zwangeweife gegen Bargablung verfteigert.

Biesbaden, ben 20. Mars 1905. Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dieuftag, ben 21 Marg er., mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotate Rirchgaffe 23:

1 Buffet, 2 neue Betten, 1 Raffenichrant, 1 Spiegel. ichrant, 3 gr. Spiegel, 1 Bianino, 1 Bertifow, 1 Rah. maichine, 1 Ronfolden, 1 Edmeidemaidine, 4 Ranapees, 1 Rommobe, 1 Tijd, 1 Raren, 1 Bagen, 4 Bierde' 1 Aleiderichrant, 1 Spiegel, 1 Teppich, 1 Tifch, 1 ftummer Diener

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. Die Berfreigerung ber 5 lettgenannten Gegenftanbe findet bestimmt flatt.

Bicebaden, ben 20. Mary 1905. Eifert, Gerichtevollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 21. Marg 1905, Mittage 12 11hr, verfteigere ich Rirchgaffe 23 babter:

1 Spiegel, 4 Bitber, 1 vollft. Bett, 1 Baidtifch mit Marmorpfatte, 1 Siciberidgrant (2thur.), 1 eif. Bett. ftelle mit Strobmatrage und Strobiad, 1 Stubl bestimmt ; ferner 1 Bruntidrant, 1 Schreibtifc 1 Cylinber.

bureau u. bergl. mehr öffentlich zwangeweife gegen Bargablung. Gaionske, Gerichtsvollzieher fr. 9.

Kreisverein vom roien Kreng für den Stadtfreis Bicsbaden.

Die Mitglieder bes Bereins labe ich gu einer

Generalversammlung auf Donnerstag, ben 28. b. Mtd., nachmittage 5 Hhr, im Rathaus Bimmer Rr. 37 ergebenft ein. Tagedordnung.

1. Renwahl ber nach § 7 ber Cagungen ausscheibenben Borftanbemitglieder. 2. Erjanmahl für zwei ausgeschiedene Borftandsmit-

3. Borlage ber Rechnung für bas Beichaftsjahr 1904.

Wiesbaden, 20. Diars 1905. Der Borfigenbe: 3. B.: Def, Burgermeifter.

Guangel. Arbeiterverein.

Dienftag, ben 21. Marg, abends 1/29 Uhr, im Gemeindehaus, Steingaffe 9, Bortrag

bes herrn Bfarrer Beefenmener über bas Thema: Die Doppelehe bes Landgrafen Phil. v. Seffen. Bit laben unfere Mitglieder und Freund- bes Bereins boff, ein. Der Boritaud. 7203

Auf gur Winfterung! 280 faufen wir unfere ichonen Etrange ? Beim Dorche, "Deutider Soi," Goldgaffe 2a. 7191 Gründerin 1883.

"Bürttemberger Sof", 3 Micheleberg 3. Sente, Meteliuppe

Carl Rider. magu freunblichft einlader "Bur Stadt Canb".





Wiesbaden.

Stiftstrasse 16.

Allabendlich 10 Uhr 20 Min.:

Die grösste Attraction der Saison.

Radwettrennen auf der Bühne

auf dem amerik. Home Train-Apparat, sowie das weitere glänzende Programm.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Männer-Gesangverein "Gemüthlichkeit", Sonnenberg.

Bu bem am 24., 25. und 26. Juni abzuhaltenben großen Sangerfefte (Bellplat Daigarten) ift bie

Festwirthschaft

an einen leiftungsfäbigen Wirth in vergeben, Die Bedingungen find bei herrn Emil Wintermeyer. Blatterfte. B. ober in Wiedbeden, Marttplatz & sim Autionsgeschäfte), einzuleben aber in Emriang zu nehmen. Offerten find bis jum 15. April an herrn Schreinermeifter Karl Tresback, Platterfte, Sonnenberg, einzureichen.

Die Wirthschafts-Commission.

Apfelgold,

reiner, perlender Apfelsaft, mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack, Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- a. Gicht-Leidende. Alkoholfreie Getränke-Industrie,

Tel. 3070. Wiesbaden, Adolfstr. 5

Galleriestangen,

Portièrengarnituren, Rosetten,

Gardinen-Hohlstangen u. s. w. empfiehlt

M. Offenstadt Nachf.

Franz Trouchon Neugasse I. Telefon 3101.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse

Zentralkasse für die Vereine des Verbandes nass. landw. Genossenschaften, Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez.

Wiesbaden. Reichsbank-Giro-Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von 164 angeschlossenen Ge-nossenschaften mit 21427 Mitgliedern übernommene Haftsumme Mk. 3.804,000.— Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. De-zember 1904. Mk. 208,096.66

Annahme von Spareinlagen zu 31/2 % bis zu Mk. 5000.— Verzinsung vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei.

Zu verkaufen

Kassenstunden von 9 bis 121/, Uhr.

durch die Immobilien- u. Hupothenen-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Biffe, Sobenlage, 19 Bimmer, Glas und dette. 2000, ichones Garten, jum Preife von 110.000 Det., 2Bilb. Schufeler. Sochfeine Billa, 8 Bimmer, Buvebor, ichoner Garten, Belle-nelle ber eieftr. Babn und in Rabe bes Berbes, jum Dreit

von 65,000 Dit. Bilb. Schüftler. Billa, Emierftt., 19 Bimmer, 57 Huten Obft. Blergotte.

Dachseine Billa, Beethovenfte, 10 Zinnmer u. Zubeh., nach ber Mengeit eingerichte; und ichbnen Garter. Jahnfte. 38.
Rentables, bochfeines Etagenhaus mit 6-Bim. Both.

und hintergarten, Rubesheimerftr., auch wird Ader. Grunbftaf Mentables Dans, Bismardring, G.Zim.-Babnt. 36.
Rentables Dans, Bismardring, G.Zim.-Babn., Laben, Torefabrt, großer Hofraum, Lagerraume, fur Weinbandlung over jebes größere Geschäft gerignet, große Keller vorhanden.
Wilh. Schüfter, Jahnftr. 36.
Rentables Dans, Porfür., 2- u. 8-Kimmer-Bohn., Torfabrt.
Wertflatt, welches einen lieberich, von 1700 Mt frei rentien.

Beichaftehaus, im Bentrum ber Stabt, mehrere Saben, prims

Lage, für jebes größere Beidatt baffenb. Bannfr. 36. Rentobles Geagenhans, 5-Bimmer-Bohnungen, Bhilipsberg-frage, befonders für Bramte und Lehrer, auch für ein Benfinnat paff., zu bem bill. Preife von 56,000 Mit., An-

Rentables Etagenbaus, abere Abelbeidfte, Jahnfte, 36.
Bor- u. himergarten, in bem bill. Breife von 70,000 Mt.
Both Schiffler, Jahnftraße 36.
Dochfeines Etagenbaus, am neuen Zentral-Bahnbaf, welches für Hotel-Restaurant eingerichtet ist, unter gunft. Bebingungen 3ahlung 5-6000 W.,

Rapitalien auf erfte und gute preite Schneter, Jahuftr. 36.
jum billigen Bindfuß nachgewiejen

öffentli gesord trefdie in der einem: fpät m Renntr Theiler mer m Schutzl

ten fich Bi auf der ber Bei morden 930

frangöfi ferun entidite Mngefid reichs u 20 fio: Di dem Ge

borm

idiladite

gold loff

die in Airen. 201 rofi bej legraph ling, Eifenba per mit bon den bat, too demon mody an

Die Ber

Schlad t

lich fiber

m Gefer

Smijen g 201 direction Mrm 13 iber der Die pro einer B ter berfi Ba

Dag in S

eingetro

ung ruft

Bar

Schereb Briegsid noch Die lebnt Lon tinem B p tper de Soridila when W

aponer

adifolgi

frince 3 mheure : o fonne Eharbin. Bar tor, (E b) and Jap mangahe

d geich wift dien acht, um in. Gr derichter in nach

de Lusf son for opatfin.



Berbotene Anarchiftenverfammlung.

Berlin, 20. Marg. Bolizeilich verboten murde eine bifentliche Unardiftenberfammlung mit ber La. gesordnung: "Die geschichtliche Bedeutung ber Margfeier", welche am Sonntag Bormittog im "Böhmifchen Braubanfe" In der Landsberger Allee feattfinden follte. Dem Ginberufer, einem befannten Anarchiften, fei das Boligeiberbot erft jo fpat mitgetheilt worden, daß er ber Deffentlichfeit feine Renntnig bavon geben fonnte. Die zahlreich aus allen Theilen der Ctadt herbeiftromenden Berjammlungstheilnebmer wurden erft bon den bor dem Lofal aufgestellten Emubleuten bon dem Berbot in Renntniß gefest und entfern. ten fich in aller Rube.

Gefuntener Dambier.

Bigo, 20. Marg. Der deutsche Dampfer "Sifata" ift auf der Bobe des Cap Finiftere ge junten. 26 Mann der Befatung find durch einen englischen Dampfer gerettet

Beneguela.

Paris, 20, Marg, Die letten Melbungen fiber ben frangöftid benegolaniiden Ronflift bejagen, bag eine Bef. ferung der Lage bisber nicht eingetreten ift. Coftro bat entichieben abgelehnt, feine früheren Entichluffe gu anbern, Angefichts beffen icheint ein bewaffnetes Eingreifen Frantreidis unbermeiblich.

Der ruftildt-japanifche Krieg.

London, 20. Mars. "Daily Telegraph" melbet aus To. flo: Die Ruffen, die fich durch gebirgiges Gelande cus dem Gebiete von hinting gurudgezogen baben, find in erbarmensworther Lage; fie haben feine Borrathe und ichlachten daber Bierde; fie find bon den Japanern völlig ein. geidloffen. - Es wurde beidloffen, 300 Tonnen Borrathe, Die in Ginminting weggenommen worden find, gu fonfis-

London, 20, Marg. Der beim Stabe bes Generals Ruwit befindliche Berichterftatter des Reuterschen Bureaus telegraphirt unterm 16. ds .: Die Befegung bon Tie. ling, der bon Ratur ftarfften Pofition lange der gangen Bijenbahn, ift faft obne Rampf erfolgt und erfüllte die Japaner mit großem Gelbstgefühl. Die Japaner erholen sich raich ben Berluften, die die Schlacht bei Mufden für fie gehabt lat, wahrend ber ruffifche Rudgug von Tag gu Tag Demoralifirter ericeint. Rurofi befindet fich immer noch an der Spipe der verfolgenden japanischen Truppen. Die Verfolgung nach der zehntägigen ununterbrochenen Schladt von Mufden dauert jest neun Tage an und erstreckt ich über ein Gebiet bon 80 Meilen Länge, wobei es häufig Befechten kommt. Täglich wird eine weitere Anzahl von Ruffen gefangen genommen.

London, 20. Mars. Der Berichterstatter des Reuterschen Bureans bei der Armee des Generals Ofu telegraphirt unterm 13, de.: Der Berfuch der Ruffen, die Gifenbahnbrilte iber ben & un bo au gerftoren, ift nur theilweise gelungen. Die provisorischen Reparaturen sind fast beendet. Innerhalb tiner Woche werden Züge von Dalny nach Mufden und weiter berfebren.

Paris, 20. Mars. Der "Matin" melbet aus London, deg in Bladimoft of 10 Unterfeeboote vom Inp Holland ningetroffen feien, welche in Franfreich durch die Bermittelung ruffischer Unternehmer eingeschifft wurden.

Paris, 20. Mara. Der "Remport Berald" melbet aus Betereburg, General Auropatfin habe gebeten, auf dem Ariegsichauplate verbleiben zu dürfen, wo er seinem Lande Ich Dienste erweisen konnte, boch fei dieses Ansuchen ab ge. lebnt worden.

London, 20. Marg. Der japanische Gesandte erffarte tinem Bertreter der Sundan Times, was Japan anbelange, berde der Frieden sichlug nicht erwogen, Alle Dorichlage mußten von Rugland tonunen. Geiner perfonthen Meinung nach sei fein Grund vorhanden, warum die Schaner nicht den Ruffen nach Charbin und Bladimoftof echfolgen follten. Mufden konne gut für die jopanische timee sur Bafis gemocht werden. Falls Rugland feine un-Rheure Urmee ein ganges Jahr in Mufden erhalten fonne, tonne Japan noch leichter eine ebenfo große Armee in Charbin erbalten.

Baris, 20. Mars. Aus Betersburg liegt die Meldung ber, China beabsichtige auf diplomatischem Wege Rugland und Japan gleichzeitig um Ginftellung ber Feindseligfeiten Maugehen, da China durch den Krieg ichon genug wirthichaft. d geichädigt fei. Dieje Meldung icheint dem Buniche der miifichen Friedensportei zu entiprechen, welche einen Ausweg dit, um Rufland bas peinliche erfte Friedenswort zu erfpa-Großfürst Rifolaus wird sich zunächst als besonderer Brichterftatter bes Baren nach bem fernen Often begeben, nach Barstoje Gelo fiber die Fehler der bisberigen und Musfichten der gufünftigen Rriegsführung gu berichten. Ban fpricht von einer Begegnung des Großfürften mit Ru-Spatfin in Arfntsf.

London, 20. März. "Daily Telegraph" meldet aus Tofio: Die Fremden in Japan zeichneten 50 Millionen Den gur der bierten japanifden Anleibe. Gine fünfmalige Ueberzeichnung der Anleibe ift zu erwarten.

Betereburg, 20. Marg. Die Dobilifation bon feche Armeeforps ift beichloffene Coche. Außerdem werben mehrere Rojafendivifionen vom Don nach der Mandidurei abgeben. 3m ruffiichen Offigierforpe mocht fich feit der Riederlage eine Bewegung geltend. Aus allen Militärbegirfen Ruglands geben dem Briegeminifter Maffenpetitionen der Offigiere zu, die um Berfetung nach dem Rriegsichanplate erfuchen und die Einsehung der franken und verwundeten Offigiere pom Rriegeschauplag in ibre Stellen erbitteu. Außer mit der Offiziersfrage ift die Regierung ernftlidi mit ber Munitionsfrage beschäftigt. Durch den anhaltenden Streif auf den ftaatlichen Batronenfabrifen ber Butilowwerfe ift ein merklicher Mangel an Batronen und Geichoffen eingetreten, fodaß bedeutende Lieferungen im Berthe mehrerer Millionen nach Deutschland vergeben worden find.

Betereburg, 20. Marg. Gine bobere Berfonlichfeit erflärte in einem Interview mit einem Bertreter ber Romoje Bremia, daß die Friedensfrage nach der Reorganifation des Ministerrathes in Form eines Rabinettsrathes berathen werden würde. Es jei wahrscheinlich, daß Bitte mit der Leitung des Rabinetterathes betraut werden würde. Bitte ift bekannlich der eifrigfte Friedensapoftel in Rufland. Der Bar foll ihn erfucht haben, feine Demiffion gurudgunehmen,

Eleftro-Rotationebrud und Berlog ber Biesbabener Berlingsanftalt Emil Bommert in Biesbaden, Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Dorit Coafer: für ben übrigen Theil und Inferate Corl Roftel, beide ju Bieshoben.

Malztropon

eine mächtige Quelle der

Lebenskraft

Schone Frauen ohne reinen Teint unbentbar, einen folden an ergielen gibt es nur ein Mittel, de viel tausenbfach Myrrholinseife.

- Erfurt, 4. Mars 1906. Dt. Beterfeim's Blumengartnereien erreichten in bem jest ju Enbe gebenden Rechnungsjahr in ber Angucht und bem Berfand eine Gefammigiffer von über 22 Millionen Pflangen und 3wiebelgemachfen.

Derkehr, Handel und Gewerbe.

Bl. Derborn (Dift), 16. Marg. Auf bem beute abgehaltenen 2, biese jabrigen Marft waren aufgetrieben 400 Stud Rindviel u. 410 Schweine. Es wurden bezahlt für Bettvieb und zwar Ochsen I. Qual. 71-73 M., II. Qual. 68-70 M., Rübe u. Ninder I. Qual. 65-66 M., II. Qual. 58-60 M, ber 50 Rilo Schlochtgewicht. - Auf bem Schweinemartt fofteten Bertel 60 -70 M., Lanter 75-85 M. und Einlegichmeine 90 bis 120 M. bas Paar. - Der nachte Martt finbet am I3. April fatt

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK,

S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Aufangs-Carse:			
and the second s	Vem 20, Marz 1905.			
Oester, Credit-Action	213 1	218 10		
Disconto-Commandit-Anth	191.50	191.20		
Beriner Handelsgesellschaft				
Dresdner Bank	157 50	157,60		
Deutsche Bank	949.10	243.10		
Darmstädter Bank		143		
Oesterr Staatsbahn	141	141.10		
Lombarden	17.15	17.20		
Harpene	209.50	209.50		
Hibernia		200,00		
Gelsenkirchener	221 50	999 33		
Bochumer	245.50	263,50		
Laurahütte	268.25	-,-		
Türkenlose				
Tendenz: schwach,				

Golde Elektr. Lichtbäder Golde

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschlieseend komfortabel eingerichtete Rubezimmer.
Aerztlich empfohlen gegen Gieht, Ris-matismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Ischimungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Rahe- und Warterliume stets gut geheizt.
Telefon 3083. Badhaus English spoken. "Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch.

Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufo'ge der sich stetig steigernden Verbreitung des Ma-schinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen

Kräften mit guter Aligemeinbildung und Sprachkenntnissen. Anmeldungen und Eintritt täglich, Eine unlimitierte Anzahl von Schreibmaschinen aller Systeme neuester Konstruktion zur Verfagung onserer Schüler. Stellennachweis kostenlos. Miete äusserst billig und Instruktion gratis. 4966

Universal Usbersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14. I.

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt ber Stadt Wiesbaden. Monatlider Abonnementspreis 50 Bf.

Gine Extragebühr bei den Gilialen wird nicht erhoben.

Probenummern werben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibstraße - Ede Moribstraße bei &. A. Diller, Coloniglwagen- und Telifateffenhandlung. Ablerftrage — Ede Sirfcgraben bei A. Shaler, Coloniaj-

waarenhandlung. Ablerftrage - bei Schott, Colonialwaarenhanblung. Albrechtstraße 27 — Roth Colonialwarrenhandlung. Ablerstraße 55 — bei Miller, Colonialwarrenhandlung. Ablerstraße — Ede Ricolasstraße bei Georg Müller, Co-

lonialwaarenhanblung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolonialwaarenbandlung.

Bleichftrage Ede Belenenftrage bei Rarcher, Butter- und Giergeichaft.

Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonials waarenhandlung. Bleichftrage 20 - bei Goferf, Colonialwaarenganblung.

Bitvillerftrage, Ede Rabesbeimerftrage, - Grip DRaller,

Colonialwaarengeschäft. Eltvillerstraße 19-21 - M. Samars. Erbacherstraße 2, Ede Ballnferftraße - J. Fren, Colonial. mearenbanblung.

Frantenjirage 22 - bei Carl Rrieger, Colonialmagren. Gelbftrage 10, Bhilibp Riebl, Colonialwaarengeldaft.

Gneijenaustraße 10 - Sofa der, Colonialwaarenhanblung. Goldgasse - Ede Meggergasse bei Bb. Cuttig, Colonial. Goetheftrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmagrens Sandlung. Sajengarten, bei Joh. Kraus (Friedrichshalle) Mainger Land.

ftrage 2. waarenhandlung. Selenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- und

Biergeichaft. Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial.

wacrenhandlung. Sellmundfrage - Ede Bleichstrage bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung. Sirichgraben 22 - bei Pierre, Schreibm.-Sblg.

hiridigraben - Ede Ablerftrage bei Al. Coniler. Colonialwaarenbanblung.

Jahnftraße 7 — Barnicheib, Colonialwaarenhandlung. Jahnftraße 40 — bei 3. Friichte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftraße — Ede Worthstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

Plarenthalerftrage 3. Rart La bach, Colonialmaarenhandlung. Lefteftrufe - Ede Steingaffe bei Louis Loffler, Colonial. waarenbandlung.

Lubwigfrage 4 - bei 23. Dien ft bach, Colonialmaaren. Quijenftrage - Ede Comalbacherftrage bei 3. Fren, Colo-

nialwaarenbanblung. Mainger Lanbftrage 2 (fur Sofengarten) bei 3ob. Rraus (Friedrichsballe)

Blaingerlandfrage, (Arbeiter . Rolonie), Bhil. Chrengarbt Colonialwaarenhantlung

Meggergaffe - Ede Golbgaffe bei Bb. Cattig, Colonialmarenhandlung. Morigirage Ede Abelhaibftrage bei & M. Muller, Colonial-

warren- und Delitatessenhanblung. Moribstraße 46 - Fu ch 5, Colonialwaarenhanblung. Reroftraße Ede Querftraße Mich el, Papierhanblung.

Meroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. 29 alb, Colonial. Reitelbedftrage 11 - De i er, Colonialmaarenbanblung.

Ricciaskrafie - Ede Albrechtftrage bei Gg. DR iller, Colonialwaarenhandlung. Oranienftrage 60 — B. Bernbarb, Colonialwaarenhandlung.

Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmagren.

Duerftrage 3 - Ede Reroftrage, Di chel, Barierbanblung. Ranenthalerftrage 4 - Co ola, Colonialmagrenbanblung. Bibeinftrage 87, Ede Borthftrage, hermann Burn Coloniai. waaren- und Progenhandlung.

Roberftrage 3 - bei Chieferftein, Colonialmagrenbanb. luma.

Roberftrage 7 - bei S. 3 boralefi, Colonialwaarenbandt, Roberftrage - Ede Meroftrage bei C. S. Balb. Colonial. magrenbanblung.

Roberstraße 29 - Stard, Colonialwaarenbanblung. Caalgasse - Ede Webergasse bei Willy Grafe, Drog. Schachtftrage 10, Jolef Robler, Colonialmacrenbanblung, Chachtitrage 17 - bei S. Go ott, Colonialwaarenbandlung.

Chachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Dire. Colonialmagrenbandlung. Edwalbaderftrage - Ede Quifenftrage bei 3. Fren, Colo-

niofwagrenhandlung.

Schingaffe 29 — bei Bilb. Raut, Colonialmaarenbilg. Steingaffe 29 — bei Wilh. Raut, Colonialmaarenbandlung. Steingaffe — Ede Lebritraße bei Louis Löffler, Colonialmagrenhandlung.

Balramftrage - Ede Bleichftrage bei Scherf, Colonial. waarenhandlung.

Walramfriage 25, — Sou hmacher, Kolonialwaerenhandig. Bebergaffe — Ede Saalgasse bei Willy Grafe, Drog. Westenburase 36 — Abam Doneder. Borthitrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenhandlung. Borthftrage Ede Rheinftrage, Serm. Bil ry Colonialmagrer. und Drogenbandlung.

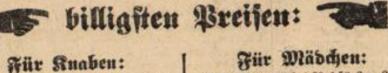
Porfftrage 6 - Dhlenmacher, Colonialwaarenhandlung. Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Baufch, Colonialwaarenbanblung.

Simon Mener,

9lt. 68.

14 Janggaffe 14. ⊕ 22 Wellrihftraße 22.

Zur Confirmation



Oberhemben, baltbare Arbeit, 2 .- 2.50-Borbemben per St. 30, 40, 50, 60 Bf. Rragen, prima Seinen, 25, 30, 35 Bf. Manichetten, 1 und 2 Anopl, Paar 35,

45, 50 Bf. Cravatten, ichwars, 15, 90, 30, 40, 50 Bi. Cravatten, farbig, von 3 Big. bis 2 Mt. Pofenträger, Gummi, Baar 20, 25, 85,

Manichetten-Anopfe Bant 5, 10, 20,

Bilabitte, Bagon Bring of Bales, 1.50, Zaichentficher, weiß, St. 10, 15, 20, 25,

Begenfchirme 1.50, 2.—, 9.50, 3.—, 3.50. Spazierftörfe per St. 30, 45, 50, 75 Pf. Wollene Strümpfe 50, 60, 75 Pf., 1.—. Glace panbidube Baat 1.90. Stoff-Dandichuhe Baar 30, 40, 50 Bt. 11hrfetten in Stabl, Double, 30 Bf. bis bis 6 Mt.

Für Madden:

Weiße Unterrode 1.20, 1.50, 2.-, 2.50,

Corfets, alle Beiten, 75 Bf., 1. -, 1.25, 1.50 Demben, guter Mabapolam, 95 Bf. 1, -, 1.25 Mt.

Beinfleiber mit Fefton, 1.20, 1.30, 1.50. Tafcheutficher m. Epipe 25, 80, 40, 50 Bf. Tafchentilcher mit hanbfiderei 20, 85,

Glace Danbichuhe Baar 1,20, 1,50. Stoff Danbichuhe Baar 25, 30, 40, 50 Bf. Etrimpfe Baar 14, 20, 25, 35, 50, 60,

Corfetidoner 15. 20, 30, 40 Bf Communion-Strauge 50, 60, 75 \$1., 1. Rergentucker. groß, 75 Pf. 1.—, 1.25. Rergentanten 30, 45, 60, 75 Pf. Regenichirme 1,50, 2.—, 2,50, 3.—. Mene lange Berifetten St. 45, 50, 60,

Brofden in größter Ausmahl von 8 Pf.

Zuthaten für Kleider,

wie Futterftoffe, Banber, Spigen, Befage und

Dahartifel merben zu ben

billigften Extra-Breifen

7195

4207

Wiesbadener Männergesang-Verein E. V.



Montag, den 27. März 1905, abends 8 Uhr,

onzert.

im Kasino-Saale, Friedrichstrasse 22. Frau Hirsch-Materna, Opernsängerin in Mainz. Solisten: Herr Prof. Franz Mannstaedt.

Eintritt ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der Karte. Nach dem Konzert ebendaselbst

Samilienabend mit Tanz. Der Vorstand.

X Kohlen. X

Alle Gorten Ruhr Fettfohlen, Rohlicheiber u. Englische Anthracit-Batent. Cote für Centralbeigung und irifche Defen, Brifete, fowie Brenn und Augundeholg empfiehlt in befannter vorzuglicher Qualitat gu ben allgemein gultigen Breifen

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 17.

Aidelheibftrafe 2a.

Breisliften gern ju Dienften.

Wernfprecher 527.

Porzellan-

Glas- und Emaille-

6846

befindet sich jetzt

Rheinstrasse 31.

Gustav Beyer.



Flechten, Hautausschläge, Gefichterote, Ent-gundungen, Geichware, offene

prungene Dant, Groftbeulen Branbtounben sc. befeitigt in geeigneten Gallen bie von hervor-ragenben Mergten empfohlene

Wenzelsalbe.

Bramitet mit Berbieufifrens, rothe Arenge u. gr. golb Me-baillen. Erfolg burch jahlreiche Attefte nachmeisbar.

Grhattlich in ben Apotheten Breis 1 Mart. Biesbaben: Sanpt bepet Biftoria. Apothete.

Rpt.: Mbrrbe 2, Camphor 1,75, Weihrauch 1,75, Terpentin 1,05, Beru-Baljam 0,875, Bleimeiß 0,86 Divendt 10, Gett 9,6, 29ach 7,7 Rofenot 0,01 gr. 194/123

Welegenheitskauf!

Speifegimmer (Giden), beft. aus: Buffet, 1 Ruidmen-Musgichtifd, 6 Stublen, Breis DI. 475,

Breis Mf. 350.
Speijeftuble (Giden) m. Leber,

12 Stud Breis Mt. 150. Friedrichftr. 13.

Kür Brantleute!

BRob. Rufib. Buffet, innen gang Giden, wie neu, Umftanbe baiber billig ju verfauf. Raberes Cerobenftr. 9, 1., 1. 7190

Cig.-Geschäft

nebit Ginridit, u. Bagrenbeft, g. Rurt, für 1800 Mart zu vert. Rab. Martt. 22a, 1., r

Mehrere vollft. Beiten, Eilde, Ruchenfdrante & verlaufen Abolfsallre 6, Bib.

Sohe Belohnung

bem ehrl. Finber eines am Samftag gwifden 12 u. 1 Uhr in einem Dannerbabeabtheil ber boberen Dabdenichule veriorenen Serren ringes mit bunflem, glatt, Stein. (Thrueres Andenten). Abreffe gu erfragen in ber Erp. b. Bi. 7186

Ausziehtisch

mit 6 Blatten f. 30 DR. Betro. leumlifter für 18 DR. gn berverfaufen Bismardring 19, 2 r.

Kanarienweiugen gu taufen gefucht 716 Denbenftr. 1, 1. r.

Wiotorrad,

gut erb, billig ju vert. 560

Weinfäffer, frifch geleert, in allen Brogen gu baben. Albrechtftr. 32. 79g6

Rener Taichen. Divau, Anig 48 Mt., Ifinig 60 Mt., Chaifelongue (neu) 20 Mt. 5339 Rauenthalerfir. 6, B.

K Geldschränke in all. Größen ju verf. Friedrichftr. 13. Telef. 2867.

Jur Brantlente.

Gut gearbeitete Möbel, meift Sanbarbeit, megen Erfparnift ber boben Laben-miethe febr billig gu ber-faufen: Bollit. Betten 60-150 DR., Bettet. 12-50 DR., Rleiberidt. imit Anffat) 21-70 M. Spiegel-ochfanfe 80-90 M., Bertitows (polirt) 34-60 M., Kommoben 20-84 M., Rudenicht. 28-38 M., Sprunge. 18-25 DR., Matr. in Sergras, Bolle, Ufrit und haar 40-60 MR., Defbetten 12-30 MR., 40—60 M., Dedbetten 12—30 M., Sephas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Balchfommoden 21 bis 60 M., Sophas und Anszugriche 15—25 M., Lückens u. Zimmertiche 6—10 M., Stühle 8—8 M., Sophas u. Feilerspiegel 5—50 M., u. f. w. Große Lagerräume. Gigene Werfit. Franken 17 Mus Wanten Rahlungs. Gr. Mui Wunich Bahlungs. Gr. leiditerung.

Pianinos und

Harmoniums

menig gebraucht, bill gu verlaufen Schwalbacherfic. 3, b. G. Hrbas Eine für's bob. Lebriach geprujte

Lehrerin

wunicht gu Oftern Anftellung an einer Schule ober einem Inftitut in Wieshaben. Off. u. R. D. 704 a. d. Erp b. Bl. 704 Seibfit 26, e. abgefcht. Bohn., 2 Bim., Ruche u. Reller, auf 1. April gu verm. 7166 1. April gu verm.



Bir bringen hiermit gur Renntnis, bag wir

Herrn Hans Hoffmann, Wiesbaden,

General-Agentur unlerer Bant für ben Regierunge Begirt Biesbaben übertragen baben.

Bripgig, im Februar 1905, Allgemeine

Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank

"Tentonia". Müller. Dr. Bischoff.

Bezugnehmend auf obige Befanntmochung halte ich mich für

ben Abichluft von Lebens-, Aussteuer-, Sterbekassen-, Renten- und Unfall-Versicherungen

beftens empfohlen und ertfare mich gu Mustunften febergeit gern 768:98

Hans Hoffmann, General-Agent ber "Teutonia". Wiesbaden, Bietrarina 2.

Burcan: Langgaffe 9, II !



Wie urteilt man über ..Klio"?

Die uns täglich zugehenden Anerkennung-schreiben und Nachbestellungen beweisen, dass unsere Patent-Füllfeder "Klio"

infolge ihrer Vorzüge: Verwendung jeder gewohntes Feder und Tinte, kann in jeder beliebigen Lage in der Tasche mitgeführt werden, Schmutzen gänzlich

tatsächlich die besten sind. neulich einen Halter bei mir kaufte, erklärte, dass ihm selten etwas in seinem Leben so imponiert hat wie der einfache und doch allen Anforderungen et wie der einfache und doch allen Anforderungen est-

sprechende Mechanismus Ihres Halters. Für uns Deutsche ist "Klio" der sinzige anwendbare Fullhalter. Ihr Ruf und Losung "Fort, mit den Tintenfässern" ist sicherlich keine Uebertreibung Preis 3 Mark per Stück. Mit Selbstfüllvorrichtung (fullt und reinigt sich selbst)
Mark 5 per Stück.

Ueberall erhältlich, wo nicht direkt. Porto 20 Pfg.
Wenn Sie uns durch Bekanntgabe der Adr. Ihres Schreibwaren
lieferanten nachweisen, dass derselbe "Klio" nicht führt, liefern
wir Ihnen auf Wunsch ein Exemplar.

1 Woche zur Probe

portofrei unt. Nachn. u. zahlen wir, wenn nicht konvenirt, bei Rücksendg. Innerhalb dieser Zeit den Betrag zurück. Herr Rob. Dorfelder, Bill-Pabrik, München, schreibt u. a.: Von Ihr. "Klio-Fullfederh., welchen ich heute bereits drei Jahre gebrauche, wollen Sie sofort meinem Freund . . . ein Exemplar p. Nachs zugehen lassen.

Anfertigung von Arbeiten in Schreibmaschinenschrift, und Vervielfältigungen in allen Hauptsprachen sauber und schnell-Niederlage der "Continental" (Schwestermasch. d Underwood) beste Masch, der Welt M. 375.

Schreibmaschinenhaus Stritter,

Röderallee 14.

Papierlager und Copirbücher. Schreibmaschinen fast aller Systeme stets auf Lager.

Gebrauchte Möbel (jeder Art.) gange Ginrichtungen,

Erbichaftsnachläffe faufe ich bei fofortiger Hebernahme fiets gegen Caffe und gute Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgasse 12. 2011

Löhner Se Œi

ein bis Frembe Brom unierer ber wo ftoubfre wollten git ben Unfel 1 Sprinte

Badrun

ligen u Mue für

bie ichi

mieber Megicri fiberin jemfeitig für bie me bief Am Er noffenfe Sufunit ung ber

> übe 11111 app

Diens im Caat

Eintr

gre Eintri

ber Err

Grpc

98r. 68.

Schwalbacherstrasse 30 a (Alleeseite). Sprechstunden von 8-12 u. 2-7 Uhr.

6328

Nen eröffnet Sellmundftraße 43.

MANDERSON

Sobe gunitige Gelegenheit fur Brautleute, Benfionen u. f. m. Empfehle folgende Mobel ju billigen Preifen: Schlafzimmer Einrichtungen bon 325 bis 700 Mt., Buffet von 160 bis 220 Mt., Beristows von 48 bis 100 Mt., compl. Lüchen-Einrichtungen von 60 bis 200 Mt., compl. Betten von 80 bis 230 Mt. Kleiderschränke von 16 bis 150 Mt., politte und laditte 200 Mt., compl. Betten von 80 bis 230 Mt. Kleiderschränke von 16 bis 150 Mt., politte und laditte Baschtommoden, Rachtriche, Schreibtische, Sücherschränke, Spiegelschränke, politte u. laditte Tische, Garnituren, Baschtommoden, Rachtriche, Butomanen, Borplatoiletten, Pfeiler- n Sophalpiegel, Stubie, Bilber, Deigemälbe Joh Ernst, Sellmunbftr. 43, Ede Bellrisftr. und verichiebene andere Dobel.



Preise: * ** *** *** Krone				1 1	0	3	Naturell			
Preise:	80	900	6800		Krone	Kronen	Kronen	1 Krone	2 Kronen	
7, Fl. 1.7	5 2	9.25	9.50	3	4	5	6	3.—	1000	
%-Fl. 1	1 96	1 1 95	1.50	1.70	= 20	2.70	3.20		2-20	
The state of the s	1				lal-ata	Lann	lichen	Geschäf	ten. Et	

Käuflich in allen durch Plakate Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Man verlange ausdrücklich

Peters Cognac (Eichel-Marke),

weil minderwerthige Nach-ahmangen höheren Nutzens wegen vielleicht argeboten werden.

D! Thompsons Seifenpulver ist das beste.

Fleisch- und Wurstwaaren,

renommirte Qualitäten, auch im Aufschnitt, empfiehlt

zu billigsten Preisen J. Rapp Nachi., 2 Goldgasse 2.

Gin

ift ein gartes, reines Geficht, rofiges, jugenbfrifches Mubichen, meiße, fammerweiche Saut und blendenb ichoner Zeint. Alles bies wird erreicht burch : 576 Stedenpferd-Lilienmild.

Bergmann & Co., Rabes beul mit Schubmarte; Steden-pferb. & St. 10 Bi. bei: M. Berling, Frib Bottcher, A. Crab, Ernft Rode, C. Bortzebl, Robert Sauter, Dito Schanbua, Th Seulberger, Otto Giebert, Chr. Tauber, Drogerie Deto Bilie. Bilb.

> tote Ratten

ro Tag jur Strede gebracht — großertig ift der Erfolg — bin die Ratem is - 30 Aatem in farzer Jeit tot — nidet dei meinen Rundon großen Angag z... fo und ähnlich beröft es immer i dem glängenden Franzilfen über Zeit geschanger. We diese Katte mehr i der Julie gede, wie Gifteroofen midtig die Jeile Rate mehr in die Julie gede, wie Gifteroofen midtig in die Julie gebe, wo Gifebroden micht mehr angenührt werden, da wied das von den ichablichen Rageführen mit wahrem brishunger gefresten gar Bausture und Erfäger abselut unsichten für Bausture und Erfäger abselut unsichten. Ihre eint in plambierten Packungen d od phis. I. 3.— und 5.— Mark. Man lasse sich nichts anderes aufreden. IDo nicht zu haben, weisen wie bereitwilligt Sepapaquellen nach. IDilb. Undals E. n. v. b. Kolberg.

Bu haben in ben Drogerien und

inderios? Muf mein Berfahren gur

Eriullung febufüchtiger her, genswünfche erh, ich Deutich. Reichspatent. Ausführliche Broich, Dit, 1,20. 607/90

R. Oschmann, Sonftang D 153

Parifer Gummi-Artikel

Franenichut, fomie alle Renbeiten in anticonceptionellen Dit teln te. in ber Bartum. Danbl. von W. Sulzbach,

Parenfirage 4

Wegen Aufgabe unferes Detail-Lagers Friedrichftrage 12

empiehlen wir unfere großen Lagerbeftande in großen hertschafts- und hanshaltungs-herden, Baskoder, Gasofen, fowie alle Arten von Orfen ju wejentlich ermäßigten Breifen.

Maschinenfabrik Wiesbaden Ges. m. b. H.

Stiefelfohlen, Gled und Reparaturen 2.60 Ml. für Serren,

1,80 ,, " Damen, " Rinder. 1.- " Garantie für jedes Baar.

Gebr. Bayer Rachf.,

Wellritiftrage 27.

Elegant - Leicht - Solid

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt

Stock- und Schirmfabrik Langgasse 3, a d Marktstr. Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit.

Allen

bestens empfohlen sind die in allen Ländern so sehr beliebten Fabrikate der Brennerei Magerfleisch (gegr. 1784) Wismar a. d. Ostsee. Sehr alter Kornbranntwein. boehfeie, aro matisch und Whisky in altbekannten besten Qualitäten zu haben in konzess. Geschäften, Hotels und Restaurante. Vertreter M. Piroth, Gonsenheim-Mainz.

Telefon 830. Marttfir, 12. 1., visit-vis bem Rathaus. Abzahlunge Geichäft !

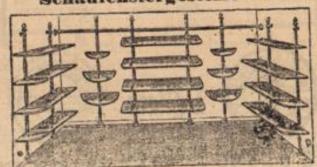
Dobel, Betten, Bolfermaren, einzelne Stude, fowie gange Musftartungen, auch Regulatener, Band., Beder- u. Tafdien-

Bei Bargahlung große Ermäßigung.

Empfehle mid gur Lieferung von Badewannen, Badebjen. Gasherbe, fowie fammtlichen Beleuchtungeforpern für Gas und Gleftrifd. Berner bringe ich mein gut affortirtes Lager in Betrolenm Bange u. Stehlampen in empfehlende

Friedrich Krieg, Kirchgaffe 19. Gade und Baffer-Milagen.

Schaufenstergestelle liefert



Louis Becker, Albrechtstrasse 46.

Idstein. "Hôtel Merz"

Wiedereröffnung des Wirthschaftsbetriebes

beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Chr. Merz.

Den besten Fussbodenanstrich

Tauber's "Nassovia" Bernstein-Glanzlack-Farben.

(Marke ges. geschützt). Aus denkbar bestem Material hergestellt! Hochglänzend! Klebfrei! Einfach in der Verwendung!

Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem Trocknen, wwie ihrer ausserordentlichen Haltbarkeit als das beste, dauerhafteste und deshalb verhältnismässig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel allseitig anerkannt und anderen Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst herstellen lassen und wird Tauber's "Nassovia" Bernstein-Glanzlackfarben nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden In allen Nüancen vorrätig.

Preis der 1 Ko.-Patent-Dose, für 16 _-m. ausreichend, Mk. 1. 0.

Bei Abnahme von 10 Dosen Mk. 1.60 p. Dose.

Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in alten Nüancen. In einigen Stunden trocknend, ohne nselvzukleben.

Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Siceativ,

Möbel- und Metalllacke, Präpariertes

Fussbodenöl

für abgelaufene Fussböden, Treppen und Parket etc. vorzüglich geeignet. Raschtrocknend und nicht nachklebend. Liter Mk. 1.—
Pinsel in grösster Auswahl.

Ia. Parquet- und Linoleumwachs.

weiss und gelb. Sehr ausgiebig!

Conserviert das Holz und schützt das Linoleum vor dem
Brüchigwerden.
Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung
hohen dauerhaften stehenden Glanz gebend.
Preis per Dose Mk. -.80 Pf. und Mk. 1.

Ia. Stahlspäne.

1/2 Packet 25 Pf., 1/1 Packet 45 Pf.

Porzellan-Emaille-Lack,

empfehlenswerter als weisse Oelfarbe. Als sauberer u. dauerhafter Austrich für Küchen, Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevorzugt. Kilo Mk. 1.70. Möbel-Reinigungs- und Schnell-Politur

beseitigt bei bi nd gewordenen Möbeln Schmutz und Oelausschlag Preis pro Flasche 25 und 50 Pf. Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. Beizen

"Nassovia"-Drogerie

Chr. Tauber.

Telephon 717

Kirchgasse 6.



Javol" ift bei ben hochften Berrichaften in täglichem Ge-brauch. Es macht bas haar fraftig, feibenweich und gefcmeibig, ftartt und erfrifcht die Ropfhaut, Erfeifchend und wohltuend für bie

bas vorgüglichfte Daarmoffer ber Welt. Javole in ichmarger Glaiche DR. 2 .-. ,

Doppelfl. DR. 3.50, Meifefloide Mt. 2.25. (Gur febr fettiges Daar fordere man Javol* zu gleichen Breifen in weißen Flaschen.) Ind. Parfümerice, Drogene u. Coiffeurgefchaften, auch in vielen Apothefen. Beichreibuns n. Glutacht, foitenfrei burch Bilb. Anhalt 6. m. b. D.



Hosenträger Portemonnaies.

billigft

A. Letschert.

faulbrunnenftrage. 10





Dir. 6

Berb

ftäbtij vom 1 Bahre pon ein PA. 91

und m perba

Rerob (3imi 2 fämm 6813

20

ben ftat berg" übertu

Bu Wellrigh der berl die Dat 6944

Do Diftrifter Steigere 7121

Wel Bierburd ihren G Baufe, & madien.

bejetett. 200 1 350 9 490 200 Be für höhe

ung neb 251 7122 tetueffen na laffend

mit bem ensichuff Sieuburd

m Rath

Pin Meliebe es Stat

AMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Brud und Berfan ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Manritineftrage 8.

Nr. 68.

Dienftag, ben 21. Darg 1905.

20. Jahrgang.

Amflicher Theil

Befanntmachung. Berhachtung bes Sotel und Reftaurante auf dem Reroberge bei Wiesbaben.

Der Botel und Birtichaftebetrieb in ben ftabtifchen Gebanden auf dem Reroberg foll pom 1. Jamar 1906 an auf bie Daner bon 10 Jahren verpachtet werben.

Die Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, jur Ginficht offen, tonnen aber auch auch gegen Ginjendung von einer Mart bezogen werben.

Schriftliche Angebote find bis spätestens ben 12. April 1905, Mittags 12 Uhr — verschlossen und mit der Ansichrift — "Offerte betr. Renverpachtung des Hotel und Restaurants auf dem Reroberg bei Wiesbaden" — an den Magistrat (Bimmer 9tr. 44) eingureichen.

Der Dagiftrat behalt fich Die Wahl unter fammtlichen Bewerbern ausbrücklich bor.

Wiesbaden, den 14. Marg 1905. Der Magiftrat.

Befanntmachung. Das am 27. Februar begm. 8. Marg b. 36. in ben ftabtifchen Balbbiftriften "Feligwalb" und "Langen-

berg" verfteigerte Golg wird den Steigerern gur Albfahrt aberwiefen. Biesbaden, ben 14. Dars 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bweds Erneuerung bes Brifdenbelages fiber ben Vellrigbach wird ber Weldineg zwifden Bellrigweg und ber berlängerten Bestendstraße bom 16. Marg er, ab auf bie Dauer ber Arbeit fir Auhrbertehr gesperrt.

Biesbaden, den 15. Diarg 1905.

8944

Der Oberbürgermeifter.

Betannimadung

Das am 1. Marg be. 3s. in ben ftabtifchen Bald-Steigerern gur Abfahrt hiermit fibermiejen.

Wiesbaden, den 18. Mars 1905. 7121

Der Magiftrat.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbefiger in ber hiefigen Gemarfung werben blerburch erfucht, Unmelbungen über fehlende Grenggeichen an ten Grundfruden bis jum 2. April b. 36. in dem Ratbaufe, Bimmer Rr. 46, in ben Bormittagsbienfrftunben gu

Das Welbgericht.

fitern d. 36. ift an ber hiefigen ftabtifchen höheren Dabdenichule eine ordentliche Behrerinnenftelle gu bejegen.

Das Ginfommen aus ber Stelle feht fich gufammen aus 1350 Mt. Grundgehalt, 9 Alterszulagen zu je 160 M. und 490 De. Mietsentichabigung.

Bewerberinnen fatbolifder Ronfeffion, Die Die Brufung Er höhere Dabchenidule beftanden haben, wollen ihre Delbnebft Lebenslauf und Beugniffen bis jum 25. Marg b. 3. bei dem Direttor Dr. Sofmann hierher einreichen.

Wiesbaden, ben 15. Dlarg 1905. Das Ruvatorium

> für die ftädtifden höheren Schulen. Befanntmadjung

betreffend die Ronftituierung ber freien Bilbhauer-Junung. Rachbem bas Statut ber freien Bilbhauer-Innung, umfaffend ben Begirt ber Gemeinde Biesbaden und Biebrich bit dem Gipe in Bicsbaden, Die Genehmigung bee Begirfsabicuffes erhalten bat, werben bie Unterzeichner bes Gtatms berburch ju einer Berfammlung berufen auf

Donnerftag, ben 23. Marg 1. 38., im Rathanse ju Biesbaben, Bimmer Rr. 16, Erdgeschoß.

Tagesorbnung "Ronftituierung der Junung und Bahl des Innungsvorstandes, jowie thunlichft auch ber Inhaber ber übrigen Innungeamter." (§§ 28, 36, 37 und 42

bes Ctatuts). Bunftliches und vollgafliges Ericheinen ber Junungs. Auglieber barf unter hinweis auf die Benimmung bon § 23 48 Statute erwartet werben.

Biesbaden, den 18. Mars 1905

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich der Fürforge fur bulfebedurftige Angehörige entziehen,

1. des Taglobners Jatob Bengel, geb, 12. 2. 1853 gu Mieberhadamar.

2. bes Taglöhnere Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 au Schlit.

3. ber ledigen Dienfimagb Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter.

4. ber leb. Ratharina Damm, geb. am 24, 5, 1876 gu Biesbaben.

5. der Dienstmagd Raroline Chlig, geb. am 22, 8. 1885 gut Biedbaben. 6. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864.

gu Gichenhahn. 7. der Dienstmagd Wilhelmine Seep, geb. am 21.

7 1881 gu Steeben. 8. des Meijenben Alois Seilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftadt.

9. des Taglohners Allbert Raifer, geb. 20. 4. 1866 gu Gömmerba.

10. der Dienstmage Maria Rubn, geb. am 19. 7. 1884 gu Cttersheim.

11. des Buhrfnechts Albert Dlaifoweth, geb. ant 12. 4. 1867 gu Wiebed. 12. bes Maurers Starl Ment, geb. am 15. 3. 1872

gu Biefirmen. bes Taglohners Georg Menler, geb. 25. 1. 1865

gu Dlaing. 14. bes Taglohners Rabauns Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Winfel. 15. bes Sandlere Jofef Richardt, geb. am 29. 1. 1849

gu Stridjau. 16. bes Schneiders Endwig Schafer, geb. am 14. 7.

1868 gu Mosbach. 17. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2, 1874 gu Beibelberg.

18. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 ju Saiger. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 gut Oberviechtad.

20. der Chefran des Suhrlnechts Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12. 1872 jn Biesbaden Biesbaben, ben 16. Dary 1905.

Der Dagiffrat. Armen-Berwaltung.

Befannimachung

betr. Ablagerung von Erdmaffen und Banfdutt. Unternehmern von Grundarbeiten und fonftigen Intereffenten geben wir hierdurch befannt, bag an ber Strogenüberführung unterhalb ber Rupfermuble Bobenmaffen (Erdaushub aus Baugruben pp.) unentgelilich abgelagert werben

Biesbaben, 15. Mars 1905.

Stäbtifches Stragenbauamt.

or in

Die Gewerbetreibenden und Unternehmer biefiger Stadt, welche für beendete Lieferungen und Leiffungen Forderungen an bas Ctadtbauamt baben, werden erfucht, ihre Schluffrechnungen unverzüglich fpateftens bis 1. April b. 3. einzureichen, ba die bezüglichen Roften noch im Rechnungsjahr 1904 verrechnet werden muffen.

Das Stabtbanamt.

Bekanntmachung

für bie beteiligten Sandwerfemeifter pb. Die Ginreichung ber Rechnungen (in duplo) fiber gefertigte Unterhaltungsarbeiten in ben ftabtifden Gebauben ber Begirfe I-III fur bas IV. Quartal 1904 Januar bis Marg wird biermit in Erinnerung gebracht und erwarten

Wiesbaden, ben 16. Mars 1905. Stadtbanamt, Bureau für Gebandeunterhaltung, Stadt. Bermaltungegebande :

Friedrichftrage Rr. 15, 2. Obergefchof.

Befanntmachung.

Die Lieferung bon

folde bis ipateftens 10. April b. 36.

I Mantel, 9 Dienftroden und 25 Dienftmfigen

für die Unterbeamten ber fladtifchen Schlachthaus: Berwaltung pro Etatojahr 1905 foll öffentlich bergeben

hierfar ift Termin auf Montag, ben 3. April er., nachmittags 4 Uhr, in dem Burean ber Schlachthaus. Berwaltung anbergumt, mo Die Bedingungen gur Ginficht offen liegen und Offerten rechtzeitig abzugeben find.

Wiesbaben, ben 18. Marg 1905. Städt. Echlachthaus Bermaltung. Werdingung.

Die Berftellung von eine 18 Ifb. m Betourohrfanal bes Brofiles 37,5/25 3tm.; etwa 98 lfb. m Betourohrfanal bes Profiles 30:20 3tm. und etwa 13 lib. m Steinzeugrohrfanal von 35 8tm. ftrage bis gur Baterlooftrage, follen im Wege ber öffentlichen Musfehreibung verbungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich-nungen fonnen mabiend der Bormittagediensteinnden im Rat-haufe, Zimmer Nr. 57, eingesehen, die Berdingungsunter-lagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barjahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. be-Jogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift beriebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 22. Marg 1905, pormittage 11 Ithr.

im Rathaufe, Bimmer 57, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart det etwa ericheinenben Anbieter oder ber mit ichriftlicher Bollmacht beriebenen Bertreter

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Bufdlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 9. Mary 1905.

6715 Ctabtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Ausführung der ichmiedeifernen Ginfriedigung ber Rafenbeete am Erweiterungeban ber Gutenverg. fchule gu Biesbaden, foll im Bege ber öffentlichen Ausdreibung berdungen werden.

Die Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsdienstfinmben im Städtischen Berwaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Zimmer Rr. 9, eingeseben, die Angeborsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch bon bort bis zum 24. Marz diefes 36. bezogen werden. Berichloffene und mit der Aufschrift "S. A. 282" bersehene Angebote find fpatestens bis

Camftag, ben 25. Mars 1905, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Erbffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berud. Buidlagsfrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 16. Marg 1905. Stadtbauamt, Abreilung für Dochbau. 7040

Berdingung.

Die Ausführung von 20 Beichentijden und 40 Schemeln für die Gutenbergidnile gu Bicebaben foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berdungen

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienstfrunden im Ctadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingefeben, Die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort und zwar bis jum 24. Marg b. 36. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufidrift " . 21. 230" berfebene Angebote find fpateftene, bis

Camftag, ben 25. Marg 1905, vormittage 10 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegembart ber etwa ericheinenden Unbieter. Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten

Berdingungsjormular eingereichten Angebote merden berad. fichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 16. Marg 1905.

Stadtbauamt, Abt. für Bochbau. Befannimadung

Bei ber frandigen Fenerwache tonnen einige Lente Benermanner eintreten.

Grundbedingung gur Annahme ift : Sandwerfer, gedienter Golbat, guter Leumund, Alter nicht über 30 3ahre. Biesbaden, 12. 3. 05.

Die Braudbirettion.



5000

Befauntmachnug. Die städtische Fenerwache, Rengasse Rr. 6 ist jeut unter 2995 an das Fern-sprechamt dahier angeschlossen, jodas von jedem Telephon-Anschlußt Meldungen nach der Teuerwache erftattet merben tonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

Die Brandbirefton.

Befannimachung

betreffend bas Mufterungsgeichaft pro 1905.

Mr. 68.

Das diesjährige Mufterungsgeschäft im Stadtfreise Wiesba-ben findet in der Zeit bom 27. Mars bis 12. April ftatt. Es fommen gur Borftellung:

Mm 27 Marg Jahrgang 1883, Buchftabe I bis einichlieg. Hich (S)

Mm 28, Darge: Jahrgang 1883, Budftabe & bis einichließ. lid M 36.

Am 29. Mars: Jahrgang 1883 Buchftabe D 37 bis eine. ichlieglich S

Am 30. Mars: Jahrgang 1883 Budftabe I bis einschlieb-g und Jahrgang 1884 Buchftabe A bis einschließlich C Am 31. Marg: Jahrgang 1884 Buchftabe D bis einichließ.

lid D. Am 1. April: Jahrgang 1884 Buchftabe 3 bis einschließ. lid R

Am 3. April: Jahrgang 1884 Buchftabe D bis einichlieg. lich 3 und Jahrgang 1885 Buchftabe 2 bis einschließlich B 95. Am 4 April: Jahrgang 1884 Buchftabe I bis einschl. 3. Mm 5. April: Jahrgang 1885 Buchftabe B 96 bis einichlieg.

lid @ 51. Um 6, April: Jahrgang 1885 Buchftabe @ 52 bie einschließ-

Fid 9 68. Um 7. April: Jahrgang 1885 Budftabe & 69 bis einichließ. Tich 92 40.

Am 8. April: Jahrgang 1885 Buchftabe R 41 bis einschlieb-

Am 10. April: Jahrgang 1885 Buchftabe It bis 3. Um 11 April: Berhandlung fammtlicher Gefuche um Befreiwe berjenigen Militarpflichtigen vom Militarbienft, melde feit bem 27. Mars gemuftert worben finb.

Um 12. April findet bie Lofung, fowie die Begutachtung etwa eingegangener Burudftellungogejude von Mannichaften ber Referve, Marinerejerve, Landmehr, Ceemehr, Erjagrejerve, Marine-Erjagrejerve und ausgebilbeter Lanbfturmpflichtiger zweiten

Gur bie nichtericbienenen Militarpflichtigen wird burch ein Mitglied ber Erfat-Rommiffion geloft. Gefuche um Befreiung begw. Burudftellung Militarpflichtiger wegen bauslicher Ber-baltniffe muffen fofern bies nicht icon gescheben ift, unberguglich an ben Magiftrat bierfelbft eingereicht werben.

Diejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber über 16 3ahre) wegen beren ebentl. Erwerbsunfahigfeit bie Befreiung begm Burudftellung eines Militarplichtigen beantragt worben ift, muffen bei ber Berhandlung ber Reflamation am 11. April gugegen fein, ba fonft feine Berudfichtigung ftattfinben fann,

Bft ein foldes Atteft bon einem nicht amtlich angestellten Arst angefertigt, jo muß es amtlich beglaubigt fein. Die Militarpflichtigen haben fich an ben betreffenden Tagen

puntilich um halb 8 Uhr morgens im Caale bes Saufes Golbgaffe 2a in fauberem Anguge, mit reinem Sembe betleibet und fauber gewafden, ber Erfahlommiffion vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb bes Mufterungs-Botales haben bie Militarpflichtigen mabrent ber Dauer bes Weichaftes fich ordnungsmäßig und anständig ju betragen und jede Störung bes Geschäftes burch Trunfenheit, Wibersehlichfeit, unerlaupte Entfernung, unnötbiges Sprechen, sowie abnliche Ungehörigkeiten gu vermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mabrend ber Abhaltung bes Musterungsgeschäftes verboten.

Zuwiderhandlungen gegen die Berordnung werden auf Geunddes Baragraphen 3 ber Bolizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbitrafe bis ju 30 .K. im Unvermogensfalle mit ber-

heltnismäßiger Dast bestraft.
Undunftliches Ericheinen, Jehlen ohne genigenden Entschliedelbigungsgrund wird, sofern die betreffenden Militärpslichtigen nicht dabund zugleich eine härtere Strafe verwirft haben, nach Baragr. 26 ab 7 ber Webrordnung vom 22, November 1888 mit Gelbstrafe bis zu 30 Mart ober haft bis zu brei Tagen bestraft. Außerbem tonnen ihnen von ber Erfagbeborbe bie Bortheile

ber Lofung entgogen werben, Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im borigen Jahre ober fruber geloft haben, haben ihre Lofungs. icheine mitzubringen.

Wiesbaben, 28. Februar 1905.

6268

Der Cipilvorfigende ber Erfay-Rommiffion Biesbaben, Ctabt. b. Ghend.

Unentgeltliche

Sprechftunde für unbemittelte gungenkranke. 3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag

Bormittags pon 11-12 Ilhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungentrante ftatt (argtl. Unterjudung und Beratung, Ginweisung in Die Seilftatte, Untersuchung bes Auswuris ac.).

Wiesbaden, ben 12. November 1903.

Stadt. Rranfenhand Berivalinn 1.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 24. März 1905, Abends 71/2 Uhr:

XII. und letztes

Konzert.

Leitung: Herr Professor Arthur Nikisch. Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philharmonischen Konzerte zu Berlin etc.

Herr Edgar Wellgandt (Violine), Erster Konzertmeister der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig. Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Eintrittspreise:

1. numerirter Platz 5 Mk. — II. numerirter Platz 4 Mk.

Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk. — Galerie rechts u. links numerirter Platz 2 Mk,

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil

Connenberg.

Uneging and ber Strafen. und Wegeboligei-Berordung vom 7. Robember 1899.

S. 46. Diftjaudje ober andere unreine ober übelriechende Gluffigteiten pp. burfen puf oder in öffentliche Wege, beren Graben, Rinnen oder Ranale weber geichuttet, noch geleitet

Bird mit Begug auf die vielfadjen Berfioge gegen bas Berbot mit bem Eröffnen befannt gegeben, bag Bumiberhandlungen mit Rudficht auf die fur Leben und Gefundheit brohenben Gefahren unnachfichtig geahnbet werben.

Sonnenberg, den 13. Darg 1905. Die Ortspolizeibehörbe:

Schmidt, Burgermeifter.

Befannimachung. (Musjug.) Betr .: Das Mufterungsgeichaft bes Landfreifes Wiesbaben 1905.

Das biesjährige Mufterungsgeschäft, verbunden mit ber Lofung ber Militarpflichtigen bes jungften Sahrganges und ber Maffittation ber Landwehrmanner, Referviften, Erfahreferviften und ausgebilbeten Lanbfturmpflichtigen bes zweiten Huigebote findet ftatt wie folgt:

3. Mufterungoftation Biesbaben

Bajthaus jum Denifchen Sof, Golbgaffe 2a I. Donnerftag, ben 23. Mars 1905, für fammtliche Militär-pflichtigen aus ben Gemeinden: Auringen, Bierftabt, Jahrgang 1883 und 1885, Bredenheim, Dogheim, Jahrgang 1889 und 1885 und Erbenheim.

Freitag, ben 24. Mars 1905, für fammtliche Militarpflichtigen ber Gemeinben: Georgenborn, Seftloch, Jaftabt, Rloppenbeim, Medenbach, Raurod, Rambach, Connenberg und Wilb-

Camftag ben 25. Mars 1905, für bie Militarpflichtigen ber Gemeinden Bierftabt und Dogheim, welche 1884 geboren find, jobann findet im Mufterungslotale ju Biesbaben bie Berbandlung fammtlicher Reflamationen bes Begirfs, fomie bie Lofung ber Militarpflichtigen bes jungften Jahrgangs und Rlafufifation ber Reflamationen ber Landwehrleute, Rejerviften, Erfapteferviften und ausgebilbeten Lanbfturmpflichtigen zweiten Aufgebots ber porgenannten Gemeinben ftatt.

Das Weichaft beginnt in Sochheim um 9.15, Biebrich und Wiesbaben jebesmal bormittags 8,30 Uhr.

Die Geftellungspflichtigen haben fich an ben betreffenben Tagen punttlich 7.30 Uhr in ben beir, Dufterungoftationen behufe Berlefung eingufinben.

Stode burjen in bas Dufterungelofal nicht mitgebracht

Begen bes Berfaltens ber Militarpflichtigen im Mufterungsmid Aushebungsgeichaft verweise ich auf meine unten abgebrud-te Boligei-Berordnung vom 28, August 1897 3. Rr. I. M. 3208 (Greisblatt Rr. 103).

Unpuntiliches Ericheinen, Geblen ohne genugenben Entidulbiqungegrund, Entfernung mabrend bes Geichafts ohne Erlaubnig wird nach Baragt. 26 ab 7 ber Wehrordnung vom 22. November 1886 mit Gelbstrase bis zu 30 % ober verhältnismagiger Saft geabnbet und tann außerbem vorzugsweise Gin-ftellung, Behandlung als unsicherer Dienftpflichtiger, fowie ben Berluft etwaigen Anspruchs auf Befreiung ober Burudftellung vom Militärbienft aus Reflamationegrunben gur Folge haben.

Ber burd Grantheit am Ericheinen im Mufterungstermine verbindert ift, bat rechtzeitig ein amtlich beglaubigtes arztliches Mitteft eingureichen

Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im borigen Sahre ober fruber geloft haben, baben ihre Lofungs. ideine mitgubringen. Gur verlorene Lofungeicheine find Duplitate gegen 50 & Aussertigungsgebühr rechtzeitig nachzusuchen.

Ber feine Lojungenummer felbft gieben will, bat im Lojungstermine felbit gu ericheinen, für bie Richterichienenen wirb burd ein Mitglied ber Erfag-Rommiffion geloft.

Beber Militarpflichtige barf fich im Dafterungstermin freiwillig gur Aushebung melben, ohne baß ihm bieraus ein beson-beres Recht auf die Auswahl ber Boffengattungen ober bes

Die Reflamationen werben nicht wie feither an jebem Dinfterungstoge, fonbern fammtlich am Lefungstage eines jeben Begirte verhanbelt.

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Gleern und Bruber über 16 3ahre), wegen beren Erwerbounfahigfeit bie Burud. ftellung refp. Befreiung eines Erfappflichtigen beantragt worben ift, jugegen ober, im Galle fie burch Strantheit am perfonlichen Ericheinen berhindert find, burch ein arzeliches Miteft entichnt. bigt fein, ba fonft feine Berudfichtigung fratifinden tann,

Bit ein folches Atteft bon einem nichtamtlich angestellten Argte ausgefertigt, jo muß co polizeilich beglanbigt fein. Salls Erfatpflichtige glauben, wegen Stottern, Surguchtig-

Schwerhorigfeit, Epilepfie ober anberer nicht fichtbarer Gebrechen jum Militarbienft unbrauchbar ju fein, jo baben fich biefelben fofort bei ber betreffenben Gemeinbebehorbe gu melben welche bie erforberlichen Berbanblungen aufnelmen wird. Dilitarpflichtige, welche an Epilepfie leiben, haben außerbem auf eigene Roften brei glaubhafte Beugen bierfur im Termin bor-

Beber Militarpflichtige, fowie feine Angehörigen find berechtigt, fpateftens im Mufterungstermin ihre Antrage burch Borlegung von Urfunden und Stellung von Beugen und Sachver-ftanbigen gu unterftugen. Die Urfunden muffen polizeilich beglaubigt und geftempelt fein.

Wiesbaben, ben 11. Februar 1905.

Der Givil-Borfigenbe ber Etjag-Kommiffion bes Lanbfreifes Wiesbaben.

Graf Limburg. Stirum.

Williarpflichtigen gebracht. Dieselben werben hiermit aufgefordert am Maisterungstage (24. Mars 1905), vormittags um 630 Ubr punftlich im oberen Ratbbausbofe bier zweds Berlejung und gemeinsamen Marides nach Biesbaben ju ericheinen,

Sonnenberg, 14. Mara 1905.

Der Burgermeifter. Schmidt.

Holzversteigerung.

Mittwod, ben 22. Märg I. 38., Bormittage 91/2 Ilhr anfangend, werden im Schierfteiner Gemeinde. mald, Diftrift "Bammernfen 12 und 14"

Giden: 12 Stamme mit 3,86 Fftm., 4 Rint. Edicitholy Buchen: Riefern: 209 Stamme mit 73,14 Bitm., 14 Rm. Ediditnuthois,

Scheit, 400 Wellen

an Ort und Stelle öffentlich verfieigert. Cammelplay ift am Forfthans "Rheinblid". Schieritein, ben 16. Marg 1905.

Der Bürgermeifter:

Mehr.

Cabe

Breis 1

Die Erp

Prerei

gelucht.

unter

Exprb.

Gine

6994

Ve

W

Bel-

hedeb

Baio

Beficht

Metro

10 %

Raifer- ?

Mab. D

8. Et., 1

und reid

finde 1.

Ratier.

Simmern

n reichl.

S. Pinn

Som

gams of

billig 37

perfe

211

2 Reller,

pommer of term. 2 Sante. Sint. Sint.

Dieuftag, ben 21. Dary cr., vormitage 10 Ilhr, verfteigere ith im Berfteigerungelotale, Rirchgaffe 23

Flügel, 1 Büffet, 2 gr. Spiegel, 1 Chaifelongue, 1 Schrant mit Buchern, 1 Schrant den, 1 Spiegelichrant, 1 gr. Bandigrant, 1 Eisschranf, 1 Schreibtisch, 2 Tifche, 1 Sopha, 2 Kommoden, 1 Seffel, 1 Baneels brett mit versch. Kriigen und humben, 1 Gerviertisch, 2 Geffel, 4 Stihle, gepolftert, 6 Stuble, 2 Bafdtijde mit Marmorplatten, 1 Rifte und 1 Roffer mit Inhalt, Rleidungs. ftude pp., 1 altes Bett, 1 Sandfoffer und bergl. mehr

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Die Berfteigerung findet bestimmt fatt. Biesbaden, den 18. Marg 1905.

Eifert. Grintsvollzeher.

Konkurs-Inventar-Versteigerung.

Dienflag, den 21. Mary n. Mittwod, den 22. Mars cr., jeweils morgens 9's und nadmittags 2', Mhr

beginnend, berfieigere ich jufolge Huftrage bee gerichtlich bestellten Roufureverwaltere bas gur Roufurs maffe bee Carl Simson gehorige

lehr gut erhaltene Wirlschafts-Inventar des Restaurant Malepartus zu Wiesbaden, 43 Langgasse 43, meiftbietend gegen Bargablung.

Inventar :

3wei Billarbs von Fürstweger, 32 runde und [] eichene Diiche, 70 eichene Stuble mit Leber, Bante mit Leberbern, 110 rothe Biener Robrftuble, 2 Buffets mit Barmichtant-Einrichtung, Breffion, 2 Glafer-Ctageren, 9 fangliche efferte Garberobe- u. Schirmftanber, m . Drahigeflecht, 9 runde, et Garberobeitanber, elettrifche Beleuchtungsforper, als Bogerlampen, Lüfter, Figuren, Trauben usw., elettrische Uhrene, 9 große Delgemalbe (Lanbichaften, Stillleben und Fürft Bismard), Garbinen, Bortieren, Marquisen, 3 gr. und 1 f. Gisichrant, Eiszerfleinerungsmafchine, bas gejammte Borgellan und Glas als: ca. 1200 Teller, Schuffeln, Taffen min. mehrere Sunbert Bein-, Gett. Bier- und fonftige Gliet. Raraffen Biermarten, Beitungsmappen und Salter, Ruchen-Ginrichtung, als: Schrante, Tifche, Unrichten, Lucullus Bie-ter, Spulapparate, Marmor-Morfer Gis- und Meffer-Butmajdinen uim, bas gefammte febr gut erhaltene Ruplerge fcbirr, Studen- und Rodgeidirr oller Urt, ciferne und So seine Flaschengestelle, 50 Wiener Gartenstühle und sonit ned viele andere gum Wirthschaftsbetriebe ersorberlicher Gegen-7138 franbe Gefinbemobel und bergl. Befichtigung am Berfreigerungstage.

Wilhelm Helfrich, Auftionator und Tagator,

Meiner geehrten Runbichaft theile ich hierburch ergebenft mit.

Gartnerei Hermann Stock

an ber Echingenftrafe ("Unter ben Gichen") mabrent ber Mb wefenbeit meines Mannes von mir unverandert weitergeführt wird. Befügt auf einen erfabrenen, füchtigen Obergariner en pfeble ich mid un Anlegen und Unterhalten von Grabern und Gruften, fomie in allen in bas Gartuerfach einschlagenben

Arbeiten und Liefernugen. Bedjachtungsvoll

Hermann Stock, Chefron.

Mobel u. Betten gut und billig, and Bab A. Leicher, 2thetheibftr. 46.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabsolgt. Silligste und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat.

.... Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Gricdrichftraffe 11. • Telefon 708 365 Roftenfreie Beichaffung von Mieth- und Raufobjeften affer Art.

Miethgeluche

Caden für Conditoret und Café gesincht. Offerten mit Breis unter H. F. 6774 an die Erped. d. Bl. 6777

Deeres Bim, ob. gr. Manf. jum Einft. von Mobeln gef. Off. m. Breisang. u L. Z. 6960 en bie Erped. d. Bl. 6957

1 ft. haus mit etwas Band und Boffer, für Woscherei geeignet, mitb auf dem 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preidang unter J. R. 6996 an die Erped de Blattes. 7097

(Sine Dame I. Laden in 280on. Dff. m. Breitang. n. J. J. 6994 an bie Erp. b. Bl. 6994

Vermiethungen

Bilhelmftr. 10,

Bel. Stage, Ede Quifenfirage, hochberrichaftliche Wohnnag von 9 Zimmern und Calons mit reidem Zubehör
und allem Comfort, Lift r.
ver 1. April 1905 in vermiet.
Befichigung gwichen 3 und 4
libr. Raberes Burean hotel
Metropole, 488

10., 6., 5. u. 4.Bim., Wohn, der Rahe Baller-Friedrich Ring, ju verm. Rab. Berberftr. 10, 1., r. 5906

S Zimmer.

Dobbeimerftr. 68, Wobmung, 7 bis 8 Jim., mit reicht. Zub., jum Preise von 1700 M. gl. ober b. in von. Rab. bas, 5305

Raifer Friedrich Ring n. Rides. beimerftr. 2 gelegene Wohn, 2. Et., beftebend aus 8 Zimmern and reicht, Zubeh., ift auf 1. Juli in bermieten. Rab. In der Ringelande 1, Part. 5307

Raifer. Friedrich-Bing 67 nt bie 3. Etage, bestebend aus acht Simmern, großen Balfons, Erter a reichl. Bubebor per fof, ju vm. Rot, bafelbft bei bem Eigenthumer B. Rimmel.

Villa,

Connerbergerftr. 37, bang ober 2 Etagen, 7 reip.
8 at. Zimmer, Speilefaal etc.
Mer Comfort, Berfonenlift, illig zu vermieten, eventl. bie billa unter feldgerichtl. Tare im verfaufen.

7 Zimmer.

· zammer.

Abolfftrage 10, u. 3. Et. je 7 Zimmer, Rude. Refler, 2 Manjarben u. Babemmer auf fofort ob. fpater gu fim. Gigene elettr, Centrale im Anfe. 4063

Rab Part, bafelbft.

Raifer-Friedrich-Ming 66 find bochberrichaftl. Wobunngen.
Sim., I Garberrobezim., Central-niang n. reicht, Zubeh. fof. guten. Rab. bafelbft u Raifer-inebrich-Ring 74, 3. 6681

Maifer - Friedrich= Ring 31,

ift bie zweite Etage, befichend ans 7 Zimmern mit Bab, eleftrischer Bicheanlage, 2 Mansarben, 1 groß Frontspipe, geräum, Kellern, 2 Balsons, 1 Erfer, umfändebalber zum 1 Ninril aber früher

fehr preiswert anderweitig zu bermieten. Raberes dafelbit ober Bureau Lion, Friedrichstraße. 5304

Draufenftr. 42, 3. Et., 7 Bim., Balf. u. Bubeb, gl. ob in. preiswerth ju verm. Rab. bal., Bart.

6 Zimmer.

Of belseibftr 16, 1 Er., 6-3im. Wohnung, Balfon, Bab, 2 Manl., ber 1. April 1905 zu ben. Rab, baselbst Bart. 2719

3 6-3immerwohnung nebft Jubehör per 1. April zu verm. Nich, daselbft im Laden. 3581

Chijabeibenftr. 31 ift bie Bel. Er., best, aus 6 Bim., 2 gr., gerub. Rammern u Bubeh, auf 1 April zu vermietben. Ran. Elifabethem frafte 27. 1. 5606

Sebeiter. 2, 2, 2t., 6 grote Bimmer, Ball., Bad, reichi. Bubehor u. Gartenbennhung auf Apr. ju vm. Rab, bei Fran Bind, Ideinerftrage 7. 5890

umbeibfrrage 11, Etagenving, berrichaftl. Wohnung im 2. St. bestehend aus 6 gimmern m. überaus reichi, Jub., fofort 3 mm. Rab, humtolbitt. 11, B. 2050

Raifer-Friedr.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 Jim, Bab, 2 Balfons, elettr, Richt er, auf gleich ober fpatre ju verns. Rab. 1 r. 1103

Dirchgasse 47 ift die feither von Herrn Dr. med. Gerbeim innegen. Wohnung i. 1. Wobnungs- flod, brft. aus 6 Fim., Babezim, Küche mit Speifetam., 2 Mant und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit zu verm. Rad. B. im Comproir v. L. T. Jung. 8298

Canggaffe 15a, 3 Tr., Wohnung von feche Zimmern nebft Zinbehör fof, ob. 1. April zu verm. Raberes Kaifer-Friedrich Ring 68, 2. St. Dr Lade.

Quremour, plat 3, 2. St., billige Derrich. Bohnung mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinanbregebenbe gr. Jimmer gr. Babegim. 2 Maniardzim., 3 Baltons, Schiebes thuren, Parquet 2c., per fof. ober ip. Rab. im Saufe 2. St. 1225

Deuban Rheinstr. 43, icone 6.
Sim. Bohn, mit 2 Treppen, Gas, eleftr. Licht, Bab, Lift. 8 Ballons und reichem Zubeb, per 1. April zu verm. Rab, baleibit Blumenladen. 5603

Marktite. 22,

ift der 1. Stod mit 6, epent.
8 Fimmern, Kade u. Rubeb., in welchem feit vielen Jahren eine Möbelhamblung berrieten wirb, per 1. April zu verm.
Raberes bei fe. Meler,

6 Zimmer, Kuche, Balton und Zubehor auf 1. April zu vm. Rab. Reroftraße 30. r. 3211 Iteinfar.66, herrschafti. Hoche part. Bohnung, 6 Zimmer, Küche. Balton, 2 Mans, 2 Keller, preiswerth zu verm. 5885

Dabesbeimerfte. 4. Bel. Etage, 9th 6 Jim. 2 Balt., mit reicht. Jub., Alies der Meng entipe., per 1 April zu derm. Kngnf. 11—1 11hr vorm., 2—4 Uhr nachm. R. Bait.

Schenkendorfstr. 4, am Ring, ichone 6-Zimmerwohn. mit reicht. Inbeh. 1. Etage, 3n vermieten. 5008

5 Zimmer.

Alexandrastr. 15,

in rnbiger feiner Billenlage, 1. St., elegante 5-Bimmerwohnung nebft Brembenzimmer und Zubehor gu vermieten. 7106

3 Bismarkring 3

ift die Belletage von 5 reipt. 6 Rimmern mit allem Comfort der Rengeit entsprechend weg. Wegg, bes herrn Geb. Reg. Rath Schmidt, per 1. April (auch früher) zu verm. 9588

Bismardring 39, 5-Bimmer-280 nung m. reichl. Bubeb. ber 1. April zu verm. 6145 Rab. 3. Stock.

Clarenthalerftage 2,

bei der Ringfirche, nabe Haltesteile der elettr. Babn (fein Laben und tein Hinterth.) find berrich. Wohn. Part., 1., 2. u. 3. Et., best. aus je 5 ger. Zim., Bad. Ert. Baltone, Rüche m. Gasberth, a. Rocht, angebr., Speiset, Roblenaufz, elettr. Licht, Leuchts u. Kochgas, 2 Mans., 2 Kell. 3. Preise v. 1150—1400 Mr. gleich ac, ipat. zu verm. Rah, das 9862

Dopheimerftr. 64. 3, fcone luftige 5.Bim. Wohnung mit reichl. Bubeb wegen Auflöfung bes haushalts per fof. ober fyster ju bermietben, eb. mit Miethnachiaft, Rab. Anwalt Sbureau Abelbeioftr, 28, Bart.

rang-Abefte. 12. Ausficht ins Merctal, ift eine schaue hochpart. Bohnung, 5 Jim., Babezim., K., Kidhenfam., Jub., Kobsenuig., Gas u. elette. Licht, p. April 1905 au ft. rub. Ham. 3 vm. Preis 1800 D. Räh. im 1. St. 11—1 und 8—5 Uhr ob. Langg. 16, 1. 4254

Goethestrasse 14,

5-Jimmerwohn, mit reichlich. Bub, per 1. April o. 1. Juli ju vm. Rab Bart, 6064

Goethefte, 22, 2, 5.3.-Wohn (neu herger.) auf gl. od. fp. gn berm. Rab, Bart. 3512 Schone b., 6. be. 10. Bimmer-Pohnung, b., Hengeit entipr

ringer., auf fof, ob. fp. zu bernt. Rab. Herberft. 10, 1. 4195
Sellmunbftr, 44 in bie Bel.Et.
5 Jimmer, 1 Stude, 1 Reller ufw. auf 1. April zu berm. Einzufehen alle Tage. 6107

guieben alle Tage. 6107
103 eggugobalber (Picernachtaß),
berrich Wobnung, 5 gr. 3.
Küche, gr. Baifon (Loggia) 2 Mani.
2 Reffer, 1. 750 M., per 1. April
08. sp. gu vm. Jahnftraße 44, 3

63. Bange. 5365 200 oright 37, Batt., 5 Jun. u. 8. Gr. 4 Jun. in. Bub. gu verm. Rab. bafelbft. 4684

Bobn, in neuerb, Landbaufe (auch gum Alleinbewohn.), angen, Gobenlage, mit gr. Garten.
Rab. Philippsbergftr. 36, 5500

Rariftt. 18, 1. St., Wohn, 5 Bimmer m. Balt, n Zubeb. bis 1. Avril zu verm, Rah, Bart. Zu besichtigen von 10—12 und 8—5 Ubr.

Sobnung mit reichtichem Bubehor, 1. St., per 1. April gu verm. Rab. baseibft. 5600

beft. aus 5 Zim., Babetabinet, Küche, Speisetam. Keller nebit allem Zubeh., auf 1. April 1905 zu verne. Anguschen Borm. zwiichen 10—12 libr. Rab. bas. Comptair. 5604

De iederwaldfir. 10, Gde Rieffir.
find Bohn. v. 4, 3, 5 n, 9
Bim. m. all. Bubeb, auf 1, April
gu verm. Rab. bafelbft u. herberfirage 10, Bei Etage u. RaiferRriedrich-Ming 7), 3, Gt. 4443

Dranienftr. 24, Brob. 3, 5. Jimmer-Bohn. mit Zubeh. gu vermiethen. 9695

Neubau Rheinfte. 43, ichone 5.
Zim., Wohn mit L Teeppen, Glas, elektr. Licht, Bad, a Balt., nebn reicht. Zubeb. per 1. April zn vermiethen. Rah. daß, Blumenladen, 5801

Rheinstrafte 94, bie 2. Er. 5 gimmer, Ruche, Bab, Balton, Reder u. Manf. p. fofort ober frater zu verm. 9475

Detinganerftr. 8 (bei ber Mingtirche), berrichaftt. Wobunng von 5 Jimmern. Ruche, Speciefammer, Bab, 3 Baltons, Erter, Gabbateofen, Gasberd, Kobienwigug, eiettr Licht ze. (obne Hinterli) per fofort ober iparer zu berm, Rab, Bart., rechts. 5977

Deingauerftr, 10, n. Ede Ettvillerftr. find berrichaftliche 5-Zimmerne, ber Rengeit entitr, einger, ver fof. ober 1. April zu verm, Rab bort, Part, I, und im Laden oder beim Gigeniumer Hell, Albezeheftr. 22. 5909

Scheffeinr. 2, 5 gim. 28ohnung mit reicht. Bubeb, d. Reng. entspr., per fofort zu vermiethen. Rab. 2, Et. 1. 6800

Schichterftr. 17, 2, jch. 5 Sim-Bobn. mit Galf., Bab und reichl. Zubebor per 1 April ober Init ju verm. Rab. Bart. 6316

4 Zimmer.

33 abnboifte. 6, Sth., 2., abgeichtesff. Wahnung. 4 Fimmer n. Zubehör, pec 1, April zu vm Franke, Wilhelmstraße 22, und Sansmeister bolethft. 5747

bon je 4 Zimmern u. Bub, per fof, ober fp, zu verm. Rib, bortf, im Laben ob. Blücherftr. 184

23. r. 184 Blucherer, 17, Renbau, find Lebeb., ber Reng entfpr, einger., p. fof. o. ip. Raberes bortielbit

Deruban Clarentbalerstraße 5 sind zwei bereichgistliche 4- und 5-Zimmerwohnungen preiswert auf gleich oder ipäter zu verm. 6936

Dobbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bed Bismardrings, 1 icone 4-Bummer-Bohnung, Bel-atage, ebenil, fofort ober fpater in berm. Rab. Barr, 1. 8176

Eleg.4-3im.-Wohn. ber Reugeit entipt., m. reicht.

Butebor ju berm. Raberes Dotheimerftr. 71, B. 6063

Gerichtoftrage 9, Bart., 4-3im.-Bohnung, 8. Grage, mit Bns behor, Gabfeite, Baiton, zum L. April zu verm. Ju erfragen bei Müller. 3839

Guetfenauftrage 9,
Ede Borfarage. Moberne 4-Bimmerwohnungen auf gleich ober fp.
gu vermieten Nah, daf. 1. Se 3953

Gobenfir. 17, geraumige Biergimmer-Bobn., ber Reugeit entfpr. eingericheet, auf fofort gu berm Rob. Bart. r. 7461

anch mehr, ber Reng, entiprechend, mit Zubeb. gl. od ipat. zu werm. Rieblift, 17, 1. Et., r. od. herberftr. 24.

lenban Gneijenauftr. 27, Ede Binmere Bohn. m. Erter. Balton, eletr. Licht. Gas, Bab nebft reicht. Bubet. p. fof. o. fpat. zu vm. Nah. bortfelbft ab. Nöberftraße 33 bei Löhr.

Seine gertenfte. 7, Sib., 1. St., 4 Bimmer nebft Ruche und fieller auf 1. April zu vermieten. Dabs. Bobs., 1. St. 6999

Hellmundstrasse 41, 20th im 1. Stod, ist eine Wohn. 1. 4 Jim., Kämmerchen, 1 Köche, 2 Kellern per 1. April zu berm. Räh. b. J. Hornung & Co., häfnergasse 3.

Rarniruge 20, 2. Et., 4-Bim.
Wohnung, neu herzerichtet,
per fejort ober 1. April zu verm.
Raberes Dopheimerftraße 29,
Laden.

Richgaffe 10, 8. St., 4-3im. Bobeb. per fofort zu vermiethen. 5818

Sebr ich 4.3 mmer-Bohnung en Billa, 1. Et. Kreidelner, dicht an der Sonnenbergeefte, d. Reug, entip. einger., Gartenbenuhung, Centralbeigung, Balf. und Erfer, reicht. Zubeh., zu berm., umftande-halber jehr bill. Nah. Buchhandt. Limbarth-Benn,

7115 Rranzplat 2
Cabuftraße 4, fein Dibs., find 4Bimmerwohn., der Rengeit
entipr. ausgest., sowie ein Laben
sofort zu verm. Rab. Baubureau,

Portgir. 29 ist eine ichone geränmige 4-Jim. Wohn., 2. Etage, mit reicht, Rubeb. zu berm. W. Kimmel, Laifer-Friedrich-Ring 67. 2458

Diederwaldfir, 3, 3, und 4.
Zimmer Wohnungen mit allem Comfort dec Renzeit zu vermiethen. 5787 1, St. bei der 4-Zim. Wohn. große Terraffe.

Dilla Mio, Reubauerftr. 4, ift bas Hochpart. 311 fof. ober 1. April 311 verm., beit. aus 4 gr., Bim., Erfer, gr. Balt., Speife-nufzug, Elof., im Souterrain 2 3., Küche. Speifef., Clof., Gas und Waffer. Anguf tagt. v. 10—6 Uhr. Rah, Reubauerftr. 4, 1. 5607

Decuvan Builippsbergar. Sa. 4. Rim - 2Bobn. per 1. Rov. 1. vm. Rab. bafelbft. 8671

Bhitopebergitr. 36 (Renb.), ich. 3-4 Jim. Bohn. m. Balt., Bababtheil. n. f. m., freie Ange icone Ausficht. Rab. baf. 5501

Bimmer und Zubeh, auf gl.
ober fpater zu verm. 5708

Pheingauerftr. 10 u. wele Eitvillerftr. find herrsch. 4-Bim.
Wohn., ber Rengeit entipt, einger.,
per jos. ober 1. April zu vm. R.

Dert ober b, Eigenth, H. I.II., Albrechtftr. 92. 4401 Deinftr. 79, 1. Stage, 4 Sim., Balton u. Zubeb., 3u verm. Rab. art. 5671

Deinar. 48 (Nenb.), Gartenb.. ich. 4-Bim. Bobn. m. Gas, Bab, Balt. u. Jubeh. v. 1. Arril gu rermiethen, Nab. baf. Blumenlaben. 5602

32 dberftr. 30, 4-Zim.-tSohnung mit reicht. Anved, per fofort gu verm. Nob. Bart. 6634 Cromplay 1. 3. St., 4 Bimmer, Andre, 1 Mani. u. 2 Retter, alles ber Rengeit entsprechend, auf 1. April zu verm. Näher, ba elbft Sebanfir. 1, 2, Et., 4 Bimmer mit Bubeb, auf 1. April 32 berm. Rab. Bart. 2582 Schwalbacherfte, 50, Gartenfeire

Schwalbacherfte. 50, Gartenfeite ichone 4-Zimmere Bohnunger gu bermieten. 492' charnborifte. 8, icone, ger 4 Bint. Wohn. p. 1. April 2 but. Rab. 2 St., L. 2804

Schiersteinerstr. 22 bereichart. Wohnung von 4 Jim und Jubeh, zu verm. Mab. Barr

Waterlooftrafe 3

fcone 4-Simmer Bobnung preis werth zu vermiethen. 6936 Rab, bafelba.

13 doelminenfte. 5, 2. Et., fc. 4-Sim. Wohnung m. Jub auf gl. oder fpater zu verm. Ras

auf gl. oder fpater gu verm, Ras Bart. 1370 ichone 4-Jimmermohn, ma

Rubeb. fof, od. fpater zu bermieten Rab. Bart. bei Engelmann. 5731 Webergaffeis 9,

Ede Saalgasse, find in der 1. Et. zwei 4-Bimmerwohnungen, auch für Geschöft geeignet, sowie in der 2. Etoge eine 3-Simmerwohnung neht Zubebor auf 1. Abril 1905 zu vermeten, Rat, im Janse bei Och. Abolf Wengandt 2937

Dorfftr. 11, id. 4. Zimmer-Bohn. (2. St.) m. ad. Bub., id. Lage, auf 1. April bill. 2. ont Rab. Kurgwaarengefchaft. 3861

3 Zimmer.

arftraße 15 (Bandbans Reub.) Desbuungen von 3 Jimmern mit Bad u. Balton zu verm. Näh. daselbit u. Buldesbeimerftraße 11. Baubureau. 6827

Parer, 18, 2. St. Bohnung bon 3 3im., Balf, Rant. n. Bubeb. auf al ob. fp. 3 vm. Breis 500 M. Rab. Bart. 6290

Alibrechtstraße 41,
eine beigb. Manjardwohnung von
3 Jinc., Köde u. Jub. a. J. April
an rub. Fam., zu verm. Nab. bal.
m Bah., 2 Er 3385
Dacheibstraße 91, Sth., 1, St.,

eine Bohnung, 3 gim, und Ruche per 1. April gu verm. Rob. Alexandrafte. 1, B. 5306 Blerandrafte. 24 (Frontfpipe), 3-Bim. u. Ruche per 1. April an ruh. Leute ohne Rinder gu vm.

Rab, 2. Etage. 5736
Sobbembeiftraße 26, Mintelbau,
3 Zimmer und Ruche per
1 April ju verm. 6979

Doggeimerfer. 74, Ede Envierewohnungen mit Jubehör auf fof.
ober ip, zu vnt. Rah. 1. St. 3792
Doggeimerftr. 85, ichbur Dachwohnung, 3 Jimmer, Rüche,
2 Keller auf gieich od fp. zu vm.
Rab. Bob., 1. St., r. 5642

Dreiweidenstr. 1, ich. 3-Zim.
Deschnungen per 1. April gu verm. Rab. bas. 1. Et., 1. oder Bismardring 2. im Laden. 3529 Citvillerstr. 8, medr. 3-Zimmerwahrtungen nebk allem Jub. gu verm. Rab, bas. od. Morips straße 9, Milv., B. 4261

(Savillerfit. 12, Minb., cone 3. Bim. Bobnung 3. vm. Ras. Bob., Bart., rechts. 4906

(Euenoogengaffe 11, Wohnung (2. Stod) von 3 Zimmern, Ruche u. Babeh, fofort od. fpater gu verm. 5704

Emferftr. 14, ichone. 3-8im. Wohn, mit Inbeh. per 1. April 3n vermiethen. Rab.

Emferfirafe 35, 3- Simmer-Bohnning zu bermieihen.

Befichtigung v. 11-1 Uhr. 6516

or man

State

Emferftrage 75, 3-4-gimmerau berm.

Groanerftrage 4. Bei-Grage, 3: Bimmer, Bab, Ballon und Bubebor auf gleich ober fpater gn

G neifenauftr, 16, B., Gartenh., 3.8.. 20., 1. St , auf 1. April cher fpiter ju verm. Aftermiethe

Erbacherstr. 7 moberne 3.Bimmer-Bohnung mit Bubebor preiswert gu verm. Rab. Gt., 1.

Schone 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Wartenterraffe in einer Billa an einen alteren heren und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April bs. 38. gu verm, Rab. Fifderftraße 1, 2.

23 fuche, Manf., mit allem Bubeb, ber Reng entsprech., auf 1 April 1905 gu vin. . Roch. Gneijenauftr, 19. 8110 3 Chnftr. 7, eine 3-Bim Bohn, Bente

per 1. April ju perm. Raifer Friedrichting 69, 3. u. 4. ber Reug, entfpr., per 1. Aprit gu verm. Angul, bis 4 Uhr nachu.

Parifit. 28, Milb., 3 g. Manis. Steller auf gleich gu berm. Bob., Part.

3 Bimmer Wohn, ber Renge enfpr., mit Bab, eieltr. Licht n. reicht. Zubeh, per fof, zu verm. Rebricherftr. 4. B. 6062 Stiebricherftraße 6, n. ber Don-

beimerfir., ichone Wohnungen, Bart., 1. und 2. Etage, beft. Ert. Balton, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater ju vermieten, Rab, bafelbit Bart, ober Faulbrunnenftraße 5, Gritenb, bei fr. Beingartner. Conterrain fc. Wertft. ober Lagerraume gu per-

Riebricherftr. 10, Reub. Biemer, Ruche, Bab und Mani, nebft fonft per fofort event, fpater. Raberes baf. cb. Dogbeimer-

200 ohnung, 3 gem. und Ruche nebit Straung für 2-3 Bierbe und Funerraum ju vernt, Sehrftrage 16, eine gr. u. ffein

pater gu berm. Rat. Lehrftr. 14, St., I.

Danergaff &o. Bart., Laben, Ruche, 2, u. 3. Et., gu vin. 5907 Deright, 12. Bob., neu berger, Dobnung, 3 Bim. Ruche fot, ob. ip. b. ju berm.

Deroftrage 42, Bob., 3 gim. und Ruche gu 1. April 1905 3377 en permiethen.

Petteibedite. 7, Ede Borfurage 1d. 3 Bim. Wohnungen mit reich Bubeh. ju verm. Rab. bort

im Baben. 6425
Große moberne 3. Zimmerwohn. billig ju vermieten. Georg Schmibt, Rettelbedfir. 11, Dochp.,

35 Bilippebergire, 39a, 2 St, gr. Bagim. Bobn., gef. Lage, im. Balton it. Bubeb., a. 1. April an rub. Familie ju verm. Raberes Schachtftr. 24, Laben. 6556

Rauenthalerftr. 8, 3. Bimmermit Bas, Bab und Sprifet, auf fof. eb. fpater gu berm. 9821

Glegante 3. Bimmerwohnung, 2 Baltons, Bab ju bermieten

Rauenthalerftr. 19. 9018
31 heingauerftr. 7, Dtb., ich. 8.
32 Bing. Wohn, gu verm Rab.
Eitvillerftr. 12, Part, bei Cart Biemer.

Riemer. 4906 Riehltr, 18a. Rensan, find im ath. Ich, 3-Zim - Bohnungen unt I. April in von R. dat. 3300 Deberauer 10 eine froi, 3-3im.
Deberauer 10 eine froi, 3-3im.
Boben g. pm.
6748

23 egauges halber ich. 8-Bini.s 23ohn. per 1. April ob fp. in pm. Gebanftr, 1, 3, 6965 Steingaffe 23, 8 Bim, Ruche im Abide und Reller gu

germiethen. Schwalbacherntr. 40, 85bb., 1. St., 3 Zimmer, Riche n. Reller per fofort ju verm. Rab, in ber Beichaften, b. Sansbefiger er ns,

Chadtitr. 92, Sth., 3 Bimmer und Ruche auf 1. April gu Chierfteinerfte, 50 (Gemartung

Biebrich a. Rh.) ift eine fc. Bohnung bon 3 Bim., Ruche u. Neugaffe 3 Bart.

Schone Souterrainwohnung con 3 Bimmern, Ruche u. Reller, auch fur Bureau geeignet, gu ont. R. Schenfenboriftr, 4, Bart., (am

Waterlooftrafte 3 (Reubau, am Bietenning), icone 3-Bimmer Bohnung preismerth gu vermiethen. Ras, bafeibft. 6985

Menban BBalodr. 18, fmene 3. ber Schule, gerignet für Papiere it. Schreibmaterialien, fofort ober 1. April zis verm.

3-Himmer- eventi, 4-Bim. Webn. Beafinferfir. 7, M. B. 3. vm. With Beb., Sechart 5009 Mab. Bbb., Sochpart

23 erbertte. 4, ich 3. u. 223im. Sth. 3: u. 2-3im. Wohn. von 1. April ab gu verm. Mab. baf. Stb., Bart.

Denban Gg. Moog, Berber-ftrafe 5, 3. Bim. Bobn. mit reicht. gubeb., Bob, Speifet., Balt., Grier pp. gu berm. Schone 2. und 3. Stunmerwobn, mit Bubebor i. Reuban Werberftrage 4 per gleich ob 1. April 1905 ju vm. Rab, bafelbft Stb.

23 freiminenftr. 1, B., 3 gim., Ruche u. Bubeb. auf fof. a. rub. Miether gu verm. Rab. bal. Banburean Silbner, Dotbeimerftrafe 41 ..

2)ortitraße 4, bnung von 3 reip. 4 Bimmern, Bulon, Manf. te. per 1. Febr. ob. fpater gu perm. Aftermiethe ift geftattet. Rab. im gaben r. 3001 Dortfir. 15. Bob., 8-Bimmers wohn, m. allem Bubeh, auf April 1905 gu berm. Raberes Bart., linfe.

Dorfitrage 19, 3 Bim., Rude, Manf., 2 Refl., Bab, Barminafferl, per 1. April 3n vermieten. Rab. Loben.

Bietenring 12, id. 3 Zimmerwohn., Borberd, und Milb., Rab, bal. Bauturean. 1880 Birriabt, Bilbeimur., 2. und 3.Rimmer-29obnungen gu verm. Rengeitlich eingerichtet. 6135 Bhilipt Solghanfer,

Chone 8.3im. Bobnung mit gu berm. Bafferleitung, eb. auch Bas vorhanben. Bierftabt, Bimmen-

Debbeim, 3 Zimmer u. Ruche, 1. St., für 240 Mart auf 1. April gu verm. Raber. Rheinfrage 16, Jojef Schmibt. 6791 3 Simmer u. Bubebor (1. Gt.) D. fofort od. ipater gu verus, in Dopbeim, Rheinftr. 49. 1718 Gartenar, 4a, 2

Sonnenberg, Bartenur, 4n, 2 fprechend einger., m. reicht. Bubeb.

3 3im. Wohnung, moginaft im Gtabtbering, & I. Juli gef. Off. m. Breisang, n. J. H. 7078 an die Erpeb b. Bl.

2 Zimmer.

21 blerftr. 61, 1. u. 2 Simmerm. ju Dach auf gleich ob. fpat. ju verm. Mab. Bart. 6549

Manfard Wonnung, bell, irennbt. in geranning, per 1. April cr. ju vm. Babnboffrage 10, bei Carl Claes 6188 Deini, tinbert. Chequar erhalt gegen Sansvermaltung freie Wohnung. Raberes Bahnbof. Wohnung Rabe ftrage 10, Laben

3 x2.8mmermobnungen, Milb. u. Sth., monatl. 25, 28, 30 M. ber fof ob. 1. April zu um. Man. bei Schuchmann, Bulowfir, 9,

Mit, 1. St., r. 6342 Biebricherft. 7. 2 Bim, u. R. im Gartenhe. an rus. Lente per 1. April gu verm.

Dopbemerfte, 5, Bart, 1 bis 2 leece Rim, ju verm. 5°93 Dobbemerfte, 78, il. 11- jimmer-12 wohnung zu verm. Zu erfr.

2 Jammerwohnung, Dib., 3. vm. Bonbeimerftt. 8d. 6108
Donbeimerftt. 94. 2 Jimmer und Kiche (Frontfp.) auf 1. Abril ju berm 6548 1. Abril ju berm

1. April ju berm 6548

21 endan Envinerar. 7, Wind.,
22 gim. Wodn. per 1. April
3n verm. Nad. daß. od. Schiere neinerüreße 12. 3. 6648

Elwinerfir. 12. Oth. ichone 2-Bimmerwohn. ju vin. Räh.
3db., Sart., rechts. 6624

Croachernt. 9, fcone 2. Bimmer. 2Bobnung im Etb. gu perm.

riebrichftrage 14, 2 Bimmer, 25 Rache und Bu eher, auch ale Bureau geeignet, per 1. April. Raberes 1. Etage.

Bohnungen im Dib. fot. co 1 April ju vermiethen. Rabered. 30h, 2 St., rechte. 2869

Sellmunder 31 find 2 Bim, an eing. Berl, gang, auch getb., auf 1. April gu berm. Gine Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1, April an brem. Dochfitte 8. 7067

Stiebricherfir. 8, Brontip.-29obn. 2 Bimmer, Ruche, 1 Refter auf 1. April gu bernt. Rabered gestftr, 14, 2 8immermohnung

an rub. Familie per 1. April ju vm. Rab, bol., 1. St., L. 6565 Luowigur. 1, 1: und 2-Bim. 29obn. per April gu permiethen.

Cudwigftr. 2, 1. n. 2. St., 3. u. R. au verm. Lubmigfir. 8, eine 2.3immerm. 2. St., Bobs., ju bm. Rab Rob., 1., bei Jac. Gobns. 6154 2 große Bimmier im 1. St., auf 1. 21prif ju verm. Bubwig- ftrofe 10, Baderet. 5980

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine fleine Mannsardwohnung (2 Bimmer und Rude) für 240 Mart ju ber

Mauergaffe 14, eine Manfarb. wohnung, 2 Bim. u. Ruche, gu perm. Rab. im taben. Dranienftr. 24, Sth., 2 Bim, und Ruche fof, ob. 1. April

au permiethen. Bruffe 33, Bart. Oranien. Blatterfit, 42, II. Wohn, bon

1 ob. 2 Bint. m. Ruche und 1 Berfit. gu verm., ebent. Sans an vert. Rab. 1. St. 6944 21 uf 1. April 2 ff. Wohnungen ju bermiethen. D. Schmeiß, Blatterftrage 46.

Gine fcone Brotfpigmobn., Lage, bireft am Balbe, paffenb für fleinen Beamten. Balbmarter, Pripatier etc. ift fof. ob. fpater b. ju verm. Rab. Frit Jung, Plattertraße 188. Endftation ber eleftr.

Panenibalerer. 7, ich. 2-Bim. Debnungen im Meib, und hib, in. Gas u. Ball, 3. 1. April

3 beinfir, 32, Dianfardivohnung 2 Bim, Rudje u. Reller an rub. Leute gu verm.

Phiebifit. 15a, Rendan, Oth., 2-gim.-Bohn, auf 1. April, en. 1. März zu vm. R. saf. 3801 Riebftr. 13, . Reuban, find ich. Bailon auf 1. April gu vm. Rab. Walbfirafte 18. Bart, ob. Abler. 61, 1, bei R. Muer.

Rieblit. 25, ain Raifer-Friedt. nebit Rudje u. Bubeb, p. 1. April ob, früher gu vermietben. 5372

Domerberg 15, Stb., ft. Webn., 2 Bim., Ruche u. Bubeb. a. 1. April ju verm. Rab. bafelbet.

Saulgaffe 24/26, Seb., Dachm., 2 Bimmer u. Riche ju om. 6751 Steingaffe 31, Binterh. Bart., eine abgefcht. Bobn. v. 2 B.

Ruche u. Bubeb. auf 1. April Steinguffe 31, Sib., Bart, und Dachgeichoft, eine Bohnung von 2 gim, Rude in Reller auf 1, April ju verm. 6765

Stifffrage 1, igione ManfardBohn., 2 Bim., Riche, Rell.

11. Bubeb. auf 1. April zu verm.

By erfc. 1. St., 1. 6534

1 Wanfardwohn. per 1. April zu
vermieten Schwalbacherftr. 9.

Raberes im Laben. 6711

Schachtftrafte 30, ein fret Dache

wohnung, 2 Bim. u. Ruche, fofort bill. ju vm. Rab. B. 1851 Schwelbacherftr. 28, eine fleine 2-Binn. Wobn. euf 1. April 3. verm. Rab. Bbb. B. 2998 perm. Rab. Bbb., B. Schwalbacherirene 63, fl. Dachs wohnung per 1. April 31

2 Bimmer u. Ruche euf 1. April 2 Bimmer u. Ruche euf 1. April ftrabe 73, 6513

Page 73, meanfarben mit Giasabiding gu vermieten. Schenfenbor;- 2269

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), fcone 2. Bimmer- Bohnung im hinterb.

Rab baleibit.

1. und 2.Bim. Mobn. Speifes fammer, Ruche, abgefchloffen, ju berm. Balbfit. 2, an b. Dobbeimerftraße, in ber Rabe bes Büterbahnhofes.

preiswerth gu vermiethen, 6937

an einzelne Berfon gu berm. Dab

Baltmübiftr, 20, 1. Rieine Manfart-Wohnung an ftrafe 29. Paben, 23 airamite. 35. Sth., und Ruche ju verm.

Sch. 2 und .- Simmerwohnung Beiben Balbfte. 18, fof. od 1. April am perm.

Paserbrefte. 4, einige 2 Bimmer wohnungen ju verm. Ra Bellripfte, 3, Frontfpipiwobn hafelbit, Gib. perm. Rab, Mrisgerlaben. 6795

243 eltriphr. 45, etb., 2 Bim u. Ruche ju verm. 6081 Dorifte. 14, Seb., 2 Sim., Stache und Reller ju verm. Dab. und Reller ju vernt.

Zietenving 12, Bimmermobnung, Borberb. und Nab. bai, Penburcau, 1879 Marental 21, 2 Bim. n. Rude auf 1. April ju om. Chriftian

Gudes. Taiftrage Sonncuberg, fcone 2.-3im. Rab bal., Bart.

Sonbeim, Rheinnraße 63, nabe bem Babnhof, 1 auch 2 Bim. n. Ruche gu berm.

Donbeim, Birebabenerftr. 41, Rimmerwohn, mit Bubebor im 1, St. auf 1. Aprit ju om. Raberes

Bart, lints. 630
Schon mabl, Wohn, u Schlatz.
an foliben herrn ober Dame (Alleinmieter) ju bm., Br. 96 M. an bie Erp. bs. Bi.

1 Zimmer.

21 bolfealte 28, id. Frontipig-wohn, 1 Binn, 1 Ride, and, getrennt, an auft. Frau b. 1. April it berm. Rab. Bort. 1 Bummer nub Ruche gu verm.

rantenft, 18, Deb., 1. St., 1 Bim., Rude u. Reller auf April 311 vm. Nah. Bbb., B. 6958 Beibftrafte 27, 1 Bimmer, 1 Reffer auf 1. April

permiethen. Seamundftr. 16, Bob., Mang. rub. Beute ju verm,

1 Manjarbe gn bermietben

Bellmunbftr. 33. 5 elimundar, 41, hth, i. l. Ct, ift ein Bim. per L. April er Ju verm. Rab. bei Dornning & Co.,

Hellmundstrasse 41. Bbhs., im 8. Gt. ift ein Bimmer per fof. gu verm. Dab bei J. Hornung & Co., Sainer-

Belenenftrage 6, Selenenftr. 12, 1 Bint., Ruche und Reder (Sinterhans) gu vermiethen,

ichitatte 18, Oth., 1 Bim. u. Sache per fofort gu ber-Jahnftrage 36

(Gth.), 1 Bimmer und Ruche gu verm. (M 18) Rab. Bart. 6470 Raifer Friedrich-Ring 59, Sout.
Bobnung, 1 Bimmer Ruche, Refter per 1. April ju vermieten Naberes bafeibe, Bureau. 6829 Rirdigaffe 19, Bob., Maniarbe ein Bimmer und Ruche ju

vermieten.
Sch. gr. Jimmer, event. auch 2Bobn. u. Schlafgin. mit 1 ob. 2 Beiten ju vermietben 4899 Kirchgaffe 86. 2 f.

rontipin-Bobn. 1 Bim., Ruche in. Reller, an rubige Berfon, u verm. Rab Rornerfrage 3,

Bart,, rechts. 2951
Qubinigftr, 11, 1 Zimmer und
Ruche ju vermieten. 7143
Dauergaffe 14, 1 Zimmer und
Ruche ju verm, Raberes im Sabett.

202 icheisverg 20 eine Manfarb-Wohnung, 1 Zimmer und Ruche auf 1. Apell gu verm. 6121 Derinftr. 52, freundl., beigb. Blanf. an nur eingefne anft. Berion gleich ju berm. Deroftt. 6, Oth., 2. St., 1 gint.

perm. Rab. im Baben. Blattefte. 8, Frontspinwohnung, 1 Jim., 1 Kuche, 1 Keller per 1. April ju vm., Preis 16 Patterfir. 82, 1 Man | gu om. 7102

Ranenthalerfir. 5. Mib., Bart. 1 Sim. mit 2 Betten, in. fep Eing, gu verm. b. 1 Marg. 6590 Dieinir. 93, ein Bimmer und villerfir. 14, B., b. Diegel. Deberge, 11. Dachwognung, 1 Zim., Kuche u. Keller an-einz. Beri, p. 1. April 1, verm 5969

Deberftrage 30, Grontip. großes Bimmer und Ruche an auftanb. Fran ob. finberlojes Enepaar auf fafort gu vermiethen. Hab. Burt.

St logis ju um, Rab, bort, 6610 Schwaloacherftraße 47, 2 ichone manjarbwehnungen, je 1 B. u. Ruche an je 1 bis 9 Berfenen auf gieich ob. 1. Dars ju berm. Reb. 1. St. 4350

Bimmer u. Ruche auf 1. April 31 vermieten Schwalbacher-firabe 73. 6514

13 iriandfrage 2, Comerrain. gimmer gu vermiethen.

28 Srieftrage 19, eine gr. Mani. 1. Mary ober 1. April ju verm. Bein Binmer u. Rude per

Mprif gu verm, Raberes bafelbit 5964 Baubureau.

Racental 18, ein Bimmer und R. Dewold.

Leere Zimmer etc.

Philippobergftrafe 2, leeres 3 mmer an einzelne Berfon ju vermieten.

Deingamerfir. 8 großes, leeres Grontfpitgimmer gu verm. Rab. Dochpart.

Deinganernr. 5, icones, leeres Mab. Nr. 8, Sompart.

Möblirte Zimmer.

Al Bim., auch ale Wohn und Schlafgimmer gu berm.

Echlafitelle frei Ablerfix. 60, fth. bei Well 6261 Sch. mobil. Bim, mit ober ohne Beni. an beff. Deren fof. 3u ben. Bismardeina 20, &, r. 6474

Gin möbl. Bimmer gu permietben. Rab. Blüderplat 5, Sta., Q. r. 2 reint. anft. Arbeiter erbaiten 7162

Blücherfte. 7, Mitt., 3, St. Bleichftr. 13, eine mobl. Manf gu vermiethen. Rab. 1. St., lints.

Die ftrage 22, 1. 7154 Bieichftr. 26, 2., t., ein gut mibbl. Bim. an beff. Deren gu vermiethen,

Shone Schiafftelle ern 2 fanb Arbeiter Bleichftrafie 35. Dib. 2. Stod. rechte: (Sin ichon mabl, Bint. b. 3. vin. Drubenfir. 7, S., 1. 6876

(Gin junger Mann tann Roft u. Ponis erhalten Geor frage 5.

Gleonorenfir, 10, 2. Se., lints, mobil, Zim, 3. pm. 6608 Ciwillerftr. 14, 3, St., r., und., Mrb. mit ober ohne Roft ju bm. 6908

Möbl. Zimmer gu bermiethen Frantenfrage 23, 2. St., i., bei Gran Dorr. 7065 Gobenftrage 4. Bart, gut und einf. mobl. Bimmer gu ver-

miethen. 6602 Gin Arbeiter finbet Schlieffelle Gelenenftr. 9, Freitp. 9289 Deienenftrage 15, 1. Et., icon mobi. Bimmer mit feparatem Sein ang zu verm 5345
Seienenprage 24, Bob., 1., erbalten ann. Leute Koft und

Seignenftr, 29, 1., Edellellright., Seignenftr, 29, 1., Edellellright., 16, mabl. gin. ju v. 7100

Gin ant. Arb.iter erb. b. Logid.
Rab Hermannfrage 3, Bbb., 2. St., rechts. 6782
Gin anft, junger Rann finder Schlafftelle hlafftelle 569 Dermannftr. 5, 3. Ct.

Sein mobil. Zimmer ju bern, Herberfir. 15, 8., 1. Angaf. von 1—3 Uhr Racim. 5895 (But moot. Bint, an herrn g.

Sellmunbir. 48, 3., 1. Dirichgraven 14, 2. St., linte, möbl. Bim. gu vm. 7144 Debl. Bimmer gu verm. 3atn. 7050

(Gin foon mobl. Bimmer ju perm. Meuritindirage 1, 9, Ede Rirchaaffe, bei hurtig. Sengemburgplat 2, 3., ife., eint mobi, Rim, ju veru. 6367 Cinface Schlaftelle für reini, Arbeiter frei, Rab, Matter, oaffe 2, Frifentlaben. 7103

Bivei mobl. Bimmer ju vermiethen 26, 1. St.

2 reint. anft. Arbeitet erhalten Morisfr. 9, Meth., 1. L Deribitt. 13, 2., r., ern, Arb. 2068 (Sinf. mool. Bimmer in, Raffee an j. Mann gu vm. Moriy. Mrafie 60, Sth., 3. St. 7025

De gimige ju vern. 9514 Dranienftr. 2, B., erb. r. Arb, Roft u. Loais. 6958 Pranienfir, 35, Gtb., 2. erb. beff. Arb. Logis

Dranienftr. 48, B., ein ich gn. mobil. Bim. u. eine mobil. Menf. git verm. Ranenthalerfir. 5, Witib., Bart., erb. 2 junge Leute Roft unb Sein mobl. Bimmer mit bepar, Gingang, auch an eine Zame gu permieten, Manenthalerfte, 550m

(Sut mobil. Bimmer an 1 a, 2 anft. Damen mit ober ohne Penfion ju verm. Rauentbaler, ftraße 6, 2. St. 2804

Danenthalerftr. 6, 2, Gt., era. Moberntage 19, 9. Ctad rechts.

2 Schiaffellen an 2 Arveiter u.
1 gut inbel. Bimmer 3. Din, Gisbols, Romerbetg 28. 5857 Befcheib. Frautein findet gute Schlafftelle nebft Frubft. ges etwas Sausard, Ras, Gebanfir.

1. St. linte. 202 6trage 5, S., L. L. Cunger Mann tann Roj um 2 Logis erhalten Sebanftr. 7. Sth . 2.

errobenftr. 7, Oth., 3, St., t., erhalten reinl, Arbeiter ich. Saatgaffe 19, 60 D.-W. tred Lagerraum ober Werth. pr 1. April ju verm. Dab. bei

Maffer (Baben). 21 theiter erb. Schlafft, Scharte. bei Anorr.

Chivalbacherfte, 59, 2. Gt., r. mobl. Bim, m. gut., barget. Penfion gu vermieten.

Schieipeinerfir. 16, Meib., 2. Ct., fcon mobil. Bimmer p. permiethen. 200 onft, Fraulein gu vermieten nab. Schierfteinerftrage 18, Melb.

Steingaffe 11, 3, St., r., gut mobit. Bim. gu verm. 6791 Steingaffe 20, 3, St., L, 1 mib. 7853

Dwei anflandige Arbeiter erhaum St Bu erfragen nachm. 69 Sannusfit. 1, S. Etage, L. Rochbrunnen, frbl. mobl.

neu einger., ju perm. Gut möbl. Zimmer mit Penfion von Mt. 60 an m permietben, Taunubir, 27, 1, 4230 Junger Mann erhalt ichimes Logis Balramftrage 18, 1 Dobt, Bim. an auft. herrn is bermietben. Rab. Balram

ftroße 14/16, 3, St., L Sunger Mann erhalt Roft um Pogle Baltamftrage 25. 1. rechts.

23 alramitr. 87, tonnen rein. 658 218 eftripftrage 5, L. St., 9. mobil. 8289 Pedellripftr. 37, Werthatt au

Rab. Grantenftrage 19, mobel Beichaft. 233 Sim. auf gleich ober ibbie

billig gu verat. au vermiethen Preis 10 9 Die Boche.

Gin ich, mool, Zimmer an einen andt. Herrn abzugeben Brid. Brontin. 22, Bob., Frontin. 22, Bob., Frontin. 28, Bim., p. 28, 3.50 M. m. Kaffee, ju perm. Mab. in ber Erbeb. b. Bl.

Bimmermannitt. 10, 1, St. 10, 100 mabl. Bimmer an ang. Berta m. Raffee, ju verm.

Wat Clegani

Villa

für je net, et per 1. Mbolf Babeni berg

A L 31 21. Win 21 fred auf 1, % Burratigt. Et. ob

mit Ei

(Bierge)

Dismat

Bismo Wab. bas Bidmo Bureau ober gete perm. 90 Grof 1. April

Dogbe Dill

mit ober Rab. (Dob Laben miet Soute tâi Geder, a TRUM OF

(5 nen Bietbenr pa 300 Jim.-Wa Nah. da Lad Bäderla Hellm

n, 2 Rei Lad Betri. Edoner. Beije gro

Bab., i,t

Raber Rietenrie K Babe mieter

Det f 1. 6

MERIEUT. The Sag Sohn.

Di

brege 5

Pensionen.

Milla Brandpair,

Emferftrage 18. Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber.

Läden.

Laden,

für jebes Beichaft geeig. net, ebent. m Wohnung per 1. April 1905 3. bm. Mbolfftr. 6, 1. 6626

Babentotal im Saufe Romerepent, auch mit größerer Wohnung 1. Bult er. billigft gu verm. a. Minnig

Pierenfit, 44, Laben m. 2 8., Ruche u. Bubeb. fof. ober mif 1. April, für Geichafts. ober Burraugmede bill, ju verm. Anet. 1 Gt. ob. Bureau Stb. 5553

Laden

wit Einricht. für Butter, und Giergeich, paff, b. ju vm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Bismardring 2, ichoner Caben mit 2 Labengimmern in Lagerraumen per 1. April gu permieten.

Bismardring 4 in ein großer Baben mit Labengim., anfd l. Burean u. Bager sc. Raumen, guf. nber getent auf fof. ob. fpater gu perm. Rab. baf. B., t. 7104

Grofer Laben, auch gereilt ju givei, nebft Lagerraum p. 1. April gu verm. Rab. Bleich-5117 ttußt 2, 1, St.

Dutheimerfte. 74, Ede Gla-Differfir., ift ein großer Ed-taben, fombte Contercaintaben, mit ober ohne Wohnung gu verm. Mib. 1. Stod.

Cdiaben mit & Zimmerwohnung Dobbeimerftr. 76 ju vermieten. Rab. Dogbeimerftr. 80, 1. 2918 Caben mit Wohnung gu ber

Erbacherftrafte 4.

Dutterrain-Baben mit Rebenraumen ca, 60 qm und gr. Reffer, auch als Eureau ober Lager. mum auf gleid) ober fpater gu om. Erbadjerftraße 4.

(Gneifenaunt, 23, gegentuber ber neuen Oberrealfduie, am Bittbenring, Labentofal m 1 Bim. m 300 DR., basfelbe mit einer 2 im.-Bobnung ju 580 Dt. 3. vm. ich baf. Bart., rechts.

Laden hillig ju bm. Rab. Baderiaden dafelbit. 6061

Hellmundstrasse 41. 506., it ein Laben mit anftog Bohnung von 2 Bimmern, ftuche n. 2 Rellern per 1. April 2. om. Rik bri J. Hornung & Co.,

Laden ju bermieten R. bei 3159

Soner Baben, Derbergrage 12, ber lofort ju vermietben. Raifer-Friedrich-Ming bo, ich großer Edlaben m. groß. Rebenraum ale Burean gu ber-

31

319

Raberes Bateriooftrage B (am

Kirchgasse 9, nng per 1. April gu ver-mirten. 5343 Georg Rabn.

Kirchgasse 9, Laden

Der fofort gu vermieten. Dab. L Ctod. 6487

Dichelsberg 8 |doner Caben gut bermieten. Rarl Gebhartt,

Laden

at Bagerraum ju berm, geeignet ur Vorgellaugeichaft. Raberes

AL baben, epent, m. gr. Laben-John, gu berm. Rab. Dranien-frage 51, Bureau, Sth. 6790

Mbeinfir, 48, Ede Dranienfit., gr. Edlaben mit Bobn., Rude, 9 R. u. Wani. April gu verm. Rab. 2. Gt. o. Raifer-Griebrich-Ming 78, Baubur. 6854

Mr. 68

Schoner, großer

Laden, in ber Rirdigaffe gelegen, gu ber-

miethen Raberes unter A. P. 4 an bie Erneb. b. Bl.

Caalgaffe 28, ein Baben mit Labengimmer auf gleich ober 1. April gu verm.

(Schiaben, Webergaffe 14, gang ober getheilt, mit, auch ohne Bobn per fof, ob, ipat ju verm Rab. Rleine Webergaffe 13, bei Kappes.

Edwalbacherftr. 3, Rufitalienhandlung :c., per 1, April ju verm. Mab. 1. Et.

St. Schwalbacherftr. 10, großer 300 D. Mir. Lagerraum, gang ob. getheift ju verm. Rab. Raifer-

Neue Läden

Chieriteinerfir. 4. gerig. ir jebe Branche per April, Raberes beim Sausvermatter od Gigentumer, Blubesheimer. ftrage 7.

Webergaffe 39,

2 Saben mit Rebenraumen, bie auch gu einem Laben bereinigt werben fonnen, per fof ober fpater gu berm, Rab. baf. im Edlaben.

Bebergaffe 39 find geränmige Läden mit je einem Rebenraum, fom. mit ober ohne Bohnung auf 1. April 1905 gu verm. 6860

od. Abolf Wengandt,

Ede Beber, und Saulgaffe. 28 cbergaffe 49, geräum. Laben mit Bohnung auf 1, April zu berm. Rab, baf ober Bamerberg 30. 1, St, r 7105

Romerberg 30, 1. St, r Weitenditr. 3

ichoner großer Laben, event, mit Labeneinrichtung neber 2 Bim und Riiche zc. fof. g. vm. Rab. 2. Deurer, Quifentrage 31, 1. Gt. 3877

portofir. 19, gr. Laben, fur jedes Gefchaft paffend, ift fofort zu verm. Nob. 2. Et. 5513 Sd. Laben (Bittualien-Gefchaft) Onebft Wohn, bid. ju berm Einrichtung vorbanben, Rab, in ber Grueb, b. Bl. 6388

Geschäftslokale.

Grokes Geschäftslokal mit bellen, bireft auftoft., febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr verfehrereicher Strafe gelegen, ep. m. Wohnung mögischit balb preiem, gu verm Reflettanten bitte Off. u. F. B. 6040 an die Erped, b. Bl. einen-

3 Laden-Lokale, für jedes Gefchaft geeignet, gu verm. Emfer. u. Schwalbacherftr... Ede. Rab. baf. 6077

Werkstätten etc.

21 bottsallee 3, Sth., Bart., ein ftatt ober Lagerraum auf 1, April

Werkflätte od. Lagerraum

und 3- ober 4.Bimmer. 2Bobmung zu bermieten Dreimeiben frage 5. Raberce Bidmard. Ring 6, Hodip.

Bismarding 7, Lagerraum, auch als Bertit., an rubiges Ges fcaft gu vermietben Mehrere abgeichloffene Raume, trennt ober aufammen, gur Auf-bewahrung von Möbeln z. bielig zu verm. Rab, Bismardring 20, im Mehgerladen. 5794

im Dletigerlaben.

Bertramfir, 13, eine ich., belle Bertftatt und ein Logerraum auf gleich ob. fpat, ju vm. Dab Bart. bei Diort.

Bincherpian 5. gr. belle Werfu. Do. fof. ob, fp. zu verm. Rab, bortf. im 2. o. Blücherfte 17. 180 (6) roge Wertflatten, auch getritt für jeben Gefchaftebeirieb,

auch Speifehaus paffent, m. eleftr. Lidt u. Rraft, groß. fep. hofraum, per 1. April gu vut. Rab. Bleich ftrage 9, 1. Ct.

Dothermerfir. 69, Souterrain-Dobeln ober für Bureau greignet, per fofort au perin.

Doubeimerftrage 100, Gater-babnhof, icone Lagerraum ober Bertftart, fowie Stallung m. u, obne Wohn, zu verm. 10014 Stallung für 2 Bferde, Butterraum nebft 2. Bim. 2Bobnung Ruche, Reller sc. auf 1. April gu

verm Emferer, 40, 1. Schung f. 3-4 Bierde neon Schener u. fl. Wohn, 3. vm. Rab Chuatd Jung, Gartner. Frantfurter-Banbftr.

(Gin fi. Beriftatt ift fofort gu Rab, Felbftr. 1, 1. St

(Sneifenauftrage 8, ia, Wert. Mab. Bbb , 2 Et , redite. 2870

Gneisenauftraße 9, Ede Portftrage. Schone Mutomobil-Lagere u. Rellerraume gu verm

Selenentrage it, tieine, belle Bertftatte per 1. April gu vermierben,

Gobenitt. 17. gr. beller Bart. Lagerraum, ca. 145 .m., fowie ebenjo großer Weinfeller u. 150 gm Hotteller auf gleich zu vermieten. Raberes Borberhaus, Batterre.

Serberftraße 38, per 1. Mpra Reller mit Gas u. Maffer, mit a. obne Bobnung ju perm. Raberes Borberb., Bart.

Hellmundstr. 58. Ede Emferftrage (Reubau), große, belle

Souterrainraume, and für Bertftatte geeignet, per 1. April ober früher gu bermieten. Raberes Emfer-frage 22, B. 3455

Bur Glaidenbierbanbler! Bell. munteftr. 41, 1 Bierteder u. 1. April gu verm. Raberes be 3. hornung & Co.,

pe roeitsraum oo. L'agerraum großer, beller, mit Aufgug, auch geteilt, jum 1. Nob. zu um, Nab. Jahnfir. 6, 1 &t. 2614 eignet fich für Burcau, ift ber 1. Juli gu verm, gelegen am Kaifer-Friedrich-Ring. Rab. An ber Minafirche 1, B.

Budriderftrafte 8, fcone helle Wertfratt für jeb. Beichaft paffent, auch fur Deb-gerei eingerichtet, gu vermiet. Dab. afelbit. Part.

Moritifte 9, 2Bertft. 3. 1. Inpril Stall fur 1 Piero u. Remije auf 1. April gu verm, 3444 Moripfir, 9, Laben.

Reller, 50 qm, per joi. Rifolasfirase 23, Bait. 6635 Lagerpian, an ber Blaingernrage, jest Roblinlager v. Beiftegel

jegt Roblinlager v. Beiftegel ift zu verpachien. 6029
Rah, Rifelastir. 31, B., r.

Gin Lagerraum, bo qm. ein bito 48 qm, ein hoifeller, 100 pm, eine Wertftatt, 40 qm, eint bito 27 qm mit ober ohne Wohn, billig zu verm. Raberes Rettelbeditt, 5 od. Bandurcau R. Stein, Rr. 7. 6710

uerfeidfte, 7. großer Naum nebst Comptoir auf sof. zu bermielen. 6853

Rubesbrimerftr. 25 (Reubau) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Quabratmeter, fofort 3u bermietben. 2415 bermiethen.

De beingauerftr. 7, ichone belle Bertfiatte ober Lagerraum eventl. m. 2. ob. S. Bimmerwohnung ju berm. Raberes Ettvillerftrage 12, Carl Biemer.

Deingaueritt. 8, Wertftatte m. Lagerraum u. Remife, event. für Bureau, per fofort ju verm. Rab. bai. Bart, rechts. 5976 Ebort. hofr. u. Reller, ev. mit Robning ju berm. Roon-

Domerberg 9/11 ift eine ichone belle Wertfiatte fur Echioffer ed. Inftallateur auf 1. April gu vermieten. Raberes Webergaffe 49, Schloffermertft, ob. Bismardring 9

Parierre, g. Lage, paffent für ein Stellenvermittlungeburau, Bimmen. ob. Carageichaft, fofort billig ju berm. Dab. in ber Erp 4903

Große Wertftatte, auch ale Lager gu verin, 60 Scheffeiftrage 2.

Schwalbacherftr. 59, eine ichone beigbare Bertfiatt a. 1. April 4237

Erodene

Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 Beinteller und Doffeller gu permiethen Schierfteinerftraße 18.

Grose, beue Werfu, nebit Lager. raum, f. Schreiner, Zavegierer u. Ladierer paff ; p. fof. gu berm Sebanftr. 11, 2 Bart, Bummer-ale Tapegierere, Buchbinder, re. Wertftatte per 1, April 3 bat. Nab. 230b., 1. St.

Gine gute, große helle Wertftatt, beigbar, auf 1. April ju but. 92. Schwalbacheritr, 59.

Schiersteinerstr. 22. gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Lagerraum, auch jum Ginft; bon Bebeln fofort ob. fpater ju verm Mab. Bart, rechte.

Coulgaffe 4, 2 Bertfiatten ober Lagerraum fof, ob. fp. 3u bin. Nab. Sth., 1 Tr. 4403

Waterlooftrake 3 (Reubau, am Bietenring), ichone, große Bertftatte preiswerth ju permiethen. Dab. bafelbit.

Denban traionr. 18, Stallung Bagen, Suttercaum u. Wohnung, 2 Bim., Ruche u. Bubeb, fof. od. 1. April gu verm. 3794 1. April pu perm.

Rohlenhof. Allies Beichaft, per fof. ob. iparigu vin. Bolramfir. 27. 6851

Werkstatt,

Wellripftrage 37, auf 1. April gu perm, Rab. Bob., L., linfe, und Granfenftr. 19, Bart. 3067

Dorffrage 14. gr. Rederranme, auch gereite, ju verm. Rab. Bobe., 1. Et. 9125

Jorifit, 29, ger, beile Wer ft (300 92.) ju vin, Gin großer Sagerranm, ju all. Bweden paff., ju vermietten, Rab. &. Beder, Derberftrage 6.

Stallung für 6-8 Pferce, neuft Rutterraum und Wagenvlat. ev auch Wohn, an ber unt, Edierfleinerfir, auf 1. April ju berm Rab, im Berlag be. B: 5591

Bereinelofal, 150 Beri. faff., bauerno, ev. für einzelne Tage gu vermiethen. Rab. Raifer-Griebrid Ring 31, 3. 1668

Kapitalien

(Beid . Darlebne, Rudjohlung. Rohlmann-Berlin 27, Pragerfir. 29. Hild.

38 nogniethen 19. 8-12,000, 15-40,000 an 2. Stelle, 902. 15-17,000 an 1. ober

gute 2. Stelle Dupothefengelber a. 1. Stelle in jeder Sobe, 60 pct. d. Tape à 4 pCt., dutch Wagner,

Selb Sarlehne in jeder Soble für Bersonen jeden Standes gu 4, 5, u. 6 pat. auf Lebens. Berficherung — Bechiel
— Schulbichein, auch in lieinen.
Raten rüdzablbar. hermann Cobotta & Co., Siemianowin bei Lauraburte DS, Rodp. 558

Geld. Darnebn bis Mtt. 30). u. prompt, Gidbaum, Berlin 23.57, Großgaridenfir. 4. Babir. Dant. idreiben. (Rudporte.) 227/117

Verichiedenes

eirea 10,000 Rollen zurückgesetzt verkaufe billigst 6717

Tapetenhaus Robert Wetz,

Luisenstr. 22. Tel. 327. Limburger Rafe in Steinen, per Binnb 30 Pig. bei J. Hornung & Co., Sajnergaffe 3, 6719

Bettfedern, fertige Betten, Bardente

fauft man am beften und billigften im

Wiesbabener Bettfedernhaus

Mauergaffe 15. Gingiges Chegialges ichaft am Plage.

Streng reellite u. billigfte Bezugequelle.

Ginfüllen ber Bettfebern im Beifein bes Raufers. Rur garantirt neue, boppelt ge-

reinigte Bettfedern und Dannen gelangen gum Bertauf.

Fabelhaft billig verfanje ich wegen Beichafteanfgabe nur einige Tage

Bijouterie-, Goldund Silberwaarcn E. Denner, Oranienftr. 1.

Mildy, Rahm, Butter, Gier, Raje

empfiehtt flete frifch G. Hammesfahr, Roouftr. 21, Ede Geerobenftr.

stagel= und Johannisbeerftränder

fowie ftarte, tragbare Birn- und Repfel . Spaliere und Pyramiben find billig abgugeben Gärtnerei Scheben,



Grantfurterlandftr. 7. lleber Racht Dant, feine Gal. ten feine Dit-effer beil branch bon Kuhns

Creme . Bional M. 1.30 u. Bio-Kuhns Bional-

Buber. Echt nur von Franz Kuhn, Aronen. Barf. Rürnberg. Dier bei O. Siebert, Trog., vis-a-vis bem Blatef. Chr. Fauber. Drog., Kirchgasse G. Trog. Sanitas, Mauritiuenr. 310

Herren,

bie an rlajen., Sarn., Dieren. Leberleiben, Anofing u. Diabetif erfranft find, gebrauchen Apoth. Wagues Bolbotce. a Carton 1 Dit. Allein echt i. b. Drogerie von Otto Siebert, Martiftrage. Blatter ber peruvian. Bolbo

fettleibigkeit, feitigt obne Berufondrung, gar, unichabl., 1. 3cnan. Thiele's Entfettungstee, Badet M. 1.50. Bu bab Aronen-Apothefe. Gerichts. und Oranien-1184/257

Buch über bie iebe. wo ju biet Rinberje i. 11/2 DR. Rochn. 230 Blut- ftod franell = 11/1 29t Ciefteberiag Dr. 29 Samburg. 617

riechten

Schurperriectes, trodene und naffenbe filechee, freob. Etjema, Soutonsichlige offene Füsse Betrichtlem aller firt, Beingefebreiter, literbeiter, beite Binger und alle Manben find oft fest bartnidig;

wer bisher vergeblich hoffte gebeilt ju merben, mache noch

Rino-Salbe bei von Gift und Saure, Toje St. 1.— Dent fareiden gegen ibglich ein. Beitunderleit Bienenwuche, Naph-talan is 15. Walrat 20. Beanweiet, Vem. Derp., Kampferpflaster, Feru-balsam je 5. Eigeid 30. Chrysnrobin 9.5. Su haben in den Stockefen.

bel, in ber Bictoria-Apothete. 417 Tettleibigkeit und bie bamit Unguträglichteiten verhind. u. bef. obne Berufeftorung mein feit Jahr. bemabrter Bebre u. Entfettungstee Fuens, abfol, unichablid, Badet 1 M. Rur gu begieben Aneipp- Saus, Abeinftr. 69. 6577

Kartendeuterin.

berühmte, ficheres Eintreffen jeber Munelegenbeit.

Fran Nerger Wwe., Rettelbedit. 7, 2, (Ede Borffit Damen finden federgeit Buinahme 8. Mondrion, Sebamme, Walramitr. 27. 6680

Scitat i. 28aife, 28 3., Berm. 240,000 M., III. Berrii, 10. fich ein gludl Beim grund, will, Berm, nicht erforderfich. Ebrenb. Angebote n. B. H. S. Ber-lin N. 54. 1500117 Silfe" g. Binmodang. Timermann, Damburg, Fichte-fe 33.* 1627/78

ftrage 33.* Jeber fein eigner Aranterarzt, furggefaßte Unleitung für jebe

jebe Rrantheit einen paffenben heilfräftigen Thee

bon Dr. med. Paczkowski, Preis nur 25 Pfg., folange Borrath reicht, nur gu begieben durch Kneipp - Haus.

59 Rheinftrage 59. Shuh-Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen u. Fled 2 MF Berrenftiefel, Sohlen u. Fled 2.50 DR. Bei Befiellung Abholen u. Bringent innerhalb 2 Ctunben.

10-12 Gehilfen. Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider, Edubmacherei, Michelsberg 26, Laden,

argenilber ber Chmagege, Der Bieding der Hausfrauen ift Waschmaschinen in iftreitig Sarin ob. Echaebe's Ednellwaidmaid. 4100

"Blitz". Stete porratig bei

M. Rosenthal, Rirdigaffe 7. Wringmaschinen mit amerit, Gummimelle ("Baras Gummi") ebenfalls in großet

Markenahl. Did arrage 10 M. Stroplade v. Bismardring 33, Tet. 2823, 6756



F. W. A. Meyer, Hamburg 25.



Schreibmaschinen-Schule Versch, Systeme, Tag- u, Abendkurse, Kostenloser Stellennachweis, Heinrich Leicher, Luisenplatz 1a.

Tausende von Anerkennungen.

Berfauf von Edreibmaidinen mur erftlaffiger Eufteme gu Drintmale Breifen Heinrich Leicher.

Steifeno at 1a. 2914 Rlavier-Unterricht it on Anfanger und Borgefdrittene,

Riebiftrage 25, r.

lapeten- Hrbeitsnachweis Reste

inoleum Reste

verkaufe zu sehr billigen Preisen um Platz zu gewinnen.

Julius Bernstein, Kirchgasse 54. 6943

Haarzopfe bon Mart 2.50 - 8.50 an. H. Giersch, 18 Golbgaffe 18. 6949

Anzündeholz, f. gefpalten, & Ctr. 2.20 Dit. Brennholz

a Gtr. 1.30 SR. 7586 liefern frei ins Sans Gebr. Neugebauer,

Dampf-Schreinerei, Schwalbachreitr. 22. Zel. 4117 Reparaturen

an Bolftermöbeln und Betten. mie Anfmagen von Gardinen ; auch Ginrichten ganger 20ohnraume bei Umgugen übernimmt breidwerth. Silb, Boiller. u. Deforationsgeich.,

Schrftrage 1, Bart., lints. Die 2Baiderei und Bardinenpannerei mit eleftrifdem Brfir. 40, empfichlt fich den geehrten

Mrbeitermafche wird ange-nommen Oranienftrage 26, 5tb., 2. St. r., b. Spabn. 6995 Derrrenmbilde 3. ABaiden und Bügein wird fiets angen. u. gut beforgt hellmundfir. 49, htb., 9. Stod. 6489

Beffere Derren. u. Damen. wafche wird jum Baichen und Beinbugein angenommen 7014 Lehrftr. 1, Part., Iks.

Wäsche zum Bügein wird angenommen und mit Unber neneften Glanzmethobe fcon und billig ge-iefert. Größte Schonung ber Baide. Bleichftr. 37, B, B. 5181

Gekittet m. Slas, Bearmor: Mabaft., fem. Runft. gegenftanbe affer Art (Porgellan feuerfeft u, im Baffer baitb.) 4138

Arbeiter tonnen noch guten Mittagstifch

Clarentbalerftr B. B.

Imginge per Bederrolle beforgt Drubenftroge 8.

Umjüge . per Mobelmagen u. Geberrollen beforgt unter Garantie. 4199 Ph. Rinn,

fibermimmt billig

Imige & Stiefvater.

Umzige und Buhren per Feberrolle beforgt prompt und billigt Reininger.

Iminge billige beforgt Bellrigfrage 20, Peter Beeres.

Kaifer=Panorama Rheinstrafe 37,



Jebe Woche zwei neue Reisen.

Mnageftellt pom 19, bis 25. 20ars 1905.

Gerie I: Lugemburg und eine Wanberung in beffen malerifcher Umgebung.

Serie II: Indien (III. Chillus). Täglich getfinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 609 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Big Schuler 15 u 25 Big. Abonnement.

Biesbabener "General - Angeiger"

wirb taglich Mittage 3 Uhr unferer Erpetition Dauritina. frage 8 angefdiagen. Bon 41/, Ubr Radmittage an wird ber Arbeites marft foftenlos in unferer

Stellengeluche

Budyhalterin

in Stenographie, Wechfele lebre, Goon- u. Dajdinenfdreiben, Rundidrift, einfache, boppelte unb amerifanifdje Buchführung und fanimann, Rednen, f. p. 1. Apr. bauernbe Stellung. Geff. Dff. n. A. L. 26 a. b. Erpeb. b. Bl. erbeten. 6848

Wählchen

fucht tagefilber ober ftunbenweil, Monateftelle Ablerftrage 59, Stb. Gt

Muftano, Mabden (Beginten-tochter) fucht ab April b. 3. Stellung als b. Sausmatchen, Ge wird weniger auf boben Loan, ale auf gute Bebandt, gef. Off, unter G. H. 6857 an bie Erpeb. b. Blattes.

Fräulein auch als Roffiererin ober Bertauferin, Off. unt. W. G. 100 a. b. Ern. b. BL 7021 Bin ait. gew. Dochbau-Teaniter, welcher gr. Banten felbfift, ges leitet, in allen Bureanarbeiten erf . Baufdule Gramen beft., fucht, geit. auf a. Beugn., Steilung ale Bertt, bes Thefe ober Geichaftsleit. Gintritt L fof. eri. Off. u. E. A. 7110 a. d. Erp. d. Bl. 7116

Offene Stellen

Männliche Personen. ungerer, perfetter, feibitfianbiger Suchhalter per 1. April

Off. sub D. P. 7142 an bie Erped. d. EL 1 bis 2 felbftftanbigt

Terraggo u. Alsphalt-Ad. Boss, Dobbeim. 7118

Gin tüchtiger Ruecht für Doppeifpann, gejudt Gunab Ctorch, Bereinefir. 7. 7149 I tüchtiger Rellner für bauernb

grincht. Raberes Franten-ftrage 15, Bart. 6976 Juhrknecht,

tuch:iger, mit guten Beugn gef. Bicobabener Marmor- unb Banmaterialten-Inbuftrte. M. J. Betz, 7013

I tuchtiger Anecht jum Bier-fahren rer fof. gef. Franten-ftrage 15. G. Brieft. 6976

Ein braver Junge tann bie Baderei und Conditorei Friedr. Ott,

Brav. intellig. Junge gur Gri. ber Runft. u. Bauichioff. gef. Rab. im Berl, b. Bl. Buchbinderlebrling gefucht Rab. 7089

Biebrich a. Rhein

Jung. Mann 7145 mit iconer Banbidrift u. ber Berechtigung jum Ginjabrigale Bebrling auf bas Burean unferer Beingrofbanblung gef. Gebrüber 2Bagemann.

Schlofferlebrling gef. 709 Garrnerlebriing, fome ein felbith. Garrnergebulfe Briebhofegarinerei. Biatterftr. 182,

Gin Lehrling für bie Bafntechnit gef. M. Blumer. Schwalbacherftr. 80a,

Lehrjunge

aus achtbarer Familie für meine mechanifche Wertfiatte gefucht. P. A. Stoss, 7011

Jahntechnit! Lebrling ge-facht. P. Rehm, 6879 Friedrichter, 50, 1.

Behrling ju Offern geincht. 2. Rataiczaf, Barbier u. Frifeur, 6378 Connenberg, Thalftr, 16.

Qudirerlebriting tann bas Sand. mert in allen Bmeigen grundlich erlernen. St. Winterwerb, Stringaffe 18.

Lehrling tür Coloniali maaren gef. M. Benfiegel,

Donbeimerftrage 47. Schiofferiehring gej. Portftr. 14.

Schiofferiehrling gef, Oranien-ftraffe 11 (Louis m. Roft), 6868 Schneiberlehrling

3u Ditern gefucht 624 Schwalbacherftrage 37. Schlofferlehrling gefucht. 21. Berghäufer, Schlofferei u. med. Berfit., Wellrigftr. 33.

(Sin Lehrling t. Die Deiffing. breberei erlernen bei 6947 Ch. Dreyfürst, Morinftr. 14.

Braber Schloffer . Lehrling unter gunftigen Bedingungen 3. Soblivein, Selenenftr, 28.

Malerlehrling Joh. Giegmund,

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus, Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinder Bergolder Gartner Rufer Maler - Anftreicher Tänder Sattler Bau-Schloffer Jung-Schmieb dineiber a. Bode Mobell. Schreiner Schubmacher Lavegierer and ounter Sausbiener Fuhrtnent

Landwirthichaftl. Arbeiter Arbeit suchen:

Buchbruder Mafdine meifter Gifen Dreber Muffeber Bureausiener Saustnecht berrichaftsbiener Stotelburiche M ranfenmarter Maifeur Bobmeifter.

Weibliche Personen.

Grite Mod-Arbeiterinnen

bei hohem Lohn und bauernder Befcaftigung

J. Hertz, Lauggaffe 20.

Junges Mädchen, meldes ju Danie ichiafen L, gef. 9leroftr. 28, Maller. 7141

Laufmädchen, ein fauberes, gejucht Kirchgaffe 49, Bary Fischbach. 7109 Cehrmadchen fur Bub aus anft. Gamilie, auch geg. Bergutung gefucht Dielben Tannubit. 19,

Hafdenfpülerinnen

geiucht. 718 Biesbabener Gronen. Brauerei. Meit, gejentes Mabden, meides einf. burgert, tochen fann, gegen hohen Bohn gef. 7148 Saintergaffe 3, Laben. Ginfaches Wadden für unfer

Labengeichaft gef. Solche, bie ichen in abnlichen Gefchaften thorig maren, erhalten ben Bor-jun. Hornung, 3110. 7141

7141 Safnergoffe 3.
Ein ordentil jung. Maden für Daus- u. Ruchenarbeit gefucht hermanuftr. 16, B. 7081 21 uft. Lauf. und Lebrmabden per fot. ob. fp. gef. Schub-bagar, Martiftr. 11. 5842

Q mei tuchtige Dabden für meine Birtidaft per 1, April gefucht.

Suche jofort ober per 1. Mpril tüchtiges Daboden bei gutem Bobn. Rari Grobel, Biebrich a. Rb. Bies abener-Maer 13. Branes Mabden fann bas

Bügeln grünblich Cerrobenftr. 9, 20rib., 1., r. Stiderin und Brurmaddjen gei Bleichftrage 9, 1.

Schrmaden get. IN, Anogei, Schneiberin, Porffir, 8, 92:0 Diennmadhen evang., einfach u. gediegen, welches tochen tann und flott in ber Saus-arbeit ift, gefucht Carl Claes, Bahnholite. 10. 6757

Diabeben gejucht Riebricher-

gegen gute Bergutung

S. Hirldfeld,

Langagife 2. Deillens u. Buatb. f. 24. Rnoget,

Mädchen, Rleibermachen genbt, finben Dobbeimerftr. 71, Sodip., r.

Hotel- Berrichafts aller Branchen

finbet fteta gute und befte Stellen in erften und frinften Saufern bier und augerhalb- (auch Mus-tanb) bei bochftem Gebalt burch

Internationale Central Blacirungs. Barean Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, vis-a-vis bem Tagblati-Berlag, Telefon 2555, Grites u. alteites Bureau am Plane

(gegrundet 1870) Anftitut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenftein, geb. Borner, Stellenpermittlerin.

abrifflides heim & n. Stellennachweis.

Beftenbfir. 20, 1, trim Cebanplat. Anftanbige Dabden erbalten für 1 Dart Roft und Logis, jowie iebergeit oute Stellen anaemieien.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbadem, umentgeltliche Stellen-Bermittelung. Thirphon Mark

Geöffnet bis 7 Uhr Mbenba. Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

A. Röchimen (ifte Bribat). Milein. Saus. Rinders unb Rudenmabden.

B. Baid. Bup. n. Monatsfrauen Raberinnen, Guglerinnen und Santmacchen u Zaglobnerinnen Gut empfoblene Mabenen ervalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A.fürhöhere Berufsarten: Rimbe frauleim it, Barterinnen Stingen, Sansbalterinnen, fr; Bonien, Jungfern, Befellichafterinnen, Ergieberingen, Comptoriffingen Berfauferinnen. Bebrmadchen,

Sprachtebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensiozen, auch auswärts: Sotei. u. Bleftanrationsfocumen immermabden, 2Baidmabden, Beidliegerinnen IL Daushalter. innen, Roche, Buffets u. Service

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unier

Mitmirtung ber 9 degtt. Bereine. Die Abreifen ber frei gemeiberen argt. empfoblemen Bfiegerinnen find ju jeber Beit borr gu erfahren

Kauigeiuche .

Tenniche Dain gerlandfir. 2, tauft Teppiche, Bumpen, Rupfer, nn u. verich. Sachen. Bitte 2. Big. Boftfarte.

Mite und neue Bucher aller Art gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte naffauifde Ralenber u. bergl. tauft meift geg. Baargoblung bas Mittelbeutiche Antiquariat, Bies. baben, Barenftrafte 2.

Ca. 80 Mtr. Bauzaun au faufen gefucht. Räberes S. J. Meyer, Richaeffe S6. 7110

Verkaute

mit Laben, gute Lage, preisw. ju verfaufen. Angablung 8-4000 2R. Rur fdriftl. Offerten erb, an

3. Ramberger, Gebftr. 28, 1. Agenten mordios. 669 Rentables gans mit Stallung und Garten, nabe Biesbaben, febr geeign, f. Rlafden. biergefchaft, für DR 94,000,-... b.

Meiner Angabinng gu verfaufen, Offert, aub H. S. 691 an bie Erpeb. b. Bl. 691 Raufe rentabl, Saus und gable DR. 10,000 bis

M. 95,000 baar an. 7031 Erbitte Dff. u. Hs. 5 an de Erved. b. El. Donneim Emftadiges Toogia baus mit bobem Anieftod. fep. Baidfüche, ca. 9 Rth. Bleiche, mit fließenbem Baffer, febr gerign. für Baicherei, große Stallung, Scheune und Barten ift unter febr

Renes

gunft. Bedingungen bill. ju bert.

Haus mit Coune und Stallung für 3 Pferbe, geeignet für Fuhrmann ober Rutider, ju werm, ober ju verf. Rab. Dobbeim, Biebricher. 28, bei Bimmermeifter

Saus gu vert, fi, Schwalbachertal 45.

Das Dans Blatterfit. 8 m. Wertft. u. gr. Bor- u. hintergarten ebr g. Mng. 6000 Dt. Gin guter Bugbund billig g bt. Greign, für Gartner, Bierhol,

u. bgl. Dorffer. 91, B., L. ff. Rafferanben nebit Tambenbaus billig ju vertaufen 576 Portfir. 21, Bort,

Rangrienweibch, jur Bucht gu pertaufen Buifenftrage Stb., 1. St., r.

Gin noch fegr gut erb. gweirabt. geeign. gu vert. (Patentachfe) Borts ftrage 21. B. I. 5772

Deuer Schneppfarren gu ver-taufen hellmunbftrage 29, Edmirbemerfftatte. Dopheimerfir 94, eine Fleifch rolle nebft Raften, auch für Flaichenbierbanbler baffenb, nebft

Pferbegeichirr gu verfaufen. 4780 (Sine leichte Feberrolle, neu, ein neuer Doppelip. Fubewagen mit Roblenauffat billig gu ber-taufen bei & Baber, Schmiebe-

Federrollen

e ne neuc, 85-40 Cir. Tragfraft berich gebr. v. 15-70 Cir. Tragfr., eine fi. Rolle fur Ejel ober Ponn, auch ale Sanbrolle billig gu vert, Dotheimerftr. 101a

Sinip. Pieroegeichere verlauft bill G. Camibt, Golb. naffe 8.

1 Breat, neue und gebr, Geber-rollen bill. 3. vert. Dotheimerftrage 85. Gebrauchte

Ledertreibriemen, Eranemiffionsteile, eifern Baffere Refervoir mit ober ohne Bumbe, Refervoir mit ober ohne Bumbe, 1 Areisige, große Tifche, b Mr., lang, ca. 1,5 Bir. breit, Theten mit 20 Schubladen, Kafesbolen, Kichenbleche billig zu vertaufen Bieefkabter Sobe, Grenz-

frage 5. Gine Brube Dung, 2 Hühnerhänser abzugeben

Labnftrafe & Strop ners abjugeven, Beutner Dt. 1.40, bei meniger Mt. 1.50 hornung, Safnergaffe 3.

23 000 St. Biegel

nebft ben bagu geborigen Latten find abjugeben. Raber. Gebr. Erkel, Middisberg 12. 1771

15-20,000 alte Dachgirgei bill, obzugeben bei R. Anet, Ablerfrage 61, 1. 6530

Rolonialwaren Ginricht., Labens theten (gut gearb.) febr bill, gu vertaufen Martibrage 19 bei Wat neue Labeneinricht, b. s. pt. Rab. Bietenring 8. 6479

(Sin

Colomalwaarengelhaft ift billig gu verfaufen. Raberes Mibesbeimerftr. 1%, Laben. 3316 (Sut erh. Garten gelander circa 150 ifb. Weter, unb

Rab, Raifer-Friedrich-Ring 74. aut erba t. Gubrmagenraber, 1 neue Feberrolle, 2 gebr.

Mildiwagen gu vert. herrnmüblauffe b. Sangelampe, Cafrus (Ronigin Radit) ju berf. 7080 Cafteliftrage 5, 3, Er

(Gieg feib. Dam, Cape m. Beilen 10 St., Rinb. Stiefei Rt. 36, 1 jap. Sandtoffer, 1 Seitengemetre fdeibe, 2 Drill Sofen, 1 m. Rran. mit Treffen fehr billig gu bat Woripftr. 21, 1., lints.

Rinder-Sportwagen bill. & bert, Belenenite. 9, Sth., 1. 7188 3 mei fehr ichone und gediegene nugh, politte Berlifome billig verfaufen 23: Uripftraße 47

Ein flatkes Jahrrad für 35 Mit. gu vert. Blucherfir 7, Dto., B., 1. Gelegenveitstauf! 1 gr. Woften B. Seuble und Spiegel fcon p.

1.80 DR, an bill, gu vert, Wellrite ftrage 47, Gereinerwertft. 71.6 1 gebr. Süchenschrank u. 1 gebr. Sportwagen b. g. bert Rtarentalerftr. 10 3., L. 700!

Beine Ta elapfel gu verlaufen. Duantinu, pro Str. in Bit. 12 ab Station Boubaus, erel Berg. hermann Reigenfinb, hafget Obernhaufen, Boft Bollbaus 7029

Dibbel-Berfanf. Rompt, Beiten mir Daar-, Boll. u. Sergrasmatr., Bertifemet, Ruden. fdrant, berich Copbas, Tinde, Senble, Spiegel, Bilber, Aleberfdr Damenfahrt., Rabmafd., Sopha m Leberbeging b, gu vert. Die Sachen find 3. Teil neu u. 3. Teil gebt, und werd, gu feb annehmb. Geb, abgeg. Wellrichttr. 44, b., B. 7034 Bill. ju pert. : Gut erh. pol. u.L. Betten, Schrönte, Balde n anb. Rommoben, Tifche, Stuble, Cophas, einzelne Bettteile, Regulator, u. u. Berich. Moright, 72 Gartenbs. 1. St. 7016

Damen-Fahrrad,

gnt erb., bill. ju vert, Maberes Morigur. 28. Frifeurlaben. 7049 Denibb, . Damenfchreibtifd, fills ferienite und Berich, billis gu verfaufen Porffiraße 13, 3. L

1 Petroleumherd

Rheinftr. 95, Frontip. Em bouft. Bett billig gu bet taufen. Raberes Girville-ftrage 12, 1. St., L. 2079 Laben-Ginrichtung, Roloniaim., gang ober geteilt, und 2 Glas fdyrante ju vert, Wellrib-

Borgarten-Geländer,

faft neu, Schmiederifen, 17 Mit. gu bert, Daberes Rubesheimer Derid, gebr. Möbel: Beten. m. Rabmen, 2 Rinderbetten, Rlapptifc, Ruchenfdrant gu verl.

Sanlgaffe 4/6, 2. St , L. Gine zweischaft, neue Bennelle mit Surungrahmen, Matt. Oberbeit n. 2 Ropftiffen f. 60 R. Ju verf. Blatterftr. 8, 1. 6101
3 um timgug: Empfeste mich b.
Abholen v. altem Eifen, Metallen, Bempen, Gummi, Rentude

tallen, Lempen, Gummi, Rentuden abfällen ze. Zahle die höchft. Berit. Komme vünft. ins Hans. Oswib Ludenbach, hellmundftr. 29, 6502

Betten für Schläter und Tilde wegen Aufgabe der Schläter in billig bellen (Bermiethung) billig zu verfaufen Mauergaffe 12, im Burftenladen b. Mauer. 6593

Guterb. Gingel febr benig tu perfaufen Abelbeibftrafe 11. Gtb. 1. St, bei Wolff. 6640
Gerr, pol. Betth. u Spinn!
rabmen bill. zu bert. 6561
Bhlippsbergftr. 14, 2., r

Rheinisch-W

Cpreade uber, ihr und für 1 gefchraubten mar, filte bei feinem beginemer is beffer, als l

nuce in section, they comed, being the property of the section of persons the section of the Tourstand the Tourstand.